

Am tlicher Teil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Ludwig Auer in Donauwörth.

Auer, F.: Alte Ziele — neue Wege od.: Die Aufgaben des Cas-
fianeums. Mitteilungen. gr. 8°. (144 S.) n. — 60

G. Bange's Verlag in Leipzig.

Bibliothek, kleine. 142. u. 186. Bdchn. 64°. à — 30
142. Ovid: Verwandlungen II. (56 S.) — 186. Homer: Odyssee XI u. XII.
(38 u. 26 S.)

Chr. Belfer'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Hrsg. v. E. Frhr. v.
Ungern-Sternberg u. Th. Wahl. 189. Hft. (25. Bd. 5. Hft.)
gr. 8°. n. 1. 20
189. Rocholl, G.: Ueber unsere allgemeine Wehr- u. Dienstpflicht wider den
äußeren u. inneren Feind. Eine Zeitbetrachtg. (75 S.) n. 1. 20.

Otto Borgmeyer in Hannover.

Karte der Umgegend v. Hannover f. Radfahrer u. Touristen. Um-
fassend u. A.: Den ganzen Teutoburger Wald, das Wesergebirge,
e. Theil vom Grossherzogth. Oldenburg u. der Prov. Westfalen
m. Strassen- u. Kleinbahnen. 1:300,000. 2. Aufl. 34,5×54,5 cm.
Lith. — 50

G. Bohnen, Verlag, in Hamburg.

Bloh, F.: Zur Reform des Unterrichtswesens m. besond. Berück-
sicht. der Mädchenschule. Vortrag. gr. 8°. (48 S.) n. — 60

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Grünwedel, A.: Mythologie du buddhisme au Tibet et en Mon-
golie. Basée sur la collection lamaïque du Prince Oukhtomsky.
Avec une préface du Prince Oukhtomsky. Traduit de l'allemand
par I. Goldschmidt. Lex.-8°. (XXXVII, 247 S. m. 188 Abbildgn.
u. 1 Bildnis.) n. 8. —

Buchhandlung der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin.

Leuschner, W.: Neu-Loi. Ein Bild chines. Volks- u. Familienlebens.
gr. 8°. (78 S.) n. — 80

Lieder f. Missions-Stunden u. -Feste. 83. Aufl. 8°. (8 S.)
100 Stück n. 1. —

Meyer, G.: Die Schreckenstage v. Kimberley. Tagebuchblätter aus
Kimberley, beschrieben in der Zeit der Belagerg. durch die Buren
1899—1900. 4. Tauf. gr. 8°. (100 S. m. Bildnis.) n. 1. —

F. W. Cordier in Heiligenstadt.

Marien-Kalender, Eichsfelder. Jahrbuch f. die Mitglieder des
allgemeinen Vereins der christl. Familien. 1901. 25. Jahrg. 4°.
(188 Sp. m. Abbildgn., 2 Farbdr., farb. Spielbogen u. Wand-
kalender.) — 40

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Graz & Gerlach in Freiberg.

Katzer, F.: Das Eisenerzgebiet v. Vares in Bosnien. Mit 1 (farb.)
geolog. Karte u. 22 Bildern im Texte. [Aus: „Berg- u. hütten-
männ. Jahrb. d. Bergakad.“] gr. 8°. (94 S.) bar n. 2. —

Heinrich Dieter in Salzburg.

Baumgartner, A.: Panorama bei der Rundfahrt auf dem Zeller-
See. Nach der Natur gezeichnet. 15×96 cm. Lith. n. — 50

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

Molitor, J.: Illustrierter Führer durch Paris u. die Weltausstellung
1900. 4. Aufl. 8°. (324 S. m. 2 farb. Plänen.) n. 2. —

G. Ebering in Berlin.

Studien, rechts- u. staatswissenschaftliche, veröffentlicht v. E. Eber-
ring. 7., 8. u. 10. Hft. gr. 8°. n. 12. 60

7. Mühsam, P.: Die gerichtliche Hinterlegung insbes. zum Zweck der
Schuldbefreiung, nach gemeinem Recht u. B. G. B. (134 S.) n. 3. 60. —
8. Creanga, G. D.: Die direkte Besteuerung in Preussen u. Rumänien.
Darstellung der Reformen der direkten Besteuerung in Preussen (von 1810 bis
zur Gegenwart) u. die relative Anwendg. derselben auf das rumän. Steuer-
wesen. Mit e. Steuerreformentwurf. (237 S.) n. 6. — 10. Rosenfeld, K.:
Die Schlüsselgewalt der Ehefrau nach dem bisherigen deutschen Recht u. B. G. B.
(103 S.) n. 3. —

M. Edelmann in Nürnberg.

Frautmann, F.: Epplein v. Gailingen u. was sich feinerzeit m.
diesem ritterlichen Eulenspiegel u. seinen Spießgesellen im Frän-
kischen zugetragen. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 112 S.) n. 1. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Verhandlungen der deutschen zoologischen Gesellschaft auf der
10. Jahresversammlung zu Graz, den 18. bis 20. IV. 1900. Im
Auftrage der Gesellschaft hrsg. v. J. W. Spengel. gr. 8°. (170 S.
m. Fig.) n. 6. —

H. Ganghofer in Jngolstadt.

Schreibkalender, Jngolstädter, f. d. J. 1901. gr. 4°. (55 S. m.
Abbildgn. u. Wandkalender.) n. — 20

Gerstenberg'sche Buchh. in Gildesheim.

Brockdorff, Baron C. v.: Beiträge üb. das Verhältnis Schopen-
hauers zu Spinoza. I u. II. gr. 8°. à n.n. 1. 30;
in 1 Bd. n. 2. 60; geb. n. 3. 20

I. Revision des Urteils Schopenhauers üb. Spinoza auf Grund Schopen-
hauerscher Marginalien. (IV, 70 S.) — II. Vergleich der Individualitäten u.
der Lehren. (IV, 73 S.)

Reichs-, Historien-, genealogischer u. Haushaltungs-Kalender, all-
gemeiner, auf d. J. 1901. Nebst e. Wandkalender als Gratis-
beilage. 4°. (74 S. m. Abbildgn.) — 25

Gilbers'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Schumann, P.: Führer durch die Architektur Dresdens. Hrsg.
aus Anlass der deutschen Bau-Ausstellg. 1900. qu. gr. 8°. (110 S.
m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 6. —

G. A. Gloeckner in Leipzig.

Fischer, G.: Auskunftsbuch f. den Eisenbahn-Güterverkehr. Enth.
die neuesten Bestimmgn. der Eisenbahn-Verkehrsordng. des inter-
nationalen Übereinkommens, des Handelsgesetzbuches u. des
deutschen Eisenbahngütertarifs in gedrängter Kürze, nebst Kilo-
meterfrachttabellen aller Tarifklassen zwischen 1 u. 1500 km so-
wie Entfernungsanzeiger f. die Hauptstationen Deutschlands u.
vielen anderen Angaben. gr. 8°. (IV, 44 S.) n. — 80

W. Graf in Höchst.

Adressbuch f. den Kreis Höchst a. M. f. die J. 1900—1901, enth. die Städte Höchst a. M. u. Hofheim a. T. u. die Ortschaften Eschborn, Griesheim a. M., Hattersheim, Krißtel, Langenhain, Lorsbach, Marxheim, Münster i. T., Nied, Niederhofheim, Oberliederbach, Okrißtel, Schwanheim, Sindlingen, Soden a. T., Sossenheim, Sulzbach, Unterliederbach u. Zeilsheim. 3. Ausg. Zusammen- gestellt v. W. Graf. gr. 8°. (220 S. m. 2 Theaterplänen, 1 Karte u. 1 Plan.) Kart. n. 4. —

D. Gaering in Berlin.

Hilfsbücher f. die gerichtliche Praxis. Hrsg. v. W. Peters. I—III. 8°. n. 20. —; geb. in Leinw. n. 22. 80

I. **Wog:** Die Vollstreckungsthätigkeit des Amtsgerichts m. Ausschluß der Zwangs- vollstreckung in das unbewegliche Vermögen. (X, 161 S.) n. 3. —; geb. n. 3. 80. — II. **Foßhan, W.:** Das Eltern- u. Vormundschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis. (XVIII, 401 S.) n. 8. —; geb. n. 9. — III. **Delius:** Die gerichtliche Praxis in Strafsachen. Darstellung der gesamten Thätigkeit der Staats- bezw. Amtsanwaltschaft u. der Gerichte in Strafsachen m. Entwürfen f. Verfüggn., Beschlässe, Urtheile etc. (XXI, 462 S.) n. 9. —; geb. n. 10. —

Jellinek, G.: Das Recht des modernen Staates. 1. Bd. Allgemeine Staatslehre. gr. 8°. (XXIX, 726 S.) n. 16. —

W. Segner in Mülheim a. d. R.

Laicus, Ph.: Zur rechten Stunde. Eine Erzählg. aus dem ameri- kan. Pflanzlerleben. Frei nach dem Engl. des Mayne Reid. 8°. (415 S.) 3. —; geb. n. 4. —

Sender & Zimmer in Frankfurt a. M.

Hartmann, G. K.: Leitfaden f. den Konfirmandenunterricht. 8°. (V, 43 S.) In Komm. n. —. 40

Kauter & Mohr in Berlin.

Kramer, J.: Das moderne Heim. Eine Sammlg. maler. Gesamt- ansichten, Ecken, Erkerabschlüsse, sowie einzelner Möbel f. Sa- lons, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Entrées nebst den wichtigsten Details. qu. gr. Fol. (80 z. Th. farb. Taf.) In Leinw.-Mappe n. 100. —

S. Rarger in Berlin.

Ruyter, G. de, u. E. Kirchhoff: Compendium der allgemeinen u. speciellen Chirurgie. Für Studierende u. Aerzte. (In 2 Thln.) 2. Thl. Specielle Chirurgie. 3. Aufl. 12°. (XVI, 348 S. m. 88 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 7. —

Alexius Kiefling in Berlin.

Kiefling's Ausflüge in die Umgegend Berlins. Ein kurzer Weg- weiser zu allen landschaftlich hervorrag. Punkten. Mit e. (farb.) Übersichtskarte. 12°. (81 S.) n. 1. —
— grosser Verkehrs-Plan v. Berlin m. Vororten u. vollständiger Stadt- u. Ringbahn. 1:20,000. 4. Aufl. 66,5×82,5 cm. Ausg. in 5 Farben. Mit allen Verkehrslinien u. Verzeichnis der Strassen u. Sehenswürdigkeiten. 8°. (16 S.) n. 1. 50; Ausg. in 6 Farben n. 2. —
— kleiner Verkehrsplan v. Berlin m. Vororten. 1:20,000. 6. Aufl. 51×65,5 cm. In 4farb. Druck. Mit allen Verkehrslinien u. Ver- zeichnis der Strassen u. Sehenswürdigkeiten. 8°. (16 S.) n. —. 75; Ausg. in 6 Farben n. 1. —
— neuer Verkehrsplan der südwestlichen Vororte v. Berlin. 1:20,000. 2. Aufl. 53×55,5 cm. Farbdr. Mit Angabe aller Verkehrslinien, der Gemarkungsgrenzen u. alphabet. Strassen-Verzeichnis. 8°. (6 S.) n. 1. —
— neueste Reise-Karte vom Deutschen Reiche. 1:2,100,000. Ent- worfen u. gestochen v. Th. Delius. Mit Angabe sämtl. Eisen- bahnen. 10. Aufl. 51×63 cm. In 3farb. Druck. n. —. 50; in 5 farb. Druck m. alphabet. Ortsverzeichnis. 8°. (16 S.) n. —. 75
— grosse Special-Karte vom Grunewald, m. farb. Darstellg. der lohnendsten Touristenwege, des Wildzauns u. seiner Eingänge, vollständ. Strassenplan der Gemeinden Grunewald u. Schlachten- see u. Anleitg. zu 30 grösseren Grunewaldwandergn. (8° [2 S.]). 1:25,000. 7. Aufl. 52,5×45 cm. Farbdr. n. 1. —
— Reise-Karte v. Mittel-Europa, m. Angabe sämtl. Eisenbahnen u. deren Stationen, sowie der Post- u. Dampfschiffs-Verbindgn. Entworfen u. gezeichnet v. Th. Delius. 1:2,100,000. 5. Aufl. 62,5×78 cm. Farbdr. n. 1. —

Rober C. F. Spittler's Nachf. in Basel.

Gebhardt, E.: Frohe Botschaft in Liedern. Meist aus engl. Quellen ins Deutsche übertr. (Ausg. m. Noten.) 57. Aufl. gr. 8°. (IV, 127 S.) n. 1. 10; geb. in Leinw. n. 1. 60; m. Goldschn. n. 2. 40
Mohr, C.: Gut gemacht. Eine Erzählg. f. Kinder. 12°. (31 S.) n. —. 20

Rober C. F. Spittler's Nachf. in Basel ferner:

Gebhardt, E.: Wie Peter das Glück fand. Eine Erzählg. f. Kinder. 12°. (45 S.) n. —. 20
Thurneysen, E.: Sonntagsbüchlein auf dem Lebensweg junger Christen. 8. Aufl. 12°. (III, 55 S.) Geb. in Leinw. n. —. 45

Koelling & Klappenbach in Chicago.

Roß, M.: Der Imperialismus od. Preußen u. England am Sinken durch das Aufkommen v. zwei neuen Weltreichen, resp. Gedanken üb. den Durchbruch der schwed. Zeitfragen. 1. Bd. 8°. (160 S.) 1. 50

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Hochwasser-Meldeordnung f. die Oder u. ihre Nebenflüsse. 2. Ausg. gr. 8°. (XX, 327 S. m. 3 Taf.) Geb. in Leinw. n. 6. 50
Miffalek, W.: Rechtschreiblesefibel nach phonetischen Grundfägen. gr. 8°. (96 S. m. Abbildgn.) Geb. n. —. 40

Gerhard Rühmann in Dresden.

Ebe, G.: Architektonische Raumlehre. Entwicklung der Typen des Innenbaues. 1. Bd. Von den ältesten Zeiten bis zum Ab- schluss der goth. Periode. Lex.-8°. (IX, 237 S. m. 13 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 18. —

Oskar Leiner in Leipzig.

Leiner's Städte-Liste (Sortimenter-Firmen). Versendungs- u. Kon- tinuations-Liste nach dem Alphabet der Städtenamen. Mit An- gabe der Einwohnerzahl, Länder, Provinzen u. der Leipziger Ver- treter, sowie m. kulturstatist. Anmerkgn. u. e. Verzeichnis „Die Hochschulen“. 50. Aufl. Lex.-8°. (184 S.) bar n.n.n. 2. —; geb. u. m. Löschpap. durchsch. n.n.n. 2. 80

W. & S. Marcus in Breslau.

Ebert, E.: Das amtsgerichtliche Dezernat. Beispiele u. Verfügungs- Entwürfe f. die gesamte amtsrichterl. Thätigkeit unter Anführg. der einschläg. gesetzl. Bestimmun. 4. Aufl. gr. 8°. (XXIV, 530 S.) Geb. in Leinw. n. 10. —

Schliack's juristisches Hausbuch. Handbuch der wichtigsten Rechts- u. Verwaltungsbestimmgn. f. Jedermann. Mit Formularen u. Sachregister. 3. Aufl. bearb. nach den am 1. I. 1900 in Kraft getretenen Gesetzen v. Schütze. gr. 8°. (VIII, 289 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts, hrsg. v. R. Leonhard. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. n. 5. —

1. Leonhard, R.: Das neue Gesetzbuch als Wendepunkt der Privatrechts- Wissenschaft. (VIII, 65 S.) n. 2. —. — 2. Bruck, M.: Die Bedeutung der Anfechtbarkeit f. Dritte. Ein Beitrag zur Lehre vom Rechtsgeschäft. (VII, 98 S.) n. 3. —

Carl Meier (Gustav Prior) in Hannover.

Bibliothek, pädagogische. 21. Bd. 2. Thl. 3. Pfg. gr. 8°. n. 1. 50 (Apl. in 1 Bd.: n. 4. 80; geb. n. 5. 40)

21. II. **Weigand, S.:** Der Geschichtsunterricht nach den Forderungen der Gegenwart. Ein method. Handbuch, im Anschlusse an die Deutsche Geschichte v. S. Weigand u. H. Tiedtke bearb. 2. Thl. 3. Pfg. (VIII u. S. 305—480.) n. 1. 50.

Meier's, F., Übungsbuch f. den Rechenunterricht. Ausg. C. Hft. 6b. Lehrerheft. gr. 8°. n. 1. 40; geb. n.n. 1. 70

6b. Die 4 Grundrechnungen m. gemeinen Brüchen; die Rechnungsarten des bürgerl. Lebens; Flächen- u. Körperberechnung. Zum Gebrauch beim Kopf- u. Tafel- rechnen bearb. v. S. F. S. Magnus. (108 S.) n. 1. 40; geb. n.n. 1. 70.

Jütting, W., u. F. Billig: Größeres Liederbuch. 1. Hft., f. Mittel- klassen. 6. Aufl. 16. bis 18. Tauf. 8°. (IV, 32 S.) Kart. n. —. 25

Lehmann, O., u. K. Dorenwell: Deutsches Sprach- u. Übungsbuch f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Schulen. 4. Hft.: Tertia. Unter Mitwirkg. v. K. Dorenwell bearb. v. O. Lehmann. gr. 8°. (VII, 163 S.) n.n. 1. 10

Wendt, O.: Französische Briefschule. Systematische Anleitg. zur selbständ. Abfassg. französ. Briefe. Für den Unterrichtsgebrauch hrsg. 2. Aufl. gr. 8°. (144 S.) n. 1. 50; geb. n. 1. 80

Heinrich Minden in Dresden.

Gyp: Bijou. Roman. Überf. v. E. Richter. 2. Aufl. 8°. (348 S.) n. 3. —

Justus Raumann's Buchh. in Dresden.

Dibelius, F.: Die Kreuzkirche in Dresden. Festschrift aus Anlaß der Wiedereinweihg. der Kirche am 9. IX. 1900. gr. 8°. (48 S. m. Abbildgn.) n. —. 80

Moritz Perles in Wien.

- Blatt-Kalender f. die Brieftasche pro 1901. XXVI. Jahrg. 12° (1 Bl.) n. — 25
 Portemonnaie-Kalender für die elegante Welt 1901. 128° (64 S. m. 2 Photogr.) Mit Silberschn. n. — 30; geb. von n. — 50 bis n. 2. —
 Taschenkalender f. Weinbau u. Kellerwirtschaft f. d. J. 1901. 17. Jahrg. Red. v. A. dal Piaz. 12° (IV, 217 S. u. Tagebuch m. 1 Eisenbahnkarte.) Geb. in Leinw. n. 3. —; in Ldr. n. 4. 40
 Visitenkarten-Kalender 1901. qu. 32° (2 S.) n. — 30

R. Petri in Halle a. S., Harz 40.

- Petri, R.: Musikalisches Spruch-Schatzkästlein. Musikalische Haus- u. Lebens-Regeln, verf. v. R. Schumann u. gewählte Sprüche u. Urtheile zc. üb. Musik, Kunst u. musikal. Disciplinen verschiedener Autoren, letztere gesammelt, ausgewählt u. hrsg. gr. 8° (16 S.) n. — 50

Dietrich Reimer in Berlin.

- Seekarten der kaiserl. deutschen Admiralität. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Nr. 103, 145 u. 148. In Komm. bar n. 7. 10
 103. Stiller Ocean. Neu-Guinea Kaiser Wilhelms-Land. Finsch-Hafen. Im Auftrage der Neu-Guinea-Kompagnie aufgenommen u. gezeichnet von M. v. Hippel. 1887. 1:8000. 50,5x47,5 cm. Autogr. u. Farbdr. n. — 90. —
 145. China. Schan-Tung. Tsingtau u. Umgeb. Aufgenommen v. der Vermessg. Kiautschou unter Benutzg. des Stadtbebauungsplanes, des Hafenprojektes u. des Eisenbahnprojektes 1:6250. 4 Blatt à 65x61,5 cm. Autogr. u. Farbdr. n. 4. —. — 148. Stiller Ocean. Neu-Guinea. Kaiser Wilhelms-Land von der Westgrenze bis Berlin-Hafen. Nach den Aufnahmen S. M. S. „Möwe“ 1896/99. Vorläufige Ausg. 1:150,000. 2 Blatt à 71x63 cm. Kpfrst. u. Farbdr. n. 2. 20.

Moritz Schauenburg in Jähr.

- Geschäfts-Kalender, badischer, f. 1901. 49. Jahrg. gr. 16° (XXXII S., Schreibkalender u. 238 S. m. 1 Taf.) Geb. in Leinw. n. 1. 30; u. durchsch. n. 1. 50; in Ldr. n. 1. 50; m. Einnahme- u. Ausgabetaf., geb. in Leinw. n. 1. 60

Schlener's Weltsprache-Zenträlbüro in Konstanz.

- Schloyer, J. M.: Zum Kreuzesdrama. Inschriften an das Teater u. die Häuser Oberamergau's. 8° (4 S.) bar — 10

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

- Jurnau, W., u. K. Förster: Das Liegenschaftsrecht nach den deutschen Reichsgesetzen u. den preussischen Ausführungsbestimmungen. Für die Praxis bearb. 1. Bd.: Das Sachenrecht des bürgerl. Gesetzbuchs. gr. 8° (XLVI, 854 S.) n. 14. —; geb. n. 16. 50

L. Schwann in Düsseldorf.

- Cüppers, W. H.: Die Vorbereitung auf den Unterricht u. einiges üb. die Kunst des Unterrichtens. gr. 8° (III, 36 S.) In Komm. n. — 80

A. Weichert in Berlin.

- Weichert's Wochen-Bibliothek. 91. Bd. 8° — 20
 91. Große, W.: Ein Liebesopfer. Roman. (95 S. m. 3 Vollbildern.)
 Welt, alle. 34. u. 35. Bd. 8° à — 10
 34. Bach, D.: Schwere Tage. Novelle (48 S. m. Abbildgn.) — 35. Lehmann-Tharnau, P.: Die Kleinodien der Jekeds. Kriminal-Novelle. (48 S. m. Abbildgn.)

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Finger, F. A.: Anweisung zum Unterricht in der Heimatskunde, gegeben an dem Beispiele der Gegend v. Weinheim an der Bergstraße. 8. Aufl., hrsg. v. F. Mahat. gr. 8° (XVI, 176 S.) n. 3. —
 Kettner, G.: Die Episteln des Horaz. gr. 8° (V, 178 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 60
 Thukydides. Erklärt v. J. Classen. 4 Bd. 4. Buch. 3. Aufl., bearb. v. J. Stoup. gr. 8° (III, 313 S.) 3. —
 Wegel, P.: Übungsstücke zur deutschen Rechtschreibung. In Anlehnung an die Saylehre zum Gebrauch in höheren Schulen, sowie zur häusl. Benutzg. bearb. 2. Aufl. 8° (XII, 135 S.) Kart. n. 2. —

Georg Weiß, Verlag in Heidelberg.

- Hansjakob, S.: In den Niederlanden. Reise-Erinnerung. (Ergänzung zu: Ausgewählte Schriften.) 2 Thele. I. Belgien II. Holland. 2. Aufl. (In 9 Bdn.) 1. Bdg. 8° (S. 1—64.) — 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bauer & Raspe in Nürnberg.

- Martini u. Chemnitz: Systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 456. Lfg. gr. 4° (32 S. m. 6 farb. Steintaf.) bar n. 9. —
 — dasselbe. Sect. 151. Eulimidae II. gr. 4° (S. 97—152 m. 17 farb. Steintaf.) bar n. 27. —
 Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 446. Lfg. gr. 4° (28 S. m. 18 Steintaf.) Subskr.-Pr. bar n. 6. —; Einzelpr. n. 7. 50

Gebrüder Borntraeger in Berlin u. Leipzig.

- Koch, L.: Die mikroskopische Analyse der Drogenpulver. Ein Atlas f. Apotheker, Drogisten u. Studierende der Pharmacie. 1. Bd.: Die Rinden u. Hölzer. 2. Lfg. hoch 4° (S. 75—110 m. 6 Taf.) n.n. 3. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

- Riehl's, W. H., Geschichten u. Novellen. 43. Bdg. 8° (7. Bd. S. 305—352.) bar — 50
 Seidel's, H., erzählende Schriften. 40. Bdg. 8° (6. Bd. S. 65—112.) bar — 40

L. Ehlermann in Dresden.

- Goedeke, K.: Grundriss der Geschichte der deutschen Dichtung. Aus den Quellen. 2. Aufl. Nach dem Tode des Verf. in Verbindung m. Fachgelehrten fortgeführt v. E. Goetze. 22. Hft. gr. 8° (7. Bd. VII u. S. 577—883.) n. 6. 80
 — dasselbe. 7. Bd. Zeit des Weltkrieges. 7. Buch, 2. Abtlg. gr. 8° (VII, 883 S.) n. 19. 40; geb. n. 22. 80; auf Schreibpap. n. 30. —; geb. n. 33. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Foerster, M.: Die Eisenkonstruktionen der Ingenieur-Hochbauten. 3. Lfg.: Fortsetzung des III. Abschn. Kragdächer u. Bogendächer. Lex. 8° (S. 193—256 m. 79 Fig. u. 4 Taf.) Subskr.-Pr. n. 6. —; Einzelpr. n. 8. —

Photographische Gesellschaft in Berlin.

- Werkmeister, K.: Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. 58. Lfg. gr. 4° (8 Taf. m. Text. S. 673—684.) bar 1. 50

Paul Kittel in Berlin.

- Hauschatz, patriotischer. Hrsg. v. P. Kittel. III. Bd. 4° Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 20. —
 III. Deutschlands Ruhmeshalle in Wort u. Bild im 19. Jahrh. Hrsg. v. P. Kittel in Verbindg. m. hervorrag. Fachmännern. Mit 59 Taf. in Farbendr., 16 schwarzen Kunstbelegungen u. 82 Textabbildgn. nach eigens f. das Werk geschaffenen Originalen v. R. Knödel, C. Köchling, W. Stöwer, L. Sütterlin, J. v. Kulas. (VIII, 800 S.) n. 20. —

Otto Liebmann in Berlin.

- Leske, F.: Vergleichende Darstellung des bürgerlichen Gesetzbuches f. das Deutsche Reich u. des preussischen allgemeinen Landrechts. 1. u. 2. Aufl. (1.—6. Lauf.) 6. Bdg. gr. 8° (S. 753—880.) bar n. 2. 20

Emil Roth in Gießen.

- Untersuchungen zur Naturlehre des Menschen u. der Thiere. Begründet v. J. Moleschott, red. v. G. Colasanti u. W. Erhardt. XVII. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8° (178 S. m. 1 Abbildg. u. 5 Taf.) n. 6. —

Arwed Strauch in Leipzig.

- Kirchengalerie, neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. 1. Bd. Die Ephorie Leisnig. 13. u. 14. Bdg. hoch 4° (Sp. 449—512 m. Abbildgn.) Subskr.-Pr. à n. — 40
 — dasselbe. 2. Bd. Die Ephorie Freiberg. 3. u. 4. Bdg. hoch 4° (Sp. 97—176 m. Abbildgn.) Subskr.-Pr. à n. — 40

Georg Thieme in Leipzig.

- Monatsschrift, internationale, f. Anatomie u. Physiologie. Hrsg. v. E. A. Schäfer, L. Testut u. F. Kopsch. XVII. Bd. 9. Hft. gr. 8° (S. 357—388 m. 1 Taf.) bar n. 5. —



**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**

- S. Varsdorf Verlag in Charlottenburg.** 6718
Studien z. Geschichte des menschl. Geschlechtslebens. II. Bd.
- Rud. Vechtold & Comp. in Wiesbaden.** 6714
Bender, Handbuch für Standesbeamte. 3. Aufl. bearb. von Dillmann. 4 M.; geb. 4 M 50 J.
- Vohsen & Raasch, Verlag in Hamburg.** 6710
Normen für Leistungsversuche an Dampfkesseln u. Dampfmaschinen. 30 J.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 6715
De Wailly, Lucettes Schwur (Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek 17. Jahrg. Band 4). 50 J, geb. 75 J.
- Hugo Helbing in München.** 6711
Monatsberichte aus dem Gesamtgebiete der Kunstwissenschaft und des Kunsthandels. Hrsg. v. Hugo Helbing. Jahrl. 12 M.
- Kanter & Mohr in Berlin.** 6712
Der Modelleur. III. Jahrg. 20 M.
Der Möbelarchitekt. 1. Jahrg. 60 M.
- Max Kellerer, Hofbuchhändler in München.** 6715
Mal- u. Zeichenbuch f. die Jugend. 2. Theil. 1 M 60 J.
M. Geschichte der Stadt München. Große Ausgabe. Ca. 15 M.
Weber, Heimatkunde von Südbayern. 2. Aufl. 1 M 50 J.
Knieß u. Bachmann, Aufgabensammlung. I. 1 M 70 J.
II. 2 M 30 J.
- Bibrairie Nilsson in Paris.** 6709
Figaro illustré. Oktober-No. (Le pavillon allemand.) } à 3 fr. 50 c.
— Extra-No. (L'Autriche à l'exposition.) }
- Moritz Perles Verlag in Wien.** 6719
Hoffmann, Buch v. gesunden u. kranken Hunde. 14 M.; geb. 16 M.
Drachslor, Cubiktabellen f. Rundhölzer. 2. Aufl. Kart. 2 M.
Pressler - Neumeister, forstliche Cubirungstabellen. 11. Aufl. Kart. 5 M.
Kaiser, die Technik des modernen Mikroskops. 1. Liefg. 2 M.
Hochsinger, die Myotonie der Säuglinge. 1 M 50 J.
Volksschriften d. österr. Gesellschaft f. Gesundheitspflege. Heft 11 u. 12. à 20 J.
Schlefer, das Volkseigenthum an den Bergwerken. 1 M 20 J.
Reform-Hausbuchhaltung. 12 Hefte. à 50 J.
- C. Pierson's Verlag in Dresden.** 6716
Leist, georgische Dichter. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
— armenische Dichter. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.
Lang, Lafontaine's beste Fabeln. 2 M; geb. 3 M.
Schmilinski, Sakuntala. 1 M 80 J; geb. 2 M 80 J.
Lang, katalonische Volkslieder. 2 M; geb. 3 M.
- Schaffstein & Co. in Köln a/Rh.** 6710
Knecht Ruprecht. Band II. Geb. 3 M.
- Karl Siegismund in Berlin.** 6717
Hechinger, Königin Mode. 2 M.
- Bernh. Tauchnitz in Leipzig.** 6716
Moore, Nell Gwyn-Comedian. (T. E. vol. 3449.) 1 M 60 J.
- C. Wettstein in Zürich.** 6718
Karrer, der Bauschwindel. 2 M.
Bader, civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter. 3. Aufl. 2 M.
Ott, das Arrestverfahren. 2 M.
Bader, das politische Verbrechen. 2 M 40 J.

Nichtamtlicher Teil.

**Rouveyre, Connaissances nécessaires à un
bibliophile, accompagnées de notes critiques et
de documents bibliographiques. 5^e édit. Tomes IV.
V. VI. VII. VIII. IX. X. Paris 1899, Ed. Rouveyre.)***

Das Werk liegt nunmehr vollständig vor, und die schmucken zehn Bände bilden eine stattliche kleine Bibliothek für sich, die alles, was zu Büchern mittelbar oder unmittelbar in Beziehung steht, alles, was mit der Bibliophilie im speziellen und ihr verwandten Interessentkreisen in Berührung kommt, enthält.

Bei Ankündigung des ersten Bandes wurde seiner Zeit zugleich das Programm für das ganze Werk mitgeteilt (vgl. Börsenblatt Nr. 113 vom 18. Mai 1899), die Ausführung desselben ließ sich erst an zwei weiteren Bänden prüfen (vgl. Börsenblatt Nr. 215 vom 15. September 1899); erst jetzt, wo das Ganze vorliegt, ist ein abschließendes Urteil möglich.

Es ist ein mit Fleiß und Sorgfalt zusammengestelltes Werk, das in Deutschland noch nicht seinesgleichen hat; es erscheint allerdings zuweilen etwas lückenhaft im Aufbau, und im großen ganzen fehlt ihm der wissenschaftliche Ernst und die streng dogmatische Behandlung; alles in allem genommen jedoch ist es eine sehr verdienstvolle, fleißige und nach verschiedenen Gesichtspunkten hin wertvolle Arbeit, die eine ungeheure Fülle interessanter und neuer Einzelheiten aus dem Bereiche der Bibliophilie enthält, so daß sie nicht nur für den Kreis allein, für den sie berechnet ist, sondern für jedermann von großem Interesse und wohl geeignet sein dürfte, die Freude an Büchern zu erregen oder neu zu beleben. Jedem angehenden Bibliophilen und Bücherammler sei daher das Werk als Grundstock der zu errichtenden Bibliothek aufs angelegentlichste empfohlen.

Ueber den speziellen Inhalt der Bände 4—10 noch folgendes:

Der ganze vierte Band beschäftigt sich mit dem Aeußeren des Buches, dem Einband. Es ist nicht zu viel, wenn der Autor diesem wichtigen Kapitel in der Buchherstellung einen ganzen Band widmet, denn der Bucheinband ist in der That einer der interessantesten Abschnitte in der künstlerischen Entwicklungsgeschichte des Buches und bietet am ehesten die Grundlage für künstlerische Geschmacksentfaltung und luxuriöse Ausstattung. Schon in den frühesten Zeiten hat man Wert auf einen soliden und reichen Bucheinband gelegt und manche Bücher, besonders reli-

giösen Inhalts, geradezu mit verschwenderischer Pracht ausgestattet; man kann sich eigentlich keinen schrofferen Gegensatz denken, als jenen zwischen der vergänglichlichen Herrlichkeit unserer modernen Prachteinbände und den gold- und silberstrotzenden, mit Edelsteinen reich verzierten mittelalterlichen Buchdeckeln, wobei allerdings auch in erster Linie der Unterschied zwischen dem damaligen und heutigen Buchwesen zu berücksichtigen ist. Wenn damals ein Buch als ein kostbarer Schatz galt, den man auch dementsprechend behandelte und verwahrte, werden heutzutage Tausende von Büchern achtlos bei Seite gethan und sind wohl auch manchmal keinen Einband wert. Interessant sind die angeblichen Lehren, die der biedere Buchbindermeister, bei dem der nachmals so berühmt und berüchtigt gewordene Satiriker Pietro Aretino das Buchbinderhandwerk erlernte, seinem leichtsinnigen Lehrling gab:

„Ein Buch ohne Einband ist ein Spiegel ohne Rahmen, ein Haus ohne Dach, ein Mensch ohne Kleid, ein Garten ohne Zaun, eine Stadt ohne Mauer, ein Roß ohne Sattel. Wenn die Bücher reden könnten, würde eins zum anderen sagen: der und der Buchbinder hat mich gekleidet, dieser hat mir einen Rock gemacht aus Kalbfell, von Corbuan, von Pergament. Ein bloß geheftetes und beschnittenes Buch ist wie ein Mensch im Hemde, der noch weder Rock noch Hosen anhat; denn wenn ein Buch keinen Einband hat, zerstückt und zerknüllt es sich in kurzer Zeit. Ist derhalb nicht gut, daß ein Buch lange ungebunden bleibt, gleichwie es nicht gut ist, daß ein Mensch, wenn er aus dem Bett aufgestanden, lange im Hemde unangezogen herumgehe. Verstanden?“

Rouveyre giebt in diesem Bande in gedrängter Fassung ein Bild von der geschichtlichen Entwicklung des Bucheinbandes von den Uransängen an bis auf die neueste Zeit mit vielen interessanten Dokumenten und Belegen, Anekdoten etc., wobei namentlich auch die zahlreichen illustrativen Beigaben zu erwähnen sind, die in vielen Fällen besser als jeder Text die Stilart, die künstlerische Ausführung und die Geschmacksrichtung der einzelnen Zeitabschnitte vor Augen führen. Die massiven schweren Gold- und Silbereinbände, sowie die aus Elfenbein hergestellten Buchdeckel der Frühzeit finden zunächst eingehende Würdigung; daran schließen sich die Einbände des sechzehnten Jahrhunderts, und endlich werden die Erzeugnisse berühmter Buchbinder der späteren Zeiten, die Kunstleistungen eines Eve, Le Gascon, Du Seuil, Padeloup, Dérôme etc. bis auf die neueren und neuesten Buchbinder, die in bibliophilen Kreisen einen Namen von Bedeutung haben, sowie der moderne Bucheinband im allgemeinen eingehend besprochen.

*) Vgl. Börsenblatt 1899 No. 113, 215.

Der Autor hat das Ausland etwas stiefmütterlich behandelt und legt im übrigen auch mehr Wert darauf, dem Leser praktische Ratschläge zu erteilen. Seine Ausführungen stützen sich meist auf das Zeugnis berühmter Spezialisten, entbehren jedoch sehr häufig des übersichtlichen Zusammenhanges.

Ein weiterer Abschnitt befaßt sich mit der Technik des Bucheinbandes. Die einzelnen Manipulationen beim Bucheinbinden werden sehr anschaulich geschildert, und viele erläuternde Zeichnungen erleichtern das Verständnis; zu schneller Information ist noch eine Liste der buchbinderischen termini technici beigelegt. Auf die Wichtigkeit dieses Abschnittes braucht wohl nicht besonders hingewiesen zu werden; es ist für einen wirklichen Bücherfreund und Sammler unerlässlich, sich wenigstens mit den wichtigsten technischen Einzelheiten der Buchherstellung vertraut zu machen, und speziell das über die Technik des Bucheinbandes Gesagte sei seiner Beachtung empfohlen, um die Eigenschaften eines guten Einbandes erkennen und seinem Buchbinder selbst die nötigen Direktiven geben zu können.

Der Verfasser hatte noch die glückliche Idee, dem Bande eine Sammlung von Papierproben zu Umschlag und Vorsatz beizugeben; dies, sowie eine sorgfältig ausgewählte und chronologisch zusammengestellte Vorbildersammlung von Einbänden aus dem zweiten Jahrhundert bis auf die neueste Zeit erhöhen den praktischen Wert des Bandes um ein Bedeutendes.

Hat der vorhergehende Band sich mit der Schmückung des Äußeren, dem Kleide des Buches, beschäftigt, so befaßt sich der folgende, fünfte, Band mit der inneren Ausstattung der Bücher, der Illustration und Dekoration. Schon frühzeitig hat man den Wert und die Notwendigkeit erläuternder Illustrationen erkannt, und die Gepflogenheit, Schriften und Bücher mit Bildern zu versehen, reicht sehr weit zurück in der Geschichte des Buch- und Schriftwesens; wir finden schon im Altertum bei den asiatischen sowohl, als auch bei den europäischen Völkern namentlich wissenschaftliche Schriften, in denen erklärende Abbildungen zum leichteren Verständnis enthalten sind. Auch Schulbücher verfuhr man mit Bildern, und in den Zellen der Klöster entwickelte sich im Laufe der Zeit neben der Lieblingsbeschäftigung der Mönche, dem Abschreiben von klassischen und vornehmlich religiösen Schriften, noch eine andere höchst mühevoll und kunstsinigige Tätigkeit: man begann, die sorgfältig auf Pergament geschriebenen Gebetbücher, Teile der Bibel und auch wohl die ganze heilige Schrift selbst oder alte Klassikerhandschriften mit den feinsten Miniaturmalereien zu versehen, zu „illuminieren“.

Ganz abgesehen von diesen Erzeugnissen höchsten Kunstfleißes, die in der Geschichte der Buchillustration eine wesentliche Rolle spielen und die schon ihrer Kostbarkeit wegen niemals Allgemeingut werden konnten, war vor der Erfindung der Buchdruckerkunst für die breiteren Massen das Bild überhaupt das Wesentlichste an den volkstümlichen Bildungsmitteln, ja, mußte vielfach ganz an die Stelle des Textes treten, erstens, weil die große Mehrzahl der Menschen in der damaligen Zeit überhaupt nicht lesen konnte, und zweitens, was die Hauptsache war, weil man den Text im Gegensatz zum Bilde nicht mechanisch vervielfältigen und so billiger herstellen konnte, als dies durch das mühselige Abschreiben möglich war.

Zur Vervielfältigung der Bilder bediente man sich ursprünglich fast ausschließlich des Holzschnittes, da keines der übrigen bekannten Verfahren zur Reproduktion die gleichen Vorteile darbot; später schnitt man zugleich mit den Bildern auch den Text, anfangs freilich nur wenig, in Holz ein, und die von diesen Blöcken gedruckten Blätter, vielfach zu Büchern, den sogenannten Blockbüchern, vereint, von denen leider verhältnismäßig nur wenige erhalten geblieben sind, lieferten entsprechend schnell und billig den Bedarf der damaligen Zeit an volkstümlichen Bildungsmitteln. Durch Verbesserungen gelangte man sehr bald dazu, in der Zusammenstellung von Text und Bild dekorative Wirkungen zu erzielen, und mit Bewunderung muß man Arbeiten späterer Epochen, namentlich nach Erfindung der Buchdruckerkunst, betrachten, in denen ein ausgesprochener Schönheitsfönn und künstlerische Geschmacksrichtung zu Tage treten. Drucker, Formenschnneider und Holzschnneider arbeiteten innig zusammen, so daß Text und Illustration in harmonischem Einklang sich befanden und die so dekorierten und illustrierten Bücher den Beschauer und Leser aufs höchste entzückten.

Wohl hat man neuerlich versucht, den einheitlichen Eindruck, den die Bücher aus der Frühzeit des Buchgewerbes durch den innigen Zusammenklang von Schrift und Bild machen, auf die Zufälligkeiten unentwickelter Techniken zurückzuführen zu wollen; aber wie wenig stichhaltig derartige Ausführungen sind, braucht wohl nicht erst dargethan zu werden, da die Grundregeln der Buchausstattung und Buchdekoration unserer kunstsinigen Altvordern wohl absichtlich vielfach mißverstanden werden, was aus einzelnen archaischen Büchern des modernen Buchgewerbes hervorzugehen scheint.

Der Holzschnitt befand sich noch nicht auf der Stufe der Vollendung, als er bereits in dem Kupferstich einen harten Konkurrenten fand und später sogar, namentlich im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert, zwar nicht ganz von diesem verdrängt, aber doch eine Zeitlang zur Seite geschoben wurde, da man sich in dieser Zeit fast ausschließlich des Kupferstiches zur Illustration von Büchern bediente. Tatsächlich hat der Kupferstich zwar die denkbar zierlichsten und zartesten Illustrationen geliefert, und in dieser Hinsicht stehen die unvergleichlichen Arbeiten französischer Meister, die Kompositionen eines Moreau, Eisen, Cochon etc. unerreicht da; das größte Verdienst an der Dekoration der Bücher jedoch fällt dem Holzschnitt zu; auf ihn griff man wieder zurück, als man erkannt hatte, daß er mehr als jedes andere Verfahren geeignet war, Bild und Schrift zu einer dekorativen Einheit zu verbinden, während selbst in den hervorragendsten Kupferdruckbüchern von einer derartigen Verbindung selten oder nie die Rede sein kann.

Der Holzschnitt hat im Laufe der Zeit vielfache Verbesserungen erfahren und wird ganz besonders in neuerer Zeit wieder häufig zur Illustration und namentlich Dekoration von Büchern verwendet, doch hat die fortgeschrittene Technik eine ganze Reihe neuer Illustrations- und Reproduktions-Verfahren geschaffen, die vielfach bequemer und billiger sind als der Holzschnitt, und aus diesem Grunde wird ihnen häufig der Vorzug gegeben. Freilich kann es sich dann in den meisten Fällen wohl kaum um eine künstlerische Buchdekoration als vielmehr darum handeln, dem Texte eine Anzahl Bilder beizugeben, die allerdings, was die künstlerische Ausführung anbelangt, wohl auf der Höhe der Zeit stehen, jedoch nicht selten des Zusammenhanges mit der Schrift völlig entbehren. Man illustriert in unserer jetzigen Zeit vielfach da, wo überhaupt nichts zu illustrieren ist, man unterscheidet nicht oder will nicht unterscheiden zwischen künstlerischer Dekoration und sachlicher Illustration, und so manche Ausgeburt von Geschmacklosigkeit unter den alljährlichen Erscheinungen des Buchhandels zeigt vollständigen Mangel an ästhetischem Gefühl und läßt nur die Sucht, originell zu sein, erkennen.

Es ist sehr interessant, die geschäftliche Entwicklung der Buchillustration und -Dekoration von den Ursprüngen an zu verfolgen und Vergleiche zu ziehen mit der Jetztzeit. Dazu bietet der vorliegende fünfte Band der *Connaissances nécessaires à un bibliophile*, der fesselnd geschrieben und reich mit illustrierten Beispielen versehen ist, die beste Gelegenheit und dürfte in bibliophilen, sowie auch in buchhändlerischen Kreisen das lebhafteste Interesse erregen, um so mehr als der Verfasser im allgemeinen mehr praktische Ziele verfolgt.

Nach einer kurzen Einleitung über die Geschichte der Illustration überhaupt wendet der Verfasser dem Holzschnitte besondere Aufmerksamkeit zu; er erläutert die Technik desselben und zeigt an Beispielen die künstlerische Entwicklung dieser Kunst im Zusammenhange mit dem Buchgewerbe; er beschreibt die wichtigsten typographischen Denkmäler von den einfachen Heiligenbildern, Spielarten, Blockbüchern, Passionalien und Heiligenleben, Plenarien und Postillen, Meßbüchern, Beicht- und Gebetbüchern etc. an bis zu den charakteristischen Meisterleistungen eines Albrecht Dürer, Lucas Cranach, Jost Amman, C. Stimmer etc., den an Gestaltungskraft und dekorativen Wirkungen so reichen Arbeiten Holbeins, den Werken der französischen Schule (Bernet, G. Tory, Simon Vostre etc.) und den hervorragenden Leistungen italienischer, holländischer und anderer Künstler; er verbreitet sich eingehender über Inkunabeln, was ihn schließlich veranlaßt, auch die im Jahre 1897 wieder aufgetauchte Jean Brito-Frage (bekanntlich wurde von einzelnen der Ruhm, zuerst mit beweglichen Lettern gedruckt zu haben, dem Belgier Jean Brito zugeschrieben) kurz zu streifen.

Rouveyres Darstellungen stützen sich, wie schon in früheren Bänden so auch hier, vielfach auf das Urteil und die Ausführungen anerkannter Autoren, die er häufig sehr ausgiebig benutzte; hier sind Didot, Le Petit, Bouchot u. a. seine Gewährsmänner gewesen.

Der nächste Abschnitt ist dem Kupferstich, der eine Zeitlang den Holzschnitt ganz zu verdrängen schien, gewidmet. Bekanntlich wird die Erfindung des Kupferstiches dem Italiener Finiguerra zugeschrieben; die Legende, die sich hieran knüpft, und die wir, wie so manche andere interessante Mitteilung in der Rouveyreschen Publikation, als erfrischende Beigabe finden, dürfte nicht allgemein bekannt sein: die Goldschmiede übten schon frühzeitig das Verfahren, Bilder und Denksprüche in Gold, Silber oder andere Metalle einzuschneiden, die entstandenen Vertiefungen dann mit flüssigem Schwefelsilber, Niello genannt (eine Masse von schwärzlicher Farbe) auszufüllen und dieses Email dann nach Erkalting mit dem übrigen Metall zusammen zu polieren. Da nach Einfüllung des Niello eine Aenderung nicht mehr möglich war, so suchte man sich wohl vorher von der Vollendung der Gravierung zu überzeugen (mancher findige Kopf mag es wohl auch gethan haben, um das Modell der einmal hergestellten Gravierung noch anderweitig zu verwenden), indem man von der Gravierung einen Abdruck in

Thonerde oder Schwefelerde machte. Eines Tages nun kam eine Frau in das Atelier Finiguerras und legte ein Paket feuchter Wäsche auf den Werkstisch des Meisters ohne darauf zu achten, daß auf der Stelle eine zum Nüellieren fertige Platte lag. Als nach Verlauf einiger Zeit die Frau das Paket wieder aufnahm, bemerkte Finiguerra zu seinem Erstaunen, daß die ganze Gravierung auf der feuchten Wäsche abgedruckt war. Er wiederholte sofort den Versuch, zuerst mit anderer Wäsche, dann mit feuchtem Papier, das er mit einem Stück Zeug bedeckte und mit dem Daumen fest ausdrückte; hierauf nahm er Wollstoff und bediente sich an Stelle des Daumens einer Holzrolle, um einen stärkeren Druck ausüben zu können, nachdem er das Nüellum durch eine Farbmischung ähnlich unserer Druckerwärze ersetzt hatte. Weitere Versuche und Erfolge wiesen auf die Wichtigkeit dieser Erfindung, den Druck von Metallplatten, hin, und das Verfahren fand sehr bald allgemeine Verbreitung.

Im weiteren Verlaufe dieses ganz besonders interessanten Abschnittes führt uns der Autor die Entwicklung des Kupferstichs in seinen Hauptmomenten vor; wir finden wiederum die hervorragenden und bahnbrechenden Leistungen deutscher Künstler wie Schongauer, Dürer zc. entsprechend gewürdigt, ferner die Schulen anderer Länder, namentlich Holland und vor allem Frankreich, von dem eigenartigen geistreichen und satirischen Callot und seinen Vorgängern bis zu dem durch die Zartheit, Eleganz und Lieblichkeit ihrer unvergleichlich schönen Illustrationen und Gravüren aus den französischen Büchern des achtzehnten Jahrhunderts so bekannten und geschätzten Künstlern, wie Gravelot, Cochin, Eisen, Moreau, Fragonard und vielen anderen, eingehend behandelt.

Die Zeit nach dem achtzehnten Jahrhundert hat Rouveyre etwas kurz abgethan, und auch die neuere und neueste Zeit ist, wohl unter der Befürchtung, die Ausführungen zu weit ausdehnen zu müssen, nur oberflächlich gestreift worden; die vorhandene Litteratur ist nicht vollständig und gleichmäßig genug aufgezeichnet.

Im Anschluß hieran beschäftigt sich der Verfasser mit den unterschiedlichen Merkmalen und „Etats“, die den Wert von „Gravüren“ und Büchern mit solchen bestimmen, ferner mit der Technik der einzelnen Herstellungs- und Reproduktions-Verfahren, um dann weiter zu einer Zusammenstellung der von den Amateuren und Bibliophilen bevorzugten illustrierten Werke überzugehen. Bekanntlich begnügt sich der Sammelkäufer mancher Bibliophilen nicht damit, lediglich ein Exemplar dieses oder jenes illustrierten Werkes zu besitzen, man trachtet vielmehr danach, ein Exemplar, das sich durch irgend eine Abnormität auszeichnet oder gar nur einmal vorhanden ist, in seinen Besitz zu bringen. Exemplare mit ersten Abdrucken der Bilder vor oder nach der Schrift, mit Ersatzbildern auf China- oder Japanpapier, mit kolorierten Bildern oder gar mit Original-Aquarellen zc. spielen eine große Rolle und werden dementsprechend bewertet. Diese oft übertriebene Sammelwut, der die Nachwelt allerdings auch Dank schuldig ist, veranlaßt mich, noch einige Worte über die am Schlusse dieses so anregenden Bandes erwähnte „Illustromanie“ zu verlieren. Die Sucht, selbst Bücher zu illustrieren, d. h. alles an Illustrationen, Portraits zc. zu sammeln, was mit dem Inhalt irgend eines Werkes in irgend einem Zusammenhange steht und das Ganze zu einem Werk zu vereinigen, ist namentlich in Frankreich zu Hause und treibt dort oft die wunderbarsten Blüten. Sowie man einerseits die Ausdauer und Opferwilligkeit bewundern muß, muß man andererseits die armen Verblendeten selbst, die von dieser Manie befallen sind, bedauern, denn nicht selten opfern sie ihr ganzes Vermögen, um ihr Ziel zu erreichen. So erzählt der Directeur des douanes in Montpellier, der von einer solchen leidenschaftlichen Verehrung der Werke von Madame de Sévigné befallen war, daß er ein Exemplar ihrer „lettres“, Ausgabe Grouvello, zu einem wahren Museum ausgestaltete. Alles was er an Miniaturen, Originalzeichnungen, Portraits, Autographen zc. zc., direkt oder indirekt auf den Gegenstand seiner Verehrung bezüglich, auffinden konnte, kaufte er zu jedem Preise und lebte es in das Exemplar von M^{me}. de Sévigné's Briefen. Konnte er irgend ein Original nicht erlangen, was ihn übrigens aufs höchste betrübte, dann ließ er auf seine Kosten ein Facsimile herstellen; in ganz Frankreich reiste er umher, durchstöberte alle Schlösser zc., um weiteres Material zu finden, und starb schließlich in Verzweiflung, als er sein ganzes Vermögen geopfert hatte und sich gezwungen sah, seine Schätze zu verkaufen. (Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Nachdruck. (Nachdruck verboten.) — Wegen unberechtigten Nachdruckes des im Verlage von F. C. C. Deudart in Leipzig erschienenen Liedes von Koschat „Verlassen bin ich“ ist vom Landgerichte II in Berlin der Verlagsbuchhändler Alfred Michow in Charlottenburg zu 600 \mathcal{M} Geldstrafe und außerdem zur Zahlung einer Buße von 300 \mathcal{M} an

Deudart verurteilt worden. Der Nachdruck ist erfolgt in der Michow-Hummelschen „Musikalischen Volksbibliothek“. Michow behauptete in der Hauptverhandlung, der Text und die Komposition des Koschatschen Liedes seien nicht mehr neu, sondern beide seien nach alten Mustern gebildet. Festgestellt wurde jedoch, daß die Koschatsche Komposition nur fünf Töne mit einem Volksliede gemein hat. Dagegen hat das Michow-Hummelsche Lied nur die vier einleitenden Takte für sich original; alles Uebrige ist dem Koschatschen Liede sehr ähnlich gesetzt, sogar die Begleitung. — In seiner Revision behauptete der Angeklagte, das strafrechtliche Bewußtsein der Widerrechtlichkeit sei nicht festgestellt, und die Feststellung, daß der Nachdruck mit Vorsatz ausgeführt sei, sei nicht begründet; auch sei nicht festgestellt, daß er, der Angeklagte, gewußt habe, daß Deudart das alleinige Verlagsrecht des Koschatschen Liedes habe. — Das Reichsgericht verwarf am 7. d. M. die Revision. Es sei genügend festgestellt, daß das Koschatsche Lied eine Originalkomposition sei, und daß der Angeklagte Kenntnis davon hatte, daß Deudart das alleinige Verlagsrecht habe. Von einer anderen Firma habe der Angeklagte allerdings das Recht zur Benutzung der Violin-Komposition erworben, nicht aber das Recht, die Lied-Komposition zu benutzen.

Vom Reichsgericht. Frauen-Nacharbeit im Zeitungsbetriebe. (Nachdruck verboten.) — In der Expedition eines Berliner Blattes wurden abends nach 8 Uhr Frauen mit dem Falzen der Zeitungsnummern beschäftigt. Die Staatsanwaltschaft erblickte hierin eine Uebertretung der Gesetzesvorschrift, die die Nacharbeit von Arbeiterinnen in Fabriken (in der Zeit von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends bis 5 $\frac{1}{2}$ morgens) verbietet (Gewerbeordnungs-Novelle vom 1. Juni 1891), und erhob Anklage gegen den Vorsteher der betreffenden Zeitungsexpedition. Das Landgericht I in Berlin hat den Angeklagten jedoch freigesprochen, weil im vorliegenden Falle von einem Fabrikbetriebe keine Rede sein könne, da die Zeitung auch ohne die Thätigkeit der Frauen bereits verkaufsfähig gewesen wäre. Festgestellt ist, daß die Frauen die einzelnen Nummern so bekamen, wie die Zeitungsverkäufer und Leser sie erhalten. Sie hatten diesen Exemplaren nur noch eine Geschäftsempfehlung beizufügen und sie nochmals zu kniden, sowie mit einem Kreuzbände zu versehen. — Gegen die Freisprechung hatte der Staatsanwalt Revision eingelegt. — Der Reichsanwalt erklärte diese in der Verhandlung vom 7. d. M. für begründet und beantragte die Aufhebung des Urteils. Auf das Fabrikprodukt komme es nicht an, so führte er aus, sondern darauf, ob wirklich Fabrikbetrieb vorliege. Es sei zu untersuchen, ob das Verlagsgeschäft ganz unabhängig von der Druckerei war, also ob die Frauen für die Druckerei oder für das kaufmännische Geschäft arbeiteten. — Gemäß diesen Ausführungen hob das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück.

Post. — Der Deutsche Reichsanzeiger bringt folgende Bekanntmachung:

Das Deutsche Postamt in Tschifu nimmt fortan am Zeitungs-, Postanweisungs- und Paketdienste teil. Die Bedingungen und Tafen sind die gleichen wie im Verlehr mit dem Deutschen Postamt in Schanghai.

Berlin W., 31. August 1900. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Poddieiski.

Urheberrechtsschutz zwischen Italien und Paraguay. — Nachdem der Präsident des Freistaats Paraguay unterm 16. Mai d. J. den Beitritt Italiens zu dem südamerikanischen Vertrage über den Schutz des geistigen Eigentums an Werken der Litteratur und Kunst anerkannt hat, ist der genannte Vertrag durch königlich italienische Verordnung vom 20. Juli d. J. auf die Beziehungen zwischen Italien und Paraguay für anwendbar erklärt worden. (Gazzotta ufficiale vom 23. August 1900.)

Prachtalbum. — Die Fachzeitung „Der Confectionär“ bringt folgende Beschreibung des Prachtalbums, das die Brooklynser Sänger Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser überreicht haben. Das Innere des Albums besteht aus zwei massiven Silberplatten. Diese bilden vier Seiten, auf deren erster die Jahreszahlen 1850—1900 an das goldene Jubiläum des Nordöstlichen Sängerbundes erinnern. Durch Bandschleifen verbunden sieht man die deutsche und die amerikanische Flagge, sowie das amerikanische und das deutsche Wappen; darüber eine lorbeerumrahmte Lyra, das Abzeichen des Nordöstlichen Sängerbundes; die ganze symbolische Gruppe ist in farbiger Emaille ausgeführt. Die zweite Seite dieser Silberplatte zeigt die in gotischer Schrift ausgeführte Danksagung und Widmung. Während die in Emaille ausgeführten Initialen die amerikanischen Farben zeigen, sind diejenigen in der Ueberschrift der auf der folgenden Seite wiedergegebenen vollen Partitur und des Textes des Kaiserpreises Liedes in den deutschen Farben gehalten. Schrift- und Noten-

zeichen auf den Silberplatten sind in schwarzer Emaille ausgeführt. Die letzte oder vierte Seite der Silberplatten zeigt eine Wiedergabe des Kaiserpreises. Die Einbanddecke des Albums ist aus feinstem Leder angefertigt. Die Vorderseite zeigt eine Frauengestalt mit einer Lyra, eine Versinnbildlichung der Musik. Ihr zu Füßen halten zwei Amoretten ein Wappenschild, das den amerikanischen Adler und eine Lyra zeigt. Das in Emaille und Gold auf Silber ausgeführte deutsche Reichswappen befindet sich darunter. Die Ausführung des Prachtalbums kostete 6000 Mark.

Lohnbewegung der Buchbinder. — Vom Vorstande des Verbandes deutscher Buchbindereibesitzer empfangen wir das nachfolgende Schreiben, das in eingehenderer Weise, als aus den bisherigen Berichten zu ersehen war, über die Forderungen der Gehilfen aufklärt:

Leipzig, den 7. Septbr. 1900.

An
die Redaktion des Börsenblatts für den deutschen Buchhandel hier.

Der von Ihrem geschätzten Blatte gebrachte Bericht über die am Mittwoch, den 5. d. Mts., stattgehabte Versammlung der in Buchbindereien beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen bringt die Forderungen der Arbeitnehmer nur unvollständig.

Wir sind deshalb veranlaßt Sie zu bitten, Ihren Lesern mitzuteilen, daß sich die Arbeitnehmer mit ihren Forderungen nicht auf einen Zuschlag von 5% auf die bisher gezahlten Akkordlöhne beschränken, sondern nach einem gestern an die Buchbindereibesitzer versandten Rundschreiben folgende Forderungen aufstellen:

- 5% Zuschlag auf sämtliche bisher gezahlten Akkordlöhne, ausschließlich der Pressenarbeiten von Quart aufwärts;
- ca. 20% Erhöhung des Minimalstundenlohnes;
- 10% Erhöhung sämtlicher den Minimalstundenlohn übersteigender Löhne;
- Verkürzung der Arbeitszeit auf 9 Stunden inkl. 1/2 Stunde Pausen.

Ferner werden den Arbeitgebern Vorschriften wegen der Beschäftigung weiblichen Personals dahingehend gemacht, daß eine große Reihe seit Jahren von weiblichem Personal ausgeführter Arbeiten nicht mehr von solchem hergestellt werden darf, was mit einer weiteren Erhöhung vieler Arbeiten um 25% gleichbedeutend ist.

Die Forderungen der Arbeitnehmer enthalten weitere die freie Disposition der Arbeitgeber einschränkende Bedingungen, deren strikte Ablehnung das Interesse unserer Auftraggeber sowohl als unseres Gewerbes selbst erforderte.

Der Verband deutscher Buchbindereibesitzer hat sich redlich bemüht, eine Einigung mit den Arbeitnehmern zur Abwendung schwerer Folgen zu erlangen. Die Verhandlungen sind leider gescheitert an dem beharrlichen Festhalten der Arbeitnehmer an ihren uns gestellten Forderungen.

In größter Hochachtung
Verband deutscher Buchbindereibesitzer.
(gez.) Sperling. Frisjsche.

Es wird nicht überflüssig sein, im Anschluß an obiges Schreiben darauf hinzuweisen, daß die im Obigen eingehend dargelegten Forderungen der Gehilfen nur für ein Jahr Geltung haben sollen, daß also zum Herbst 1901 neue Ansprüche unzweifelhaft hervortreten werden.

Kronstadt in Siebenbürgen — eine deutsche Stadt. — Der Magistrat und die Stadtvertretung von Kronstadt in Siebenbürgen haben die Aufforderung der ungarischen Regierung, sich darüber zu äußern, welchen Namen sie als einzigen amtlichen zu führen wünsche — Kronstadt oder Brassó? — durch die einstimmige Annahme des folgenden Antrags beantwortet:

„In Erwägung, daß es unzweifelhaft feststeht, daß diese Stadt von Deutschen gegründet worden ist, was die historisch verbürgte Thatsache beweist, daß König Andreas II. im Jahre 1211 das Burgenland dem deutschen Ritterorden verleiht, daß der deutsche Ritterorden deutsche Ansiedler beruft und diese die Städte, Dörfer und Burgen gebaut haben, daß die deutschen Ansiedler nach der Vertreibung des deutschen Ritterordens im Jahre 1224 im Lande zurückgeblieben sind und ihre Nachkommen bis auf den heutigen Tag hier selbst leben;

in Erwägung ferner, daß bis zum Jahre 1791 in dieser Stadt nur ein deutscher Einwohner das Bürgerrecht haben und politische Rechte ausüben konnte, was klar und deutlich beweist, daß diese Stadt eine deutsche Stadt gewesen ist;

in Erwägung ferner, daß es selbstverständlich ist, daß die deutschen Gründer dieser Stadt, von dem allgemeinen Menschenrechte Gebrauch machend, dieser Stadt auch einen deutschen Namen, und zwar den Namen Kronstadt (lateinisch Corona) gegeben haben,

wofür als Beweise zahlreiche Urkunden angeführt werden können . . . (folgen Beispiele) . . ., wofür als Beweis ferner das Wappen Kronstadts dient, das, soweit man zurückverfolgen kann, immer die Krone in verschiedenen Formen zeigt, aus welchem Umstande man auch schließen muß, daß der ursprüngliche Name dieser Stadt auch Kronstadt gewesen ist, und wofür das als das älteste Kronstädter Stadtsiegel nachgewiesene Siegel zeugt, und wofür die vom ältesten Geographen Siebenbürgens Johannes Honterus herausgegebene Karte Siebenbürgens Zeugnis ablegt, indem auf ihr diese Stadt Corona heißt;

in Erwägung schließlich, daß diese Stadt auch in der Folge bis auf den heutigen Tag den Namen Kronstadt (Corona) geführt hat, wie zahlreiche Urkunden des städtischen Archives dieses beweisen; in Erwägung aller dieser Gründe wolle die löbliche Stadtgemeindevvertretung entgegen dem Beschlusse der Landesgemeindestammbuchkommission, womit für diese Stadt der Name Brassó als amtlicher Name festgestellt wird, beschließen, auszusprechen,

daß der historische und bisher stets gebrauchte Name dieser Stadt im Sinne der angeführten Erwägungen »Kronstadt« sei, und daß sie wünsche, daß diese von Deutschen gegründete und von deren Nachkommen auch heute noch bewohnte Stadt den Namen »Kronstadt« als amtlichen Namen behalte und fortführe.«

Münzschmuggel. — Wie dem Leipziger Tagbl. geschrieben wird, ist in der jüngsten Zeit in verschiedenen sächsischen Städten eine massenhafte Einführung von österreichischen Zweikronenstücken beobachtet worden. Ueberall tauchen die unseren Zweimarkstücken ähnlichen Zweikronenstücke auf und werden von Unachtsamen als Zweimarkstücke in Zahlung genommen. Die beiden Stücke sind leicht durch den Rand zu unterscheiden, der bei dem Zweimarkstück gerippt, bei dem Zweikronenstück glatt ist.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Düsseldorfer Ausstellungs-Zeitung. Amtliches Organ der Industrie und Gewerbeausstellung für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke, verbunden mit einer Deutsch-nationalen Kunstausstellung zu Düsseldorf 1902. Verantwortlicher Redakteur: Johann von Wildenradt. Druck u. Komm.-Verlag von J. B. Gerlach & Co., beide in Düsseldorf. 1. Jahrgang. Nr. 7. 1. September 1900. 4°. S. 137—165 mit Abbildungen und 1 Plan. Erscheint zwanglos monatlich einmal. Preis der Einzelnummer M. —.25.

Monatliche Uebersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. September 1900. Zu beziehen durch . . . (Sort.-Fa.) . . . Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. S. 129—144.

Leiners Städte-Liste (Sortimenter-Firmen). Versendungs- u. Kontinuations-Liste nach dem Alphabet der Städtenamen. Mit Angabe der Einwohnerzahl, Länder, Provinzen und der Leipziger Vertreter, sowie mit kulturstatistischen Anmerkungen und einem Verzeichnis »Die Hochschulen«. Lex.-8°. 184 S. Leipzig, Verlag von Oskar Leiner.

Catalogue d'une belle collection de livres. Théologie — Droit et Jurisprudence — Histoire — Topographie — Littérature grecque et latine — Littérature néerlandaise, française, allemande et anglaise — Sciences exactes — Médecine (séries de périodiques) — Beaux arts — Livres à gravures etc. etc. délaissée en grande partie par feu MM. W. C. N. Bollaan — H. P. J. van den Berg — P. A. P. J. P. Colombon — Mr. P. W. Prins — P. van Vollenhoven — Mad. P. F. de Meuron Bayard née Tierens. La vente aura lieu les 15^e, 17^e—22^e septbre 1900 par R. W. P. de Vries à Amsterdam. Gr.-8°. 204 S. 2720 Nummern.

Verband deutscher Buchbindereibesitzer. — Der Verband deutscher Buchbindereibesitzer (Sitz Leipzig) hält am 9. und 10. d. M. in Leipzig die konstituierende Hauptversammlung ab.

Gesellschaft für Volksbildung. — Die Gesellschaft für Volksbildung (Sitz: Berlin NW., Lübecker Straße 6) hat im Jahre 1899 224 Bibliotheken mit 13030 Bänden neu begründet und 128 Bibliotheken mit 3597 Bänden unterstützt, insgesamt also in einem Jahre zur Neueinrichtung und Erweiterung von Lesestellen 16627 Bände unentgeltlich abgegeben. Im laufenden Jahre wird diese Arbeit in derselben Ausdehnung fortgesetzt, und es sind bereits 13984 Bände für den gedachten Zweck abgegeben worden.

Ausstellungspreis. — Das im Verlage von Bernhard Franke in Leipzig erschienene Buch »E. Franke, Chemie der Küche«, wurde auf der Ausstellung für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege zu Halle a/S. mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.



Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

P. P.

Unterm heutigen Tage verlegten wir unser
Geschäftslokal nach

Leipzig-Gohlis

Neuere Halleische Straße 271,
und übergaben unsere Kommission
Herrn Paul Stiehl in Leipzig,
Crusiusstr. 8,

der mit vollständigem Auslieferungslager
unserer Verlagsartikel versehen ist.

Indem wir noch an dieser Stelle be-
merken, daß unsere Vertretung in
Berlin, Fa. Louis Abel und in
Stuttgart Fa. Zeller & Schmidt,
vorm. E. Kupfer

fernerhin bestehen bleiben,
bitten wir Sie von obiger Lokal-
veränderung gütigst Kenntnis nehmen zu
wollen.

Hochachtung

Leipzig-Gohlis, den 10. September 1900.
Telephon-Nebenanschluß: Nr. 4039.

Verlags-Institut
Richard Kühn.

Verlagswechsel.

Die bisher im Verlag der Buchhandlung
des Evangelischen Vereinshauses in
Dessau erschienenen Werke von:

M. Rüdiger: Waldtraut. Textausgabe.
— do. Illustrierte Ausgabe.
— Die Ritter von der Hopfenburg.
— Antworten auf Ungefragtes,

sind mit dem heutigen Tage in meinen Besitz
übergegangen*); ich bitte daher, Ihre Auf-
träge an mich zu richten.

Schwerin i/M., 5. September 1900.

Fr. Bahn, Verlag.

*) Wird bestätigt:

Verlag der Buchhandlung des Evan-
gelischen Vereinshauses zu Dessau.

An die Herren Verleger!

Zum 1. Oktober lege ich die Leitung der
Libreria nacional y extranjera,

Barcelona,

Rambla de Cataluña 72,

aus freiem Willen nieder und bitte, dann
meinen Namen in keinen Zusammenhang
mit derselben mehr zu bringen. Bei dieser
Gelegenheit bemerke ich, dass von ver-
schiedenen Seiten noch Adressen und Zu-
schriften mit den Namen früherer Geschäfts-
führer und unrichtiger Strassenangabe ein-
laufen. Die betreffenden Firmen wollen ge-
fälligst endlich ihre Bücher und Listen nach
obiger Angabe verbessern.

Hochachtungsvoll

Barcelona, 1. September 1900.

Lothar Gosch.

Mit heute übernahm ich die Kommission
der Firma

Paul Kaefer's Kunst-Verlag
in München

wieder.

Leipzig.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Günstige Kaufgelegenheit
offiziell zur Einführung geneh-
miger Bücher.

Zwei alljährlich neu erscheinende
militärische Jahrbücher,

honorarfrei, nur für die jährliche Neu-
bearbeitung sind je 150 M. zu zahlen,
von denen das eine in den ersten Monaten
des erstmaligen Erscheinens in diesem
Jahre in ca. 1000 Exemplaren à 1 M. 50 No.
abgesetzt wurde, stehen zum Verkauf.
Der den Jahrbüchern beigegebene In-
seratenanhang brachte bei seinem ersten
Erscheinen einen Ertrag von 1600 M. No.
und ist sehr erweiterungsfähig. Fester
Kaufpreis 3500 M. Angebote erbeten
unter 930 an die Geschäftsstelle d.
Börsenvereins.

Das neue Invaliden-Versicherungs-
gesetz mit volkstümlichen Erläuterungen,
herausgegeben von einem namhaften Be-
amten der Landes-Versicherungsanstalt, ist
mit Vorräten, Matern und Platten sofort
billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter
E. W. 941 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Älteres u. vornehmeres Geschäft, bestehend
in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung zc.,
in Mittelstadt des Königr. Sachsen, zu ver-
kaufen. Refl., die über ca. 35 000 M. ver-
fügen, wollen Anfragen richten unter O. B.
Nr. 487 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Predigtbuch,

protest., 8. Aufl., in den Restvorräten, mit
oder ohne Verlagsrecht, ist billig zu ver-
kaufen. Angebote unter J. V. Nr. 883 durch
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu verkaufen

eine seit 10 Jahren bestehende, bestens
eingeführte Verlags- u. Sortim.-Buchhand-
lung, mit und ohne Verlag, in einer sehr
gewerbereichen, größeren Stadt mit höheren
Schulen und wohlhabender Umgegend. Ge-
schäft noch bedeutend erweiterungsfähig.
Erforderl. Kapital: 20 Mille. Vermittler
verboten.

Angeb. unter R. Ph. 940 an die Geschäfts-
stelle d. B.-V.

Ein lebhaftes Sortiment in einer säch-
sischen Mittelstadt, das auf Grund einer
zuverlässig geführten Buchhaltung einen
nachweisbaren Reingewinn von 5000 M.
ergiebt, ist für 18000 M., einschließlich der
Lagerwerte, die über 6000 M. betragen, zu
verkaufen.

Angebote unter P. 922 durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Altangesehene Buchhandlung mit Neben-
branchen, über 50 Jahre bestehend, auf allen
Auslieferungslisten stehend, krankheitshalber
sofort zu verkaufen. Nur zahlungsfähige
Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft.

Anfragen erbeten unter Chiffre G. 796
durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In bedeutend. Stadt Westdeutschlands ist
angef., seit vielen Jahren besteh. Buchhdlg.
zum Preise von 33000 M. zu verkaufen.
Reingew. ca. 7000 M. Reflkt., die üb. ca.
22000 M. verfügen, wollen Anfr. richten u.
R. F. 896 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Großstadt Sachsens kleines Sortiment,
verbund. m. Lufrat, vornehm. Nebenartikeln,
mögl. sof. bill. zu verkaufen. Beste Gelegen-
heit f. Anfänger. Gef. Angeb. unt. M. N. 932
a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In einer schönen Stadt Thüringens mit
Gymnasium und vielen anderen Schulen ist
eine altrenommierte Buchhandlung mit
Nebenbranchen baldigst für 13000 M. bar
zu verkaufen. Umsatz 14500 M., Reingewinn
3000—3500 M. Neuester solides,
konkurrenzloses Objekt. Schriftliche Angebote
unter K. 935 an die Geschäftsstelle des
B.-V. Vermittler verboten.

Kaufgesuche.

Für einen zahlungsfähigen Verlag
suche ich zu kaufen Einzelwerke
oder Gruppen aus dem Gebiete der
schönen Litteratur, Litteratur-
geschichte u. Kulturgeschichte,
sowie gut eingeführte Schulbücher.
Gute Namen und Gangbarkeit Be-
dingung. Angebote erbitte u. „Verlag“
(149) an F. Volckmar in Leipzig.

Der Besitzer eines angesehenen wissenschaft-
lichen Verlages wünscht diesem durch die
Erwerbung eines gleichartigen Verlages eine
größere Ausdehnung zu geben. Der Kauf-
preis wird bar bezahlt. Strengste Diskretion
verbürgt. Angebote erbeten durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. u. Chiffre S. B. # 321.

Berlin! — Verlagsbuchhändler sucht
mittleren Verlag oder Fachzeit-
schrift in Berlin zu kaufen oder
sich an solchen zu beteiligen. Aus-
führliche Angebote unter L. M. 2000,
Berlin W. 30.

Eine gut accreditierte, solide und
rentable umfangreichere Sortimentsbuch-
handlung möglichst in einer nicht zu kleinen
Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands
wird zu kaufen gesucht. Diskretion
zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

② Soeben erschien:

Zoologischer Jahresbericht
für 1899.

Herausgegeben von der
Zoologischen Station zu Neapel.

Redigirt von

Prof. Paul Mayer in Neapel.

Ein Band in gr. 8°.

Preis 24 M. ord., 18 M. netto.

Da wir den „Zoologischen Jahresbericht“
nur auf Verlangen zur Fortsetzung liefern,
erbitten wir Ihre umgehende Bestellung. Zur
Gewinnung neuer Abonnenten dieses für jeden
Zoologen unentbehrlichen Handbuches stehen
Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, 7. September 1900.

R. Friedländer & Sohn.

Z

Hermann Hillger Verlag, Berlin, Eisenach, Leipzig.

Kürschner-Peip, deutsches Kartenwerk

die erste derartige populäre kartographische und beschreibende Darstellung des Reichs.

690 Kartenblätter, korrekt, klar, farbensön. Verzeichnen alle menschlichen Wohnungen, Eisen- u. a. Bahnen, Straßen und Wege, Grenzen bis zu den Amtsgrenzen. — Treues Bild der Kultur der Landschaft. — Zahlreiche Höhenangaben des Terrains. **Texthefte** (meist zu 4 Karten): beschreibendes Lexikon aller auf der Karte in Schrift ausgedrückten Objekte mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrs- und Radfahrverhältnisse.

Bis jetzt sind erschienen:

Sektion.	Einzeltarte.
3.	4. Fand, Ripen.
	5. Rödning, Sommerstedt.
	11. Insel Röm.
8.	12. Vögumkloster, Tostlund.
	28. Kranz, Quednau.
	29. Labiau.
13.	48. Königsberg i. Pr.
	49. Tapiau, Wehlau.
	38. Markelsdorf, Fehmarn.
14.	58. Lütjenburg.
	59. Burg (Fehmarn), Heiligenhjn.
	80. Plön, Cutin, Neustadt.
15.	81. Gismar, Grömitz.
	60. Barth, Damgarten.
	61. Gingst, Stralsund.
22.	84. Ribnitz, Tribsee.
	85. Nichtenberg, Grimmen.
	40. Stubbenkammer, Saknitz.
24.	62. Bergen, Putbus.
	86. Greifswald, Wolgast.
	87. Zimmowitz.
26.	105. Langeoog, Spiekeroog.
	106. Wangeroog, Helgoland.
	136. Borkum, Norderney.
27.	137. Esens, Wittmund.
	138. Wilhelmshaven, Jever.
	109. IJehoe, Glückstadt.
28.	110. Segeberg.
	141. Heterfen, Stade.
	142. Hamburg, Altona.
42.	82. Kröpelin, Neu-Bukow.
	83. Doberan, Rostock.
	113. Wismar, Warin.
43.	114. Bülow, Güstrow.
	145. Brühl, Schwerin.
	146. Goldberg, Krafow.
123.	115. Gnoien, Teterow.
	116. Voitz, Demmin.
	147. Malchin, Waren.
124.	148. Stavenhagen, Neu-Brandenbg.
	117. Anklam, Gützow.
	118. Swinemünde, Rsedom.
125.	149. Friedland, Strasburg.
	150. Neckermünde, Pasewalk.
	179. Malchow, Köbel.
126.	180. Stargard, Neu-Strelitz.
	210. Wittstodt.
	211. Fürstenberg, Rheinsberg.
127.	181. Woldegk.
	182. Brüßow, Prenzlau.
	212. Templin.
128.	213. Schwedt, Angermünde.

Sektion.	Einzeltarte.
56.	238. Kyritz, Neu-Kruppin.
	239. Zehdenick, Dranienburg.
	263. Rathenow.
57.	264. Spandau, Charlottenburg.
	240. Liebenwalde, Eberswalde.
	241. Oderberg, Freienwalde.
68.	265. Berlin, Bernau.
	266. Strausberg, Müncheberg.
	288. Brandenburg, Plaue.
69.	289. Potsdam.
	312. Belzig, Niemegef.
	313. Trebbin, Luckenwalde.
89.	290. Köpenick, Mittenwalde.
	291. Fürstenwalde, Storkow.
	314. Rosfen, Baruth.
92.	315. Beeskow, Friedland.
	381. Münden, Kassel.
	382. Heiligenstadt, Witzgenhausen.
95.	406. Gensungen, Melsungen.
	407. Eschwege, Treffurt.
	387. Eilenburg, Leipzig.
96.	388. Dahlen, Dschaf.
	412. Grimma, Borna.
	413. Döbeln, Waldheim.
112.	393. Bunzlau.
	394. Lüben, Saynau.
	418. Löwenberg, Greiffenberg.
113.	419. Liegnitz, Jauer.
	395. Winzig, Steinau.
	396. Trachenberg, Trebnitz.
122.	420. Neumarkt, Ranth.
	421. Breslau, Auras.
	482. Neuwied, Koblenz, Ems.
123.	483. Weilburg, Limburg.
	504. Boppard, St. Goarshausen.
	505. Wiesbaden.
124.	484. Buzbach, Bad Nauheim.
	485. Nidda, Büdingen.
	506. Frankfurt a. M., Offenbach.
125.	507. Hanau, Gelnhausen.
	525. Kirt, Sobernheim.
	526. Mainz, Bingen.
126.	543. Lauterodeken, Otterberg.
	544. Alzey, Grünstadt.
	527. Langen, Darmstadt.
127.	528. Aschaffenburg, Dieburg.
	545. Worms, Bensheim.
	546. Miltenberg, Beerfelden.
128.	529. Lohr.
	530. Würzburg, Dettelbach.
	547. Tauberbischofsheim.
129.	548. Marktbreit, Ochsenfurth.

Sektion.	Einzeltarte.
128.	557. Kaiserslautern, Homburg.
	558. Dürkheim, Neustadt.
	572. Pirmasens, Bitsch.
129.	573. Landau, Weissenburg.
	559. Mannheim, Heidelberg.
	560. Eberbach, Mosbach.
130.	574. Bruchsal, Karlsruhe.
	575. Heilbronn, Neckarsulm.
	561. Mergentheim, Künzelsau.
131.	562. Rothenburg o/T., Bartenstein.
	576. Oehringen, Waldenburg.
	577. Kirchberg, Crailsheim.
135.	563. Ansbach.
	564. Fürth, Nürnberg.
	578. Feuchtwangen.
136.	579. Weissenburg, Spalt.
	588. Hagenau, Niederbronn.
	589. Nastatt, Bischofsweiler.
137.	603. Straßburg, Zabern.
	604. Achern, Oberkirch.
	590. Durlach, Pforzheim.
138.	591. Stuttgart, Ludwigsburg.
	605. Wildbad, Calw.
	606. Ehlingen, Tübingen.
142.	592. Backnang, Gmünd.
	593. Ellwangen, Aalen.
	607. Göppingen, Weilheim.
143.	608. Heidenheim, Geislingen.
	594. Dettlingen, Nördlingen.
	595. Pappenheim, Eichstätt.
144.	609. Donauwörth, Dillingen.
	610. Neuburg, Schrobenhausen.
	618. Erstein, Schlettstadt.
150.	619. Offenburg, Gengenbach.
	633. Colmar, Breisach.
	634. Emmendingen, Triberg.
151.	620. Freudenstadt, Oberndorf.
	621. Neutlingen, Rottenburg.
	635. Rottweil, Balingen.
152.	636. Ebingen, Sigmaringen.
	622. Urach, Münsingen.
	623. Ulm, Günzburg.
153.	637. Niedlingen, Vöberach.
	638. Laupheim.
	649. Donauessingen, Tuttlingen.
154.	550. Ueberlingen, Stodach.
	663. Schaffhausen, Kaiserstuhl.
	664. Radolfzell, Konstanz.
155.	651. Waldsee, Ravensburg.
	652. Memmingen, Leutkirch.
	665. Lindau, Bregenz.
156.	666. Kempten, Immenstadt.

Maßstab: 1 : 200,000.

Preis der Einzeltarte mit Text 30 s ord., 20 s bar; 100 Stück gemischt 18 M bar.

Jede Sektion mit 4 Karten auf Leinen aufgez. in Leinen geb. 1 M 50 s ord., 1 M bar und 13/12.

Firmen mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir bei gleichzeitiger Barbestellung auch à cond. Uebersichtsblätter und wirkungsvolle Plakate gratis.

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

Z

Berlin, 3. September 1900.

Großer Absatz. — Zeitgemäß.

Fertig liegt vor:

Hie gut Brandenburg alleweg!

Geschichts- u. Kulturbilder aus der Vergangenheit der Mark u. aus Alt-Berlin.

Herausgegeben von

Richard George.

Mit reichem Bilderschmuck nach geschichtlich überlieferten Originalen.

496 S. gr. 8°. Fein gebunden.

4 M 50 ord., 3 M netto bar und 11/10.

In Kurzem erscheint:

Unsere blauen Jungen.

Ernstes und Heiteres aus dem Leben der Matrosen unserer Kriegsmarine

erzählt von

Graf Bernstorff, Corvetten-Capitain a. D.

Mit reichem Bilderschmuck versehen von den Marinemalern F. Lindner u. G. Martin.

2. Auflage. — (6. bis 8. Tausend.) — Ca. 175 S. gr. 8°, fein gebunden.

2 M ord., 1 M 40 ord. netto bar und 11/10.

Sie sehen, hier steht Ihnen ein wirklich lohnendes und leichtes Geschäft in Aussicht.

Der zeitgemäße Stoff, die Schilderung und die Illustration von berufener Hand, die bestrickende Ausstattung, und nicht zuletzt der auffallend billige Preis, alles vereinigt sich bei diesen beiden kleinen Prachtwerken, um jede Verwendung höchst lohnend zu gestalten. Ich kann die Bände nur bar liefern, verpflichte mich aber, alles bis zum 1. Dezember 1900 Bezogene und tadellos Erhaltene innerhalb 3 Monaten bar zurückzunehmen. In Ihrem eigensten Interesse bitte ich um thätige Verwendung.

Berlin W. 30,
Luitpoldstraße 10.

Hochachtungsvoll

Walter Dünnhaupt,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Soeben erschien in Sonderabdrücken aus der Schweizerischen Bauzeitung:

Elektrische Vollbahn Burgdorf = Thun.

3 Bogen. 4°. Mit Abbildungen.
1 M 20 S mit 25% Rabatt.

Die Bauweise Hennebique

von
Dr. W. Ritter,
Professor a. eidgen. Polytechnikum.
4°. Mit Abbildungen.
1 M 20 S mit 25% Rabatt.

Da diese Separatabdrücke nur in sehr beschränkter Anzahl hergestellt wurden, so bedaure ich, nur ausnahmsweise à cond. liefern zu können.

Mit Hochachtung
Zürich, September 1900.

Ed. Rascher,
Meyer & Zeller's Nachfolger.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

(Z) Soeben erschien:

Grundriss der klinischen Diagnostik

von
Prof. Dr. G. Klemperer.
Neunte
verbesserte und vermehrte Auflage.
1901. Mit 64 Abbildungen. Geb. 4 M.

Wie grosse Anerkennung und eine wie ausgedehnte Verbreitung **Klemperer's klinische Diagnostik** überall gefunden hat, beweist, dass bereits 9 1/2 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage eine neue **neunte Auflage** nötig geworden ist. Dass dem Buch auch künftig der gebührende Erfolg sicher ist, braucht nicht von neuem hervorgehoben zu werden, zumal Prof. **Klemperer** bei Bearbeitung dieser Auflage alle Kapitel den neuesten Forschungen entsprechend umgearbeitet und erweitert hat. Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.
Berlin, im September 1900.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

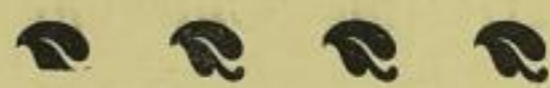
No. 23.

Montag, den 10. September 1900.

Verleger	Werke	Einband	Länge M S	Bar M S
Loewe, St.	Arndt, P. , Für brave Knaben . . . (7 Expl. M 7.20)	O Ct.	2 —	1 20
Strien, H.	Beyschlag, W. , Christenlehre	L	4 50	3 15
Bormann, L.	Bormann, E. , Das lustige Buch	O G.	5 —	3 50
Spamer, L.	Buch der Erfindungen. Ausg. in 1 Bde. Hrsg. von W. Berdrow	O H F	15 —	9 50
Reissner, Dr.	Bülow, Frida, v. , Abendkinder	OL	6 —	4 20
G. Weise, St.	Clement, B. , Die Turmschwalbe. Erzählung	OL	4 50	3 —
Fischer, J.	Frenkel, F. , Lehre vom Skelet des Menschen	L	5 30	4 —
Springer, B.	Gaisberg, S. v. , Herstellung u. Instandhaltung elektr. Licht- und Kraftanlagen	OL	2 —	1 50
Reinboth, L.	Gesetzbuch, Das Bürgerliche , von Bornhak u. Goetze	OL	5 —	3 —
Loewe, St.	Giese, M. , Traudchen (7 Expl. M 7.20)	OL	2 —	1 20
Spemann, B.	Grimm, H. , Leben Michel Angelos. illustr. Jubil.-Ausg. Gr.-Fol.	O H J	100 —	70 —
Loewe, St.	Halden, C. , Eine edle Frau (7 Expl. M 19.80)	OL	5 50	3 30
Enke, St.	Handbuch der prakt. Medizin. Hrsg. v. W. Ebstein. Bd. III. 1.	O H F	18 —	13 50
Bachem, K.	Harten, A. , Aus Wildfangs Kinderjahren	OL	2 50	1 65
do.	— Wildfang im Pensionat	OL	2 50	1 65
D. Verl.-Anst., St.	Hauffs Werke , v. C. Fleischlen. In 1 Bde. Lex.-8°	OL	3 —	2 25
Bermühler, B.	Heigl, F. , Religion und Kultur Chinas	OL	6 —	4 20
Loewe, St.	Hoff, E. v. , Aus goldner Mädchenzeit. (7 Expl. M 10.80)	OL	3 —	1 80
G. Weise, St.	Hoffmann, Agn. , Unser Traudchen	OL	4 50	3 —
Schmidt & Spr., L.	Hoffmann, Frz. , Jugendfreund. Bd. 55	OL	6 —	4 —
do.	— Ausgewählte Erzählungen f. d. Jugend I.	OL	3 —	2 —
Breitkopf & H., L.	Hoensbroech, P. , Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit. I.	L	13 50	10 15
Christl. Bh., Br.	Jensen, Chr. , Um die Wende des Jahr. Predigten	L	4 —	3 10
Felber, B.	Jensen, W. , Die Rosen von Hildesheim ca.	L	9 —	6 75
Dülfer, Br.	Kahle, F. H. , Grundzüge d. evang. Volksschulerziehung. III. Spezielle Methodik (11 Expl. M 26.50)	OL	3 40	2 55
do.	— 3 Teile in 1 Bde. (11 Expl. M 60.50)	O H F	8 —	5 95
Loewe, St.	Kinderlust , Unzerreisb. Bilderbuch. 4°. (7 Ex. M 7.20)	O Ct.	2 —	1 20
Velh. & Kl., B.	Knackfuss, H. , Künstler-Monographien	O Ct G	4 —	2 70
Leiner, L.	Krämer, Jos. , Konstruktion f. elektrische Eisenbahnen. Quer-4°	OL	20 —	13 50
Loewe, St.	Lechler, C. , Meinem Liebling. 4°. (7 Expl. M 9.—)	O Ct	2 50	1 50
Schall, B.	Lendenfeld, R. v. , Neu-Seeland	OL	8 50	5 70
Krüger & Co., L.	Liljequist, N. , Die Diagnose aus den Augen	Br.	6 —	4 50
Reissner, Dr.	Linke, O. , Milesische Märchen	OL	4 —	2 80
Springer, B.	Lunge, G. , Chem.-techn. Untersuchungsmethoden. Bd. III	O H F	25 —	19 —
Loewe, St.	Marquardsen, A. , Märchengrüsse. (7 Expl. M 5.40)	O Ct.	1 50	— 90
V. d. Handelsak., L.	Mellmann, P. , Chemie des tägl. wirtschaftl. Lebens	OL	2 75	1 85
C. Hofmann, B.	Müller, Friedr. , Schreibmaschinen	OL	4 —	3 —
Seemann & Co., L.	Neumeister, A. , und E. Haerberle , Dtsche. Konkurrenzen. Kirchen 20 Hefte	in Kart.	26 —	17 35
	Rathäuser 20 Hefte	in Kart.	26 —	17 35
	Villen- u. Landhäuser 12 Hefte	in Kart.	16 —	10 65
	Wohn- u. Geschäftshäuser	in Kart.	16 —	10 65
Fischer, J.	Oppel, A. , Lehrbuch d. vergl. Anatomie	H F	39 —	29 25
V. d. Handelsak., L.	Oppenheimer, A. , Prakt. Jahresabschluss d. kaufmänn. Bücher	OL	2 75	1 85
Gebr. Jänecke, H.	Ost, H. , Lehrbuch der chemischen Technologie	H F	15 —	11 25*
Loewe, St.	Pajeken, Fr. J. , Im wilden Westen. Volks-Ausg.	O Ct.	1 50	— 90
Reissner, Dr.	Platzhoff, E. , Ernest Renan	OL	3 60	2 55
Loewe, St.	Pletsch, O. , Der alte Bekannte. 4°. (7 Expl. M 9.—)	O Ct.	2 50	1 50
do.	— Auf dem Lande. 4°. (7 Expl. M 19.80)	OL	5 50	3 30
do.	— Jugendlust. 4°. (7 Expl. M 9.—)	O Ct.	2 50	1 50
Loewe, St.	Rüstig, Siegismund , bearb. v. Pannwitz. 4°.	O Ct.	3 —	1 80
Leiner, L.	Saur, K. , Volt-Ampère-Watt-Pferdestärken	OL	2 75	1 85
Marcus, Br.	Schliack, Juristisches Hausbuch. (7 Expl. M 8.40)	OL	2 —	1 40
Klemm, L.	Schoenbeck, R. , Deutsche Fahrkunde	OL	20 —	15 —
Vandenh. & R., G.	Sohnrey, H. , Verschworen — verloren	O Sk.	2 50	1 85
do.	— Die hinter den Bergen	O Sk.	3 —	2 25
Loewe, St.	Soldatenbilderbuch, Neues. Leporello-Ausg.	O Ct.	2 —	1 20
Spemann, B.	Spemanns gold. Buch d. Weltliteratur. (7 Expl. M 30.—)	OL	6 —	4 50
Bertelsmann, G.	Wacker, E. , Der Diakonissenberuf	OL	2 50	1 90
Spamer, L.	Weltverkehr, Der, und seine Mittel.	O H F	15 —	9 50
Fehsenfeld, Fr.	Weymann, St. J. , Der Hexenmeister	OL	4 —	2 85
Mittler & S., B.	York von Wartenburg , Bismarcks äussere Erscheinung	OL	7 —	4 95
Felix, L.	Zeuner, G. , Vorlesungen über Theorie der Turbinen	O	11 50	8 65

Z

Zur Lagerergänzung



empfehle ich die in meinem Verlag erscheinenden und

als **Brotartikel** besonders für **Weihnachten**

glänzend bekannten

Illustr. Elzevier-Ausgaben.

Bisher erschienen:

1. Chamisso, Peter Schlemihl * 2. Heine, die Harzreise * 3. Hauff, Bremer Ratskeller * 4. Shakespeare, Romeo und Julia * 5. Klassische Balladen * 6. Eichendorff, Taugenichts * 7. Lessing, Minna von Barnhelm * 8. Goethe, Faust, I. Teil * 9. Goethe, Faust, II. Teil * 10. Goethe, Faust, I. und II. Teil (Doppelband) * 11. Goethe, Hermann und Dorothea * 12. Tennyson, Enoch Arden * 13. Goethe, Werthers Leiden * 14. Weitbrecht, Religiöse Lyrik * 15. Petersen, die Irrlichter * 16. Schröter, Minnesangs Rosenzeit * 17. Heine, Buch der Lieder.

In Vorbereitung:

18. Rückert, Liebesfrühling * 19. Byron, Manfred * 20. Goethe, Gedichte * 21. Shakespeare, Sommernachtraum * 22. Lenau, Gedichte * 23. Fouqué, Undine * 24. Hoffmann, Frl. v. Scudery * 25. Schiller, Gedichte.

Infolge des Verlagswechsels konnte mein Vorgänger zur diesjährigen Ostermesse leider keine Disponenden gestatten. Ich werde von jetzt ab wieder wie früher à cond. ausliefern und habe für ein reichhaltiges Lager-Vorsorge getroffen. Ueber eine grössere Anzahl von Novitäten, die alle noch rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt erscheinen werden, werde ich einen besonderen Prospekt verschicken.



Bezugsbedingungen:

30% in Rechnung, — 40% bar und 11/10 Freiexemplare.

Ich bitte Sie hierdurch ergebenst, sich thätigst für mein Unternehmen zu verwenden und gefl. von den beiliegenden Verlangzetteln Gebrauch zu machen.

Leipzig, 6. September 1900.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓜ W. Sommer, Kunstanstalt und Verlag in Berlin-Schöneberg.

In meinem Verlage erscheint soeben als **hervorragende Weihnachts-Novität dieses Jahres:**

Unter deutscher Kriegsflagge.

Bilder aus dem Leben an Bord

geschildert von

Victor Laverrenz.

12 Bogen Text und 64 Originalaufnahmen nach der Natur vom Marinephotographen Arthur Renard in Kiel, darunter 10 Kunstbeilagen in Photographiedruck.

Preis 3 M 50 Ⓢ ord., nur bar mit 33 1/3 % und 13/12 Frei-Explr. Probe-Explr. für 2 M bar.

Durch den Krieg mit China ist die deutsche Flotte mehr als je in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten, und wird daher das zeitgemässe Geschenkwerk den wärmsten Sympathieen der weitesten deutschen Kreise im In- und Ausland begegnen.

Die seither erschienene Litteratur auf diesem Gebiete bezog sich hauptsächlich auf die Entwicklung und äussere Darstellung unserer deutschen Flotte, ein derartiges Werk aber, das *das Leben und Treiben unserer Seesoldaten an Bord wahr, humorvoll und volkstümlich in Wort und Bild vollständig schildert, fehlt bis jetzt, und deshalb wird der Absatz ein unbegrenzter sein.*

■ 10% von jedem verkauften Buche werden an das Präsidium des Deutschen Flotten-Vereins abgeliefert. ■

Ich ersuche die Herren Sortimentere um *lebhaftere Unterstützung* des Unternehmens und bin überzeugt, dass Sie mit dem *zeitgemässen Werke* bei thätiger Verwendung ein **grossartiges Geschäft** machen werden. Für umfassende Reklame trage ich bestens Sorge, und stehen Ihnen Subskriptionslisten, sowie wirkungsvolles Plakat gratis zur Verfügung.

Ihren geschätzten zahlreichen Bestellungen, zu denen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen wollen, sehe ich gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Schöneberg, Anfang September 1900.

W. Sommer.

Berlin, im September 1900.

p. p.

Die Monate September und Oktober sind zur Gewinnung von Abonnenten auf Modezeitungen sehr geeignet. Wir bitten Sie daher freundlichst, sich in dieser Zeit für unsere Modejournale besonders verwenden zu wollen. Bei der grossen Anzahl der jetzt erscheinenden Modeblätter ist es für die Frauenwelt schwierig, eine richtige Wahl zu treffen. Ihre Empfehlung wird mithin oft bestimmend sein, und da Ihnen unsere Modezeitungen als die angesehensten und nützlichsten bekannt sein dürften, so hoffen wir, daß Sie diese Ihren Kunden in erster Linie vorlegen werden.

Der „Bazar“ erscheint in 3 Ausgaben:

1. unter dem Titel:

„Der Bazar“

Ausgabe in 48 Nummern mit 24 Schnittbogen und kolorierten Bildern.

Preis 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 70 Pf. netto = 80 Pf. Rabatt pro Quartal.

2. unter dem Titel:

„Die elegante Mode“

Ausgabe in 24 Nummern mit 24 Schnittbogen und kolorierten Bildern.

Preis 1 M. 75 Pf. ord., 1 M. 15 Pf. netto = 60 Pf. Rabatt pro Quartal.

3. unter dem Titel:

„Grosse Modenzeitung“

Ausgabe in 24 Nummern mit 24 Schnittbogen ohne kolorierte Bilder.

Preis 1 M. ord., 60 Pf. netto = 40 Pf. Rabatt pro Quartal.

Hochachtungsvoll

Bazar-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

Max Waag in Stuttgart.

Sobald erschienen:

Leysers-Beiß, Handbuch der Bierbrauerei

10. Auflage

Ein Handbuch zum Selbstunterricht für Praktiker
sowie zum Gebrauche an Brauerschulen.

Unter Mitwirkung von

Dr. G. Luff, Kgl. Akademielehrer in Weihenstephan, Albert Klöcker, Assistent
am Carlsberg-Laboratorium in Kopenhagen, Richard Stetefeld, dipl. Ingenieur
in Berlin, Dr. S. Vogel, Kgl. Professor in Weihenstephan, herausgegeben von

E. Leysers, Director der prakt. Brauerschule in Augsburg.

Ladenpreis geheftet 24 *M.*, geb. 26 *M.*

Durch das Zusammenwirken von fünf hervorragenden Fachmännern ist ein Werk
geschaffen worden, das mit vollem Recht als ein wahrhaft mustergiltiges bezeichnet
werden darf.



Die Gärungsorganismen

in der Theorie und Praxis der Alkoholgärungsgewerbe.

Mit besonderer Berücksichtigung

der Einrichtungen u. Arbeiten gärungsphysiolog. u. gärungstechnischer Laboratorien.

Ein Lehrbuch für Studierende u. Praktiker

von

Albert Klöcker, Assistent am Carlsberg-Laboratorium in Kopenhagen.

Ladenpreis geh. 8 *M.*, geb. 9 *M.*

Das Buch ist nicht nur unentbehrlich für die in den Gärungsgewerben (Brauerei,
Brennerei, Pilsenerfabrikation, Weinbau, Weinbehandlung) arbeitenden Chemiker,
Physiologen und Praktiker, sondern auch bei vielen wissenschaftlichen Arbeiten ein wert-
volles Hilfsmittel für Chemiker, Botaniker, Physiologen und Ärzte.



Am 1. Oktober erscheint:

Brauer- u. Mälzerkalender für Deutschland u. Oesterreich.

24. Jahrgg. 1901.

3 Theile. Ladenpreis 4 *M.*

Ich bitte, nach Maßgabe Ihres seitherigen Absatzes zu bestellen.



Vor Kurzem erschien:

Wilh. Fried,

Die Keller der Bierbrauereien.

Ladenpreis geh. 6 *M.*, geb. 7 *M.* 20 *S.*

Das Buch giebt Anleitung zum Bau der Gär- und Lagerkeller, der Eishäuser und
Malztemnen und ist Brauereibesitzern, Bautechnikern und Ingenieuren vorzulegen.



Professor Dr. **A. Kwisda,**

Leitfaden der Chemie für Brauer und Mälzer.

Ladenpreis geh. 10 *M.* 80 *S.*, geb. 12 *M.*

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1900.

Max Waag, Verlagsbuchhandlung.

In meinem Verlage erschienen soeben:

Vorschriften

betr. die Einrichtung, Betrieb und
Beaufsichtigung von Aufzügen
(Fahrstühlen).

Taschenausgabe kl. 8°.

Broschiert. Preis 25 *S.* ord.

Revisionsbuch für einen Aufzug
(Fahrstuhl).

Fol. Geb. Preis 75 *S.* ord.

Bordrude zur Beschreibung der Auf-
zuganlage, Abnahmeprüfung des Auf-
zuges und Befähigungsnachweis des
Führers.

Preis 5 *S.*

Diese neuen Drucksachen sind unentbehrlich
für jeden Besitzer eines Aufzuges; bei Nach-
frage bitte von mir beziehen zu wollen.

Hagen i/W.

Otto Sammerschmidt.

kehrt zur Natur zurück!

Die neue, wahre naturgemäße Heilweise

von Ad. Just

4. sehr verm. Auflage

Neuester Zugartikel auf dem
Gebiete der Naturheilmethode

Brosch. 4 *M.* ord.; Lwdbd. 5 *M.* ord.,
bar mit 30% Rabatt u. 11/10 Expte.

Event. bar mit Remissionsrecht.

Prospecte und Plakate unentgeltlich.

Stapelburg/Harz.

Buchhandlung Jungborn

(Rud. Just).

Manöverkarten.

4 diverse Muster, für jede Truppen-
gattung. Schneidig gezeichnet, humor-
voll, farbenprächtig!

30 zur Probe gemischt 1 *M.*

100 3 *M.*, 500 12 *M.* 50 *S.*, 1000 20 *M.*

Verlangen Sie Muster gratis!

Zur Manöverzeit sind mit diesen
effektvollen Karten anerkannt
glänzende Erfolge zu erzielen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.



**Baedeker's
Reisehandbücher.**

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 26. A. 1899. 6 *M.*
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 26. A. 1899. 6 *M.*
A condition.
- Süd-Deutschland. 26. Aufl. 1898. 5 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 11. Aufl. 1900. 3 *M.*
A condition.
- Rheinlande. 28. Aufl. 1899. 6 *M.*
A condition.
- Südbayern, Tirol etc. 29. Aufl. 1900. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italien, I. Ober-Italien. 15. Aufl. 1898. 8 *M.*
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899.
7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 12. Aufl.
1899. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 *M.*
A condition.
- Riviera und Südost-Frankreich. 2. Aufl.
1900. 5 *M.*
A condition.
- London u. Umgebungen. 13. Aufl. 1898. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 *M.*
A condition.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Russland. 4. Aufl. 1897. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 *M.*
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 7. Aufl. 1898. 9 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Schweiz. 28. Aufl. 1899. 8 *M.*
A condition.
- Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 *M.*
A condition. (25% Rabatt.)
- Aegypten. 4. Aufl. 1897. 12 *M.*
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 *M.*
A condition.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 9. Aufl. 1900. 8 *M.*
A condition.
- Belgium and Holland. 12. Aufl. 1897. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 *M.*
A condition.

- The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 *M.*
A condition.
- Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy. I. Northern Italy. 11. Aufl. 1899. 8 *M.*
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 13. Aufl.
1900. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
13. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- London and its Environs. 12. A. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 4. Aufl. 1897. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- North America (United States). 2. Aufl.
1899. 12 *M.*
A condition.
- Canada. 2. Ed. 1900. 5 *M.*
A condition.
- Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 *M.*
A condition.
- Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 *M.*
A condition.
- South-Eastern France. 3. Aufl. 1898. 5 *M.*
A condition.
- South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Spain and Portugal. 1898. 16 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Switzerland. 18. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Egypt. 4. Aufl. 1898. 15 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 *M.*
A condition.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
A condition.
- Manual of conversation. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 11. Aufl.
1896. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbest.
- Belgique et Hollande. 16. Aufl. 1897. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Egypte. 1898. 12 *M.*
A condition.
- Espagne et Portugal. 1900. 16 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl.
1900. 6 *M.*
A condition.
- II. Le Nord - Est de la France.
6. Aufl. 1899. 5 *M.*
A condition.
- III. Le Nord - Ouest de la France.
6. Aufl. 1898. 5 *M.*
A condition.
- IV. Le Sud - Est de la France. 6. A.
1897. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.

- France. V. Le Sud-Ouest de la France
6. Aufl. 1897. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900.
7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
12. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 *M.*
A condition.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- La Russie. 2. Aufl. 1897. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 *M.*
A condition.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Suisse. 21. Aufl. 1898. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
A condition.

Bar mit 40%.

Der Lessing'sche Ausstellungsführer wird nur bei vorheriger Rücksendung des dem Bande Paris interimistisch beigegebenen Anhanges „die Weltausstellung“ gratis nachgeliefert.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Die Bestellungen auf das soeben erschienene Werk:

**Friedrich Nietzsche
und die Kulturprobleme
unserer Zeit**

VON

Dr. H. Kalthoff

(4 *M.* ord., 2 *M.* 80 *S.* no.,
geb. 5 *M.* ord., 3 *M.* 60 *S.* no.)

gingen so zahlreich ein, daß wir nicht mehr à cond. liefern können.

Indem wir bitten, dies bei Bestellungen zu beachten, danken wir dem verehrl. Sortiment für sein Interesse und stellen für weitere thätige Verwendung einen Prospekt kostenlos zur Verfügung.

Berlin.

G. A. Schwetschke u. Sohn.

„Pilgerkarte“

**Postkarte
des heiligen Jubeljahres**

in Rom

wichtig für abgehende

Pilgerzüge.

50 Stück 4 *M.*, 100 Stück 7 *M.* 50 *S.*

Internationale Ansichtskarten-Ges., Berlin.

900*

Kürschner's Bücherschatz

Ⓩ No. 208. Ein ganz Gefährlicher. Dorfroman von Paul Lang.

Wir liefern zu 15 δ netto, 14 δ bar und 13/12 (auch gemischt) von 130/120 Bdn. an à 13 δ bar.
 Monats-Ausgabe (je 4 Bde. in 1 Bd. eleg. geb.) à 1 \mathcal{M} 25 δ ord., 75 δ bar und 13/12.
 Die österreichische Ausgabe kostet pro Band 30 H. ord., 22 H. netto, 20 H. bar, von 100 Bändchen,
 auch gemischt, ab 18 H. bar.

Auslieferung nur in Leipzig. Hermann Hillger Verlag Berlin-Leipzig.

Wöchentlich 1 illustr.
 Band 20 δ . Enthält
 Romane etc. beliebter Au-
 toren. Es wird „unver-
 gleichlich“ mehr und
 billiger geboten als in
 jedem anderen ähnlichen
 Unternehmen“. (Mün-
 chener Allg. Zeitung.)
 50 Bdn. gehen auf
 ein 5 Kilo-Packet.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Kommentar

zum

Militärstrafgesetzbuch

und Reichsstrafgesetzbuch

für die Zwecke der niederen Gerichtsbarkeit.

(Für Gerichtsherren, Gerichtsoffiziere und Richter im Standgericht.)

Von

Kummer,

Leutnant im Infanterie-Regiment von Voigts-Rhetz (3. Hannov.) Nr. 79.

Mit dem Inkrafttreten der neuen Militärstrafgerichts-Ordnung, mit der Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Verfahrens werden erhöhte Anforderungen an die bei demselben beteiligten Offiziere nicht nur in prozessrechtlicher — hierzu sind bereits eine Reihe vortrefflicher Hilfsbücher erschienen —, sondern auch in materiell-rechtlicher Beziehung gestellt. Gerichtsoffiziere wie Richter müssen, da sie auf Grund der Ergebnisse der mündlichen Verhandlung ihre Anträge stellen, bezw. Entscheidungen, Beschlüsse, Urteile zu erlassen haben, eine ganz genaue Kenntnis der einschlägigen Gesetzesbestimmungen haben.

Irgend welche, für den Laien brauchbare Hilfsbücher, bezw. Kommentare fehlen gänzlich, soweit es sich um das materielle Recht (Militärstrafgesetzbuch — Reichsstrafgesetzbuch) handelt, und aus dieser Erwägung heraus wurde der Kommentar ausgearbeitet, unter Vermeidung jedes Eingehens auf juristische Kontroversen, lediglich für die Organe der niederen Gerichtsbarkeit. Ein Hauptnachteil bei Benutzung der bisherigen Kommentare bestand für die beteiligten Offiziere darin, dass dieselben durch gleichzeitige Berücksichtigung des nur für die höhere Gerichtsbarkeit in Betracht kommenden Materials an Uebersichtlichkeit und Verständlichkeit für den nicht juristisch gebildeten Benutzer zu wünschen übrig liessen, auch manches, was diesem Schwierigkeiten bereitet, als selbstverständlich bekannt voraussetzten.

Der Verfasser darf in seiner Doppelleienschaft als früherer Jurist und Offizier (er hat am Kammergericht zu Berlin die Referendarprüfung bestanden, wurde dann Offizier und bearbeitet seit nunmehr drei Jahren als untersuchungsführender Offizier die Strafsachen seines Regiments) zur Bearbeitung der für die niedere Gerichtsbarkeit in Betracht kommenden Teile der betr. Gesetze besonders geeignet erscheinen.

Preis eleg. u. prakt. geb. 2 \mathcal{M} 35 δ ord., 1 \mathcal{M} 75 δ no., 1 \mathcal{M} 55 δ bar
 u. 11/10 Ex. Einband des Frei-Explrs. 40 δ no.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Oldenburg i. Gr., im September 1900.

Gerhard Stalling Verlag.

Aus dem Schaufenster verkäuflich:

Die tägliche Uebersicht im Ladengeschäft

f. Kleingewerbetreibende u. Material-
waarengeschäfte

von E. Fleischer.

Brosch. 60 δ , bar 40 δ u. 7/6 Explr.
 20 Explr. 6 \mathcal{M} , 100 Explr. 20 \mathcal{M} .
 2 Probe-Explr. 60 δ bar.

Munde-Richter's

Neue Verkehrskarte

für das Königreich Sachsen.

In Umschl. geh. 30 δ , bar 20 δ u. 7/6.
 20 Explr. 3 \mathcal{M} , 100 Explr. 13 \mathcal{M} .
 2 Probe-Explr. 30 δ bar.

B. Richter's Verlag in Chemnitz.

Soeben erschien und wurde nach den ein-
 gegangenen Bestellungen versandt:

Harnisch, Rud., Reg.-Sefr.:

Die Polizeiverordnungen

und sonstige polizeiliche Vorschriften
für den

Reg.-Bezirk Düsseldorf.

3. umgearbeitete Auflage. gr. 8°. 414 S.
 Geb. 7 \mathcal{M} ord., bar nn. 6 \mathcal{M} .

Düsseldorf, den 10. Septbr. 1900.

Schrobsdorff'sche Buchhandlung.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Jesus als Lehrer

von

Dr. Georg Subo.

Kl. 8°. 116 Seiten. Ladenpreis 1 \mathcal{M} 20 δ .

Handlungen mit theologischer und pädagogischer Kunde bitte ich um freundliche Verwendung.

Berlin, September 1900.

Theodor Frölich.

Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7.

Ⓩ Soeben erschien:

Alphonse Levy

Geschichte der Juden in Sachsen.

Gr. 8°. 120 Seiten.

2 M 40 Ⓢ ord., 1 M 80 Ⓢ no., 1 M 70 Ⓢ bar.

Die Arbeit ist bestimmt, die Forschungen Sidoris und Emil Lehmanns zu ergänzen und das Interesse für das Schicksal der jüdischen Bevölkerung des Königreichs Sachsen in weiteren Kreisen wachzurufen.

Firmen in Sachsen machen wir besonders auf diese hervorragende Schrift aufmerksam.

Der Talmud

Sein Wesen, seine Bedeutung u. seine Geschichte.

Dargestellt von

Dr. S. Bernfeld.

Gr. 8°. IV, 120 S.

Preis 1 M 20 Ⓢ ord., 90 Ⓢ no., 80 Ⓢ bar und 7/6 Expl.

In fließender und anregender Darstellung giebt der rühmlichst bekannte Verfasser ein übersichtliches Bild des Talmud nach seinem Wesen, seiner Bedeutung und Geschichte, an dem

jeder Gelehrte und Litterat,
jeder Nichtjude und Nichtfachmann,
kurz jeder gebildete Mensch

lebhaftestes Interesse nehmen muss.

Wir bitten um reichliche Ansichtsversendung.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

= Fortsetzung und Neuigkeit. =

Steiner, Prof. Dr. med. J., Die Functionen des Centralnervensystems und ihre Phylogenese.

IV. Abtheilung (Schluss): Reptilien, Rückenmarksreflexe, Vermischtes. Mit 10 Abbildungen und 1 Tafel. Gr. 8°.

Geh. 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 90 Ⓢ netto.

Das vorliegende vierte Heft bildet den Schluss dieses für Biologen, Physiologen, Zoologen und Aerzte hochwichtigen Werkes und enthält vor allem das Centralnervensystem der Reptilien resp. der Eidechsen, so dass hier zum ersten Male eine vergleichende Physiologie des Centralnervensystems der gesamten Tierwelt bis hinauf zu den Reptilien geboten wird.

Der resümierende Teil des interessanten Inhaltes dieses Schlussheftes lässt dasselbe zu einer wirksamen Propaganda für das ganze Werk besonders geeignet erscheinen, weshalb wir dasselbe, soweit der Vorrat reicht, gern à cond. zur Verfügung stellen und Ihre weitergehende Verwendung dafür erbitten.

Braunschweig, Anfang September 1900.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Sebenunddreißigster Jahrgang.

Künftig erscheinende Bücher.



Ⓩ

Am 25. September d. J. gefangt zur Ausgabe:

„Excerpta medica“

== Behnter Jahrgang. ==

Heft 1 pro Jahr 3 M netto bar.

Ich ersuche die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, die Continuation für diesen X. Jahrgang (Oktober 1900 bis September 1901) baldmöglichst aufzugeben, da ich nur auf Verlangen und nur gegen bar liefern kann.

Einbanddecken zu Jahrgang IX

liegen zur Auslieferung bereit.

Jahrgang IX komplett gebunden

kann ich in einzelnen Exemplaren solchen Firmen à cond. abgeben, die sich für meine Monatschrift besonders zu verwenden gedenken.

Wegen Probeheften belieben Sie sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1900.

Carl Salkmann,

Verlag der „Excerpta medica“.

Deutschland und Oesterreich
auf der Pariser Welt-Ausstellung 1900.

Ⓩ

Die Oktober-Nummer des Figaro illustré wird ausschliesslich enthalten:

le Pavillon allemand;

ferner gelangt im September zur Ausgabe:

Figaro illustré, Extra-Numéro

l'Autriche à l'Exposition,

le Pavillon impérial, les Beaux Arts et l'Exposition industrielle de l'Autriche.

Jedes Heft 3 fr. 50 c. ord., 2 M 25 Ⓢ no. bar.

Diese beiden Hefte des weltbekannten Figaro illustré werden allen Besuchern und Interessenten der Weltausstellung hoch willkommen sein und dürften zu den schönsten Erinnerungen zählen. Für vollendete künstlerische Ausstattung bürgt allein der Name des Figaro illustré.

Da diese Extra-Ausgaben erfahrungsgemäss schnell vergriffen sind, bitten wir um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Paris—Leipzig.

Librairie Nilsson.

901

(Z) Anfang Oktober erscheint der diesjährige

Knecht Ruprecht

Illustriertes Jahrbuch für Knaben und Mädchen

herausgegeben von

Ernst Brausewetter.

Band II.

64 Seiten mit 21 farbigen Vollbildern und 56 Textillustrationen.

4^o-Format. Preis gebunden 3 M.

Von den zahlreichen Mitarbeitern erwähnen wir:

Schriftsteller: Ernst Brausewetter — Rich. Dehmel — Paula Dehmel — Paul Friebe — Gustav Kähl — Selma Lagerlöf — Helene Nyblom — Ernst Kosmer — Agnes Schöbel — Joh. von Wildenradt — Elisabeth Ebeling — Walter Harlan — Mia Holm — Ernst Kreidolf — Detlev von Liliencron — Anna Ritter — Hugo Salus — Frida Schanz — Richard Schmidt-Cabanis — Joh. Trojan — R. Löwike — Emil Weber — Otto Weddigen — Rich. Voormann.

Künstler: Adolf Münzer — Erik Philipp Schmidt — R. M. Eidler — Hans Looschen — Angelo Jank — Bernh. Pankof — Leo Prochownik — F. Grottemeyer — Arthur Halmi — Fedor Kliner — Franz Stassen — Arpad Schmidhammer — Max Feldbauer — Erik Pfuhe — Paul Rieth — Ernst Kreidolf — Idus.

Komponist: Carl Reinecke.

Das vorjährige Heft I ist in 40000 Exemplaren verbreitet, und hat uns diese günstige Aufnahme veranlaßt, Band II in reichhaltigerem Umfange und gebunden erscheinen zu lassen.

Die zahlreichen täglich eintreffenden Anfragen, ob Band II noch nicht erschienen sei, seitens der Eltern und kleinen Leser und Leserinnen des „Knecht Ruprecht“ sind ein sicheres Anzeichen für eine außerordentlich rege Nachfrage nach dem diesjährigen Band II in der diesjährigen Weihnachtszeit.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur gegen bar.

Vor Erscheinen bestellt mit 50% gegen bar.

Nach Erscheinen 1—9 Exemplare mit 40%, 9—100 Exemplare mit 45% gegen bar.

Ihrer gef. Bestellung auf dem beiliegenden Verlangzetteln sehen wir recht bald entgegen.

Köln a. Rh., im September 1900.

Schafstein & Co., Verlag

[12178] **Bei Hoch und Gering,**

in jeder Familie sind leicht Abonnenten zu erzielen auf das **reichhaltigste humoristische Wochenblatt der Welt**

Lustige Welt

Nagel's Humoristische fliegende Blätter.

Dieselben enthalten **ausschließlich Original-Beiträge hervorragender Künstler und Schriftsteller.**

Jede Wochennummer umfaßt **16 Seiten in Groß-Oktav mit etwa 40 Illustrationen.** Politik und alles Unstößige sind ausgeschlossen.

Preis vierteljährlich 1 M 30 s ord., 75 s bar.

Einzelpreis 10 s ord., 6 s bar.

Verlangen Sie gefälligst Probenummern zum direkten Sammeln und zum Beilegen für Ihre Ansichtssendungen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

Georg E. Nagel.

(Z) Nächster Tage erscheint:

Normen für Leistungsversuche an Dampfkesseln und Dampfmaschinen, aufgestellt vom Vereine Deutscher Ingenieure, dem Internationalen Verbands der Dampfkessel-Überwachungsvereine und dem Vereine Deutscher Maschinenbauanstalten im Jahre 1899. Taschenformat. 30 s ord., 23 s no. bar u. 13/12.

Diese Ausgabe erscheint im Auftrage des Verbandes der Dampfkessel-Überwachungsvereine im Anschluß an die früheren bei uns erschienenen:

Grundsätze für die Materialstärken neuer Dampfkessel (Hamburger Normen 1898). 60 s ord., 45 s no.

Grundsätze für die Prüfung der Materialien zum Bau von Dampfkesseln (Würzburger Normen 1895). 25 s ord., 18 s no.

Zusammenstellung von Vorschriften für den Bau von Schiffsdampfkesseln. 80 s ord., 60 s no.

Skermann, G., Tabellen über die Blechdicken und Durchmesser der Flammrohre von Dampfkesseln. 2 M ord., 1 M 50 s no.

Hamburg, 6. Sept. 1900.

Boesen & Maasch, Verlag,
Gewerbe- u. Architektur-Buchhandlung.

② Im Laufe der nächsten Tage geht in die Presse:

== No. 1 ==

von

MONATS-BERICHTE

AUS DEM GESAMTGEBIETE DER KUNSTWISSENSCHAFT UND DES KUNSTHANDELS

HERAUSGEGEBEN VOM KUNSTINSTITUT HUGO HELBING

Diese neue Revue für alles Forschen, Schaffen, Sammeln und Handeln im Bereiche der Kunst wird Originalarbeiten und Notizen aus allen Gebieten der **klassischen, mittelalterlichen und neueren Kunst** bringen, dabei die **Fortschritte der klassischen und nordischen Altertumforschung**, wie alle auf Kunst und Altertumswissenschaft bezüglichen **Neuererscheinungen der deutschen und ausländischen Litteratur** verzeichnen und endlich fortlaufend über den **Kunstmarkt** berichten.

Wie der Plan dieser neuen Zeitschrift auf Grund langjähriger Erfahrungen im Kunst- und Antiquitätenhandel entworfen worden ist, so bezeugen die schon infolge der ersten, mein neues Unternehmen betreffenden Notiz erfolgten zahlreichen Zustimmungen seitens der Kunstfreunde und Sammler, die Zusicherung der Mitarbeiterschaft seitens einer Anzahl unserer besten Kunstschriftsteller, dass eine Publikation, wie die von mir jetzt geschaffene, ein längst gefühltes Desideratum war und als wirkliches Novum begrüsst werden wird.

No. 1 im Laufe Oktobers erscheinend, als Probenummer à cond. erhältlich, wird enthalten:

Zur *Einführung*. — *Bibliographische Rundschau*. Mitgeteilt von Günther Koch. — *Zeitschriften-Ueberblick, Chronik der Sammlungen, Kunst- und Altertumsvereine, Kunstschulen und Ausstellungen*. — *Kleinere Mitteilungen*. — *Bilder von seltenen Meistern*. Von Dr. Th. von Frimmel. — *Die knidische Aphrodite des Praxiteles*. Von Dr. A. Furtwaengler, k. Univ.-Professor und ord. Mitglied der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. — *Die Wallace-Ausstellung im Hatford-House*. Von Otto Gaupp, London. — *Die Jahrhundert-Ausstellung der französischen Malerei in Paris*. Von Dr. Karl Voll, Privatdocent an der Kgl. Universität München. — *Vom Sammeln*. Eine Plauderei von Dr. Th. Stettner. — *Geschichte der englischen Schabkunst*. Von Günther Koch. — *Bildermappe* (Rembrandt, Die Landschaft mit den drei Bäumen — Heliogravüre). — *Folia Helbingiana* (Ein Katalog über Arbeiten von J. E. und M. E. Ridinger mit Facsimile der Schiesstabelle — Neuerwerbungen an Kupferstichen, Büchern, Antiquitäten etc. etc.).

Sogleich nach Erscheinen der ersten Nummer werde ich eine umfangreiche, intensive Propaganda veranlassen.

Ich empfehle den Herren Sortimentern, diese Zeit nach dem Erscheinen der ersten Nummer und ihrer Besprechung in der Presse zur Gewinnung von Abonnenten schnell auszunutzen. Ich gebe vom Jahresabonnement der Monatsberichte, das 12 \mathcal{M} beträgt, 25% und 13/12.

Der in Betracht kommende Interessentenkreis ist ein sehr grosser. Er umfasst Museen, Kunstschulen, Kunstgewerbeschulen, alle öffentlichen Bibliotheken, Universitätsbibliotheken, Bibliotheken technischer Hochschulen, Bibliotheken und Sammlungen von Kunst-, Altertums- und Geschichtsvereinen, ferner Künstler und Kunstfreunde, Bibliophilen, Sammler von Gemälden, Kupferstichen, kunstgewerblichen Objekten und Altertümern, schliesslich alle Antiquitätenhändler; kurz alle Kunden, die sich in irgend welcher Hinsicht für die Kunst interessieren, sind Interessenten, Abnehmer der Monatsberichte.

Von besonderer Wichtigkeit für die Herren **Verleger und Antiquare** werden meine „Monatsberichte“ als **Insertions-Organ** werden.

In die am Kopfe jeder Nummer befindliche Bibliographische Rundschau über neueste Erscheinungen nehme ich **raisonnierende Selbstanzeigen der Herren Verleger** auf, die als solche gekennzeichnet und mit 50 δ pro Nonpareille-Zeile berechnet werden. Es ist damit den Herren Verlegern die Möglichkeit gegeben, ein neues Buch dem Publikum in **sachlichster Form** (event. durch Inhaltsangabe) direkt und sofort **beim Erscheinen** zu empfehlen, statt auf den Zeitpunkt warten zu müssen, da die Kritik das Buch aufgreift und dem Publikum davon spricht.

Weit wichtiger, unbedingten Erfolg sichernd ist aber der meinen Monatsberichten beigegebene **Inseraten-Anhang**.

Es ist hier zu betonen, dass **die meisten Nummern** meiner Monats-Berichte in **2000—3000 Exemplaren über die Abonnentenzahl hinaus gedruckt** und je nach dem Thema ihres Feuilletons extra an in Betracht kommende Interessenten versandt werden.

So wird No. 1, die einen illustrierten umfangreichen Artikel über englische Schabkunst enthält, ausser an die Abonnenten, die sich auf Grund meines ersten Rundschreibens meldeten, ausser an die über beide Hemisphären zerstreute Kundschaft meines Kunst-instituts versandt an **Sammler von Schabkunstblättern 330 Municipal free Libraries und 550 Other Public Libraries in the United Kingdom an 250 English Collectors und an 250 Collectors in the United States and Canada, an 750 Learned, Literary a. Scientific Societies in the United Kingdom and in the United States**, sowie an alle **Kunst-institute Grossbritaniens und der Vereinigten Staaten**.

Es liegt auf der Hand, wie gross die Verbreitung, mithin die Chancen eines Inserates in deutscher oder englischer Sprache sein müssen, wenn es der 1. Nummer meiner Monatsberichte beigegeben ist. Bei der **sorgfältigen** — auf Grund eines langjährigen Verkehrs mit Sammlern und öffentlichen Instituten bewirkten — **Versendung kann jedes Inserat auf sicheren Erfolg rechnen**, wenn das angezeigte Objekt nur in einer Hinsicht geeignet ist, jenseits des Kanals, resp. jenseits des Oceans Interesse zu erwecken.

Gerade auf Grund meiner langjährigen geschäftlichen Praxis glaube ich sagen zu dürfen, dass für **Verleger und Antiquare**, die kostspielige Neuererscheinungen, grössere Zeitschriften-Reihen, kostbare Bücher, Tafelwerke etc. etc. anzeigen wollen, bald erfahrungsgemäss meine „Monatsberichte“ zu den **wirksamsten Organen** zählen werden, denn meine „Monatsberichte“ werden so manche entlegene „Grenzstation der Civilisation“ dem deutschen Buchhandel erschliessen und ihm passionierte Käufer zuführen.

Ich berechne pro $\frac{1}{4}$ Seite 120 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Seite 75 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ Seite 45 \mathcal{M} , $\frac{1}{8}$ Seite 30 \mathcal{M} .

Bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Inserate für die erste Nummer können noch Aufnahme finden, sofern sie umgehend direkt abgesandt werden.

Recensions-Exemplare gelangen im allgemeinen baldigst zur Besprechung; sollte es nicht in den Intentionen der Redaktion liegen, ein eingesandtes Buch zu besprechen oder mindestens zu erwähnen, so **verpflichte** ich mich ausdrücklich zur Rücksendung.

Verlags- und Antiquariats-Kataloge, soweit sie irgendwie Kunst- und Altertumswissenschaft berühren, bitte ich mir stets direkt und **vor der allgemeinen Versendung zuzustellen**.

Indem ich bitte, von vorstehender Mitteilung **dauernde Notiz** zu nehmen zeichne ich

Hochachtungsvoll

München, Liebigstrasse 21.

Hugo Helbing

Kanter & Mohr
Verlagsbuchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe
in Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 12.

Ⓩ Demnächst erscheint das erste Heft von

Der Modelleur.

Zeitschrift für dekorative Bildhauerkunst.

III. Jahrgang.

Subskriptionspreis: Pro Jahrgang 20 *M* ord., 14 *M* bar.

" " 6 *M* " 4 *M* 20 *δ* bar.

Firmen, die die Fortsetzung noch nicht bestellten, wollen dies sofort nachholen, damit jede Unterbrechung in der Zustellung vermieden wird.

Mit dem Erscheinen des 12. Heftes vom II. Jahrgang, das in den nächsten Tagen zur Versendung gelangt, erlischt zugleich der Subskriptionspreis für diesen Jahrgang, und wir können dann nur noch mit 24 *M* ord., 16 *M* 80 *δ* netto bar liefern. —

Ab Oktober 1900 erscheint ferner bei uns:

Der Möbel-Architekt.

Zeitschrift für moderne Möbel, Innenarchitektur und Dekoration.

Jährlich 12 Hefte mit 120 Lichtdrucktafeln (Format 26:33 cm) und 120 Seiten (Format 52:33 cm)
mit Details in natürlicher Grösse.

Subskriptionspreis: Pro Jahrgang 60 *M* ord., 42 *M* bar.

" Quartal 20 *M* " 14 *M* "

Einzelhefte 8 *M* " 5 *M* 60 *δ* bar.

Diese neue Zeitschrift wird in Fachkreisen ausserordentliches Aufsehen erregen.

Wir heben als besondere Vorteile gegenüber anderen Fachzeitschriften hervor:

Die Gegenstände — es gelangen nur ausgeführte hervorragende Möbel zur Darstellung — werden in einer Grösse wiedergegeben, die alle Details zur vollen Wirkung kommen lässt.

Durch die Beigabe von **Details in natürlicher Grösse** wird es jedem Möbelzeichner und -Fabrikanten und jedem Möbeltischler leicht gemacht, die Sachen selbst auszuführen, ohne sich zuvor der mühevollen Arbeit des Entwerfens unterziehen zu müssen.

Interessenten sind: **Architekten, Möbelzeichner, Möbeltischler und -Fabriken und vor allem auch Holzbildhauer.**

Wir erbitten auch für diese neue Zeitschrift das Interesse der Herren Sortimenten und sind bereit, in beschränkter Anzahl à cond. zu liefern.

Prospekte stehen ebenfalls zur Verfügung.

Berlin, September 1900.

Kanter & Mohr.

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Z Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

„Grundzüge der Siderologie.“

Herausgegeben von
Hanns Freiherr Jüptner von Jonstorff.
Mit 87 Abbildungen.
In Lex.-8°. Ca. 20 Bogen. Brosch.

„Chemisch-calorische Untersuchungen über Generatoren und Martinöfen.“

Herausgegeben von
Hanns von Jüptner und Friedrich Toldt.
II. Auflage.
In Lex.-8°. Ca. 5 Bogen. Brosch.

„Das Härten des Stahles.“

Herausgegeben von
Fridolin Reiser,
k. k. Bergrath.
Dritte, vermehrte Auflage.
In gr. 8°. Ca. 8 Bogen. Brosch.

„Die Bewetterung der Bergwerke.“

Herausgegeben von
R. Wabner.
I. Heft. Mit 10 lithogr. Tafeln.
In Lex.-8°. Ca. 8 Bogen. Brosch.

„Grundsätze der Kinematik.“

Dargestellt von
Heinrich Weiss, Ingenieur.
I. Heft. Mit einem Atlas von 10 lithogr. Tafeln.
In Lex.-8°. Ca. 16 Bogen. Brosch.

„Technische Thermodynamik.“

Herausgegeben von
Dr. Gustav Zeuner,
Kgl. sächs. Geheimer Rath und Professor.
Vierte, vollständig neu bearbeitete Auflage der „Grundzüge der Mechanischen Wärmetheorie“.
Erster Band.
Fundamentalsätze der Thermodynamik.
Lehre von den Gasen.
In gr.-8°. Ca. 28 Bogen. Brosch.

P. H. Beyer & Sohn, Leipzig,
Centralstell. für alpine Kunst und Litteratur.

Nächste Woche erscheint, und übernehmen wir für den Buchhandel die Expedition:

Alpenpost.

Ein Sammelbuch

für

Ansichtspostkarten und Photographieen aus den Alpen.

Mit Illustrationen

von

Prof. E. Doepler d. j. in Berlin (Einbanddecke), Kunstmaler R. Reschreiter in München und einer Dichtung „Die Hochtour“ nebst Widmung von Emil Schwarz, derzeitigem Bibliothekar der Section Delsnitz i/V. des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Ganzleinenband, Format 39 × 21 cm mit Raum für 300 Karten.

6 Mark ord., 4 Mark bar.

Wie der Titel besagt und die Widmung weiter ausführt, hat dieses Sammelbuch den Zweck, Erinnerungsblätter aus den Alpenländern aufzunehmen.

Die Einbanddecke, entworfen von Prof. Emil Doepler d. j., zeigt ein Alpinisten-Wappen mit charakteristischer Helmdecke (Alpenpflanze Tausendfüßler), umgeben von den Wappen des deutschen Reiches, Oesterreichs, der Schweiz und Italiens zwischen Enzian, Alpenrosen und Edelweiß. Im Hintergrunde das Hochgebirge; auf dem durch Felsengestrüpp zur Höhe führenden Pfade steht ein schlichter Stein mit Inschrift, eine sinnige Widmung an den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein, der vor einigen Jahrzehnten auf seinem Gebiete die Pfade anzulegen begann und rastlos weiterbaute, die nun jährlich von Hunderttausenden froher Wanderer begangen werden. — Das Ganze, in wenigen Farben ausgeführt, ist von eigenartiger, vornehmer Wirkung, eine Meisterschöpfung Doeplers.

In seiner Dichtung „Die Hochtour“, führt Emil Schwarz den Leser — als Begleiter einer Partie Bergsteiger — vom Lager in der Schutzhütte hinaus in den dämmernden Morgen zum Rande des Gletschers, nach kurzer Rast und Rüstung unter mancherlei Gefahren und Anstrengungen über den Gletscher hinweg nach dem Felsmassiv und hinauf zum Gipfel.

Ein größeres Textbild „Aufbruch von der Hütte“, sowie zwei Vollbilder „Ueberschreitung einer Schneebrücke auf dem Gletscher“ und „Schwere Kletterstelle nach Ueberschreitung einer Eissrinne“ von R. Reschreiter, einem ebenso tüchtigen Künstler wie hervorragenden Alpinisten, dienen zur näheren Veranschaulichung.

Jeder erfahrene Hochtourist wird herzliche Freude an Text und Bildern haben und der Laie sich danach genaue Vorstellung derartiger Unternehmungen machen können.

Dem textlichen Teile schließen sich an Kartons zur Aufnahme von 300 Ansichtskarten oder Photographieen entsprechender Größe, und wird eine kurze Anweisung beigegeben, wie für den Zweck dieses Sammelbuches Photographieen auf leichten, schmieglamen Karton aufzuziehen sind, ohne daß der Karton sich wirft.

Der Zeitpunkt des Erscheinens ist ein dem Vertriebe günstiger, da jetzt erst der größere Teil der Interessenten aus den Alpen zurückkehrt und sich unter den frischen Eindrücken des Erlebten dieser Publikation freundlich zuwenden wird. Den einzelnen Sektionen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins machen wir direkte Mitteilung unter Verweisung an die Buchhandlungen der betr. Orte.

Prospekte mit Abbildung der Einbanddecke und anhängendem Bücherzettel nur bei Bestellung eines Exemplars des Sammelbuches.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. September 1900.

P. H. Beyer & Sohn.

Ⓩ Ende September erscheint in unserem Verlage:

Handbuch für Standesbeamte.

Enthaltend

Vorschriften über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung.

Von **H. Bender**, Rgl. Kreissekretär.

— Dritte Auflage —

auf Grund des gesammelten amtlichen Materials vollständig neu bearbeitet

von **Carl Dillmann**, Rgl. Regierungs-Sekretär.

Preis: 4 M — 3 ord., 3 M — 3 no., 2 M 25 3 bar } Freiegemulare 11/10.
Geb. 4 M 50 3 ord., 3 M 35 3 no., 3 M — 3 bar }

Durch die neuen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, die Ausführungsvorschriften des Bundesrats und eine große Reihe von Ministerialerlassen hat sich die Arbeit des Standesbeamten seit kurzer Zeit derart umgestaltet, daß die angezeigte wesentlich umgearbeitete und erweiterte dritte Auflage des beliebten Benderschen Handbuches von den einschlägigen Kreisen freudig begrüßt werden wird. Das Werk umfaßt die gesamten standesamtlichen Arbeiten übersichtlich angeordnet und reich kommentiert. War die alte Auflage schon innerhalb des Regierungsbezirkes Wiesbaden dem Standesbeamten ein unentbehrlicher Ratgeber geworden, so dürfte bei der 3., durchaus allgemein gehaltenen Ausgabe das Gleiche für das ganze Reich zutreffen.

Käufer sind ausnahmslos alle Standesbeamten, Bürgermeistereien und Kreisaußschüsse. Sie werden daher durch eingehende Versendung, besonders auch an die auswärtigen Bürgermeistereien, Ihrer Kundschaft die besten Erfolge erzielen.

Wir liefern broschiert gern in Kommission, gebunden dagegen nur bar. Ein sehr wirkungsvoller Prospekt in Rot- und Schwarzdruck mit genauer Inhaltsangabe steht in beliebiger Zahl zur Verfügung.

Ⓩ Gleichzeitig empfehlen zu fortwährender Verwendung:

Preussisches Stempelsteuergesetz

vom 31. Juli 1895 nebst Ausführungsvorschriften, Erläuterungen und Tabellen, sowie dem
Preuß. Erbschaftssteuergesetz.

Bearbeitet und erläutert von

J. Köhler und **Fr. Heß**,

Rgl. Rechnungsrevisoren.

Preis broschiert 4 M ord., 3 M no., 2 M 65 3 bar; geb. 5 M ord., 3 M 75 3 no., 3 M 35 3 bar.

Diese Ausgabe des Stempelsteuergesetzes hat sich unter allen derartigen Erscheinungen wohl den hervorragendsten Platz errungen und kann auf Grund der Empfehlung der meisten Behörden als das brauchbarste Nachschlagebuch nicht nur allen Beamten, sondern auch jedem Geschäftsmann aufs angelegentlichste empfohlen werden.

Handbuch für den Bureaudienst.

Anleitung zur

Ausarbeitung aller vorkommenden schriftlichen Arbeiten nebst Beispielen.

3. Auflage.

Preis: gebunden 2 M, 1 M 50 3 no., 1 M 35 3 bar.

Diese neue dritte Auflage wurde durch einen ausführlichen Abschnitt über die Arbeiterversicherungsgesetze vermehrt und ist daher nicht nur für Landratsämter, Gemeinde- und Polizeiverwaltungen zc., sondern auch für alle Krankenkassenverwaltungen von ganz besonderem Werte.

Die Laufbahn im Rgl. Polizei- (Bureau- und Exekutiv-) Dienst für Militär-Anwärter.

Nach den neuesten Bestimmungen bearbeitet von **B. Laur**. — Preis 30 3 ord., 20 3 no.

Wir bitten zu verlangen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

Ⓢ Demnächst erscheint:

Mal- und Zeichenbuch

für die

Jugend

II. Teil

(enthaltend Thiere).

Preis 1 M 60 Ⓢ ord., 1 M 20 Ⓢ no.,
1 M 12 Ⓢ bar.

Nachdem der erste, Blumen enthaltende Teil so günstigen Anklang gefunden, wird hiermit an die Herausgabe eines zweiten Teiles geschritten, der bei den Kindern wohl noch eine grössere Freude hervorrufen wird.

Die grosse Ausgabe

der

Illustrierten Geschichte der Stadt München

von **Ferd. Kronegg.**

Preis broschiert ca. 15 M,
oder in 25 Lieferungen à 60 Ⓢ.
Rabatt 25%.

Ein Prachtwerk ersten Ranges mit herrlichen Illustrationen von Guidenus und Vielfältigkeiten alter Stiche. **Prospekte gratis.**

Soeben erschienen:

Heimatkunde

von Südbayern mit Oberpfalz in Wort u. Bild

von

Ad. u. Arn. Weber.

2. veränderte Auflage, mit 28 Illustrationen
und 5 Karten.

Preis 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 15 Ⓢ no.

Aufgabensammlung

für das

Rechnen mit bestimmten Zahlen

von

K. Kniess u. O. Bachmann.

I. Teil. 8., im Text unveränderte, im
Druck verbesserte Auflage.

1 M 70 Ⓢ ord., 1 M 32 Ⓢ no., 1 M 25 Ⓢ bar.

II. Teil. 7., im Text unveränderte, im
Druck verbesserte Auflage.

2 M 30 Ⓢ ord., 1 M 77 Ⓢ no., 1 M 67 Ⓢ bar.

Ministeriell zur Einführung genehmigt.

München, Anfang September 1900.

Max Kellerer, Hofbuchhändler.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Ⓢ

Am 6. Oktober erscheint:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

Siebzehnter Jahrgang. Band 4.

Lucettes Schwur.

Roman

von

G. De Wailly.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen

von

Alwina Fischer.

Preis 50 Ⓢ; gebunden 75 Ⓢ ord.

Ein Roman von echt französischer Grazie und Liebenswürdigkeit, der um so mehr Anklang finden wird, als er auch jungen Mädchen unbedenklich in die Hand gegeben werden kann.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

① In unserem Verlage erscheint demnächst:

Kultur-Skizzen aus China.

von

G. L. Hummel,

Hafenmeister in Whampoa bei Canton.

Etwa 4—5 Bogen geheftet.

1 M 50 ₤. Umschlag-Zeichnung von Künstlerhand.

Der Verfasser dieser interessanten Skizzen lebt seit 12 Jahren in China und dürfte daher wie kaum ein anderer be-
rufen sein, über chinesische Bräuche und Sitten aus eigener Anschauung zu berichten.

Infolge seiner auffallenden, originellen Umschlagzeichnung von Künstlerhand ist das Buch ein

! vorzüglicher Schaufensterartikel!

Bezugsbedingungen: 1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ no., 1 M bar und 11/10 Frei-Exemplare.

Wir bitten auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Berlin, den 5. September 1900.

Gose & Eckloff, Verlagsbuchhandlung.

② E. Pierson's Verlag in Dresden.

== Litterarisch wertvolle Übersetzungen! ==

Demnächst erscheinen:

Georgische Dichter.

Übersetzt von **ARTHUR LEIST.**

Mit originellem georgischen Buchschmuck.

2 M 50 ₤, gebunden 3 M 50 ₤.

Armenische Dichter.

Übersetzt von **ARTHUR LEIST.**

1 M 50 ₤, gebunden 2 M 50 ₤.

Lafontaine's beste Fabeln.

Für Haus und Schule getreu übertragen von **PETER LANG.**
Mit Illustrationen von Karl Girardet und dem Bild-
nisse Lafontaine's.

2 M, gebunden 3 M.

Sakuntala.

Indisches Schauspiel von **KALIDASA.**

Frei bearbeitet von **GUSTAV SCHMILINSKY.**

1 M 80 ₤, gebunden 2 M 80 ₤.

Katalonische Volkslieder

und andere hispanische Früchte.

Verdeutschungen von **PETER LANG.**

2 M, gebunden 3 M.

Wir bitten um gef. Verwendung für diese interessanten Neuig-
keiten, die besonders für Philologen etc., dann aber auch für jeden Litte-
raturfreund von hohem Werte sind.

Wir bitten gef. zu bestellen, da wir unverlangt nicht versenden.

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn **MAX SPIELMEYER.**

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Tauchnitz Edition.

③

Nächste Woche:

Vol. 3449.

NELL GWYN—COMEDIAN

A NOVEL

BY

F. FRANKFORT MOORE,

AUTHOR OF

"THE JESSAMY BRIDE," ETC. ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 10. September 1900.

Bernhard Tauchnitz.

! Zur Nachricht !

diene auf vielfache Anfragen, daß

= mein Burenbuch =

u. d. T.

Dolf der Burenheld

Vadenpreis: 3 M

(in der ersten und zweiten Auflage)

gegen Mitte September ausgegeben
wird und sich bereits eine dritte Auflage
davon in Vorbereitung befindet. Ein aus-
führliches Cirkular mit Plakat gelangt in
wenigen Tagen zur Versendung.

Gleichzeitig erscheint das Buch noch in
russischer, polnischer, schwedischer, holländi-
scher, böhmischer, ungarischer und lettischer
Ausgabe.

Achtungsvoll

Stuttgart, 7. September 1900.

F. Loewe (W. Effenberger).

× × ×

Friedr. Vieweg & Sohn

in Braunschweig.



Binnen kurzem erscheint und wird zur Fortsetzung versandt:

Jahres-Bericht

über die

**Untersuchungen und Fortschritte
auf dem Gesamtgebiete**

der

Buckerfabrikation

begründet von

Dr. R. Stammer.

Herausgegeben von Dr. Joh. Bodt.

**Neununddreißigster Jahrgang.
1899.**

Mit 55 eingedruckten Abbildungen.
= Gebunden 12 M ord., 9 M netto. =



Der auch in diesem Jahre in einem umfangreichen stattlichen Bande erscheinende und mit zahlreichen instruktiven Abbildungen ausgestattete „Jahres-Bericht“ umfaßt alle im verfloffenen Jahre bekannt gewordenen Erscheinungen, Fortschritte und Untersuchungen auf dem weiten Gebiete der Zuderfabrikation in sachgemäßer Anordnung, erschöpfender Vollständigkeit und gediegener Bearbeitung, und es bedarf keines besonderen Hinweises auf den überaus praktischen Wert, dem ein so anerkannt wertvolles Nachschlagewerk wie der Jahres-Bericht über die Zuderfabrikation für alle Zuderindustriellen hat, in deren Kreisen derselbe seit nahezu 4 Decennien fest eingebürgert ist.

Wir bitten Sie, auch für den vorliegenden neuen Band sich recht thätig zu verwenden.

Braunschweig, im September 1900.

Friedr. Vieweg & Sohn.

× × ×

Demnächst erscheint:

KOENIGIN MODE

Novellen von F. HECHINGER

244 Seiten 8°. Preis broschiert 2 M.

F. Hechinger ist ohne Zweifel ein junganstrebendes, hervorragendes Talent, das fesselnd Charakterschilderungen und Situationen beschreibt und durch Frische und Lebendigkeit der Schreibart den Lehrer amüsiert.

Humor und Tiefe der Empfindung sind abwechselnd in dem Werke vertreten und liefern ein sprechendes Zeugnis seiner Beobachtungsgabe.

Die vielen Vorzüge des Buches werden bei der Lesewelt bald die verdiente Anerkennung finden.

**Sortiments-, Kolportage- und Eisenbahn-Handlungen,
sowie Leihbibliotheken mache ich auf diese Erscheinung
ganz besonders aufmerksam.**

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% u. 11/10.

Berlin, 7. September 1900.

Karl Siegismund.

Demnächst erscheint:

Das Mietrecht

des

Bürgerlichen Gesetzbuches.

Kurz zusammengestellt und erläutert

von

Ed. Mehger,
Rechtsanwalt.

Preis 20 M ord., 15 M no., 10 M bar.

Wir bitten zu verlangen.

Lahr i/B. **Otto Schauenburg & Co.**

Preiserhöhung.

Die Elegante Damenwelt

VII. Jahrgang

bisher pro Quartal 1 M 75 M, bar 1 M 17 M,
kostet ab 1. Oktober

2 Mark Ladenpreis, 1 Mk. 35 Pf. no. bar.

Da wir nur auf Verlangen expedieren, bitten wir um recht baldige Angabe Ihres Bedarfs. Remittenden bestellter Exemplare nehmen wir nicht an.

Frankfurt a. Main, September 1900

Worrings Verlag.

Ⓩ **Buchhandlung C. Wettstein in Zürich.**

Bei mir erscheinen demnächst:

Der Bauschwindel
und
der Schutz der Bauhandwerker und Lieferanten
von
Dr. Heinrich Karrer.

127 Seiten gr. 8°. broch. 2 *M.* ord.

Das Bundesgesetz
betreffend
die civilrechtlichen Verhältnisse
der
Niedergelassenen und Aufenthalter
in der Schweiz

kommentirt von
Dr. R. Bader
Rechtsanwalt in Zürich.

— **Dritte Auflage.** —

158 Seiten gr. 8°. Eleg. geb. 2 *M.* ord.

Das Arrestverfahren
nach dem Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs
vom 11. August 1889
nebst einer

Darstellung
der historischen Entwicklung dieses Rechtsinstitutes
in der Schweiz
von
Dr. Eug. Ott.

127 Seiten gr. 8°. broch. 2 *M.* ord.

Das politische Verbrechen
nach
schweizerischer Gesetzgebung und Praxis
von
Dr. R. Bader
Rechtsanwalt in Zürich.

Circa 210 Seiten 8°. Brosch. 2 *M.* 40 *¢* ord.

Diejenigen geehrten Firmen, die für gute *schweizerische Juridica* Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.

Zürich, im September 1900.

Buchhandlung C. Wettstein.

Wichtige Neuigkeit
und Fortsetzung!

♣
Studien zur Geschichte
des

menschlichen
Geschlechtslebens
Zweiter Band.

♣
Anfang Oktober erscheint:

Dühren, Dr. Eugen,
Das Geschlechtsleben
in England

mit besonderer Beziehung
auf

London.
Erster (abgeschlossener) Teil.

Dies in mehr als einer Beziehung
hochaktuelle
wissenschaftliche Werk wird bis Ende
des Jahres in

3 Bänden mit ca. 1600 Seiten
vollständig vorliegen.

Rundschreiben wurde soeben
allgemein
versandt. Ausführliche Prospekte für die
Kundschaft

16 Seiten gr. 8°.
in kleiner Anzahl gratis. 500 Expl. 50 *¢*;
1000 Expl. 1 *M.*

Zu Ihren *Bestellungen* bitte die **Ver-**
langzettel meines Rundschreibens zu
benutzen.

H. Barsdorf Verlag
in Charlottenburg 4.

Moritz Perles Verlag in Wien.

Z In meinem Verlage werden demnächst folgende Novitäten, für die ich um Ihre gest. Verwendung ersuche, erscheinen:

Das Buch vom gesunden und kranken

Hunde. Lehr- und Handbuch über das Ganze der wissenschaftlichen und praktischen Kynologie. Bearbeitet von Professor **L. Hoffmann**, Lehrer für Thierzucht und Vorstand der Hundeklinik an der königl. thierärztlichen Hochschule in Stuttgart. Mit zahlreichen Holzschnitten. Preis 14 *M*, elegant in Leinwand geb. 16 *M*

Der Autor ist Ihnen durch seine litterarische Thätigkeit auf veterinärwissenschaftlichem Gebiete sehr vorteilhaft bekannt und es werden sich für seine Novität gewiss zahlreiche Interessenten unter den Tierärzten, Landwirten, Sportsfreunden, Hundezüchtern etc. finden.

Cubik-Tabellen für Rundhölzer.

Von **J. Drachsler**. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Taschenformat. Kartonierte. Preis 2 *M*.

Das Werkchen ist bei den Forstwirten und Holzhändlern sehr gut eingeführt und sollte nie auf einem Sortimentslager fehlen; es wird bei Vorlage stets gekauft werden, wenn sich die Nachfrage auf Kubik-Tabellen in handlichem Formate bezieht.

Forstliche Cubirungstabeln. Im Auf-

trage des königl. sächs. Finanzministers bearbeitet von weil. Dr. **M. R. Pressler**, Geh. Hofrath und Professor an der Forstakademie Tharandt. **Elfte, erweiterte** Auflage herausgegeben von Dr. **Max Neumeister**, Geh. Forstrath und Director der königl. sächs. Forstakademie Tharandt. Kart. Preis 5 *M*.

Die Absatzfähigkeit der Presslerschen Tabellenwerke ist in stetem Steigen begriffen; namentlich Forstverwaltungen, Sägewerke, Holzhandlungen schaffen die Presslerschen Cubirungstabeln gern in grösseren Parteen an.

Die Technik des modernen Mikro-

skopes. Ein Leitfaden zur Benützung moderner Mikroskopie mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchungen aus dem Gebiete der Bakterioskopie. Von Dr. **Wilhelm Kaiser** in Floridsdorf. Zweite, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Erscheint in Lieferungen, Lieferung 1. Preis 2 *M*.

Die erste Auflage dieses Werkes ist seit geraumer Zeit vollständig vergriffen und täglich laufen Nachfragen bezüglich der zweiten Auflage ein. Endlich kann ich nach vieljährigen Vorbereitungen an die Ausgabe der zweiten Auflage, die zweifelsohne bei Apothekern, Bezirksärzten, Medizinern etc. auf lebhafteste Nachfrage rechnen kann, gehen.

Die Myotonie der Säuglinge und deren Beziehungen zur Tetanie.

Von Dr. **Carl Hochsinger**, Director-Stellvertreter des I. öffentlichen Kinder-Kranken-Institutes in Wien. Preis 1 *M* 50 *S*.

Volksschriften der österreichischen Gesellschaft f. Gesundheitspflege:

Bis jetzt erschienen 10 Nummern. Die letzten 2 Nummern enthalten:

Nr. 11. Ueber die antiseptische Wundbehandlung und ihre Beziehung zur öffentlichen Gesundheitspflege. Von Dr. R. Gersuny. Preis 20 *S*.

Nr. 12. Ueber Säuglings-Ernährung mit Kuhmilch und Präparaten derselben. Von Dr. Carl Hochsinger. Preis 20 *S*.

Diese vortreffliche Sammlung ist im allgemeinen noch viel zu wenig bekannt; die p. t. Sortimentsfirmen führen ja in der Regel die billigen belletristischen Kollektionen, und sollten diese Vorschriften schon wegen ihres Zieles — die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege — propagieren.

Das Volkseigenthum an den Berg-

werken. Ein Beitrag zur Frage der Verstaatlichung der Koblenbergwerke. Von Dr. **Adolf Schlefer**, Hof- u. Gerichts-Advocat in Wien. Preis 1 *M* 20 *S*. Eine sehr interessante Broschüre, für die sich in den Kreisen der Juristen, Volkswirte, Montanisten zahlreiche Käufer finden werden.

Reform - Hausbuchhaltung. System

Welimir Zrepájat. In 12 Monatsheften à 50 *S*. Einzelne Hefte bar mit 25% ab 12 Explre. mit 30%.

Laut Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Kultus u. Unterricht (Jahrg. 1900, Stück VI) u. dem Centralblatte des gewerblichen Unterrichtswesens, redigiert im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, ausgegeben am 15. März 1900 (Ministerial-Erlass vom 21. Februar 1900, Z. 3168) wurde die „Reform-Hausbuchhaltung“ zum Unterrichtsgebrauche bei der Buchhaltungslehre an höheren und gewerblichen Bildungsanstalten für Mädchen zugelassen.

Z Verlag von Emil Roth in Gießen.

In neuer Ausgabe liegt zur Versendung bereit:

Die Elemente der Darstellenden Geometrie.

Zum Gebrauche an höheren Lehranstalten

bearbeitet von

Professor Dr. **Chr. Schmehl** in Darmstadt.

8^o. 192 Seiten mit 336 Figuren.

— Preis broschürt 4 *M*; in Ganzleinenband 4 *M* 60 *S*. —

Dieses neue Lehrbuch des als **Autorität** auf dem Gebiete der Mathematik bekannten Verfassers hat die größte Anerkennung gefunden und ist bereits an zahlreichen Lehranstalten eingeführt.

Die „Darstellende Geometrie von Schmehl“ ist bestimmt für Realgymnasien, Oberrealschulen, Baugewerbeschulen. Auch die Studierenden an Technischen Hochschulen benutzen das Buch mit Vorliebe. Zum Selbststudium vorzüglich geeignet. Ihre freundlichen Bemühungen für das Buch haben sicher guten Erfolg.

Als sehr gangbar erweist sich das prächtige Buch:

200 Deutsche Dichtungen
aus Lesebüchern

zur Förderung des schriftlichen Gedanken-Ausdrucks

bearbeitet von

J. A. Völker.

8^o. 332 Seiten. Preis 3 *M*, in Leinenband 4 *M*.

Da die in dem Buche zur Behandlung kommenden Gedichte in ihrer Mehrheit zum sogenannten eisernen Bestand aller Deutschen Lesebücher gehören, so ist das Buch geeignet, als Hilfsmittel beim Gebrauch eines jeden Lesebuchs zu dienen, zugleich bildet es eine mustergiltige Aufsatzsammlung.

Das Buch wird mit Vorliebe von jedem Lehrer und jeder Schulbibliothek gekauft werden.

Ich bitte, gütigst verlangen zu wollen!

Hochachtungsvoll

Gießen, den 3. September 1900.

Emil Roth.



Z

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG



Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Die chinesische Frage

VON

PIERRE LEROY-BEAULIEU

Autorisierte Übersetzung von Dr. ALBERT SÜDEKUM

Preis M 2.50 brosch., M 3.25 gebdn.

- | | |
|--|--|
| <p>I. Die ostasiatische Frage.
II. Chinas Hauptstadt.
III. Das Land in der Umgebung von Peking — Die zahlreichen Zeichen des Niedergangs.
IV. Die Gelehrtenkaste und das Mandarinentum als vornehmste Ursachen des Niedergangs und Stillstandes in China.
V. Geist und Charakter des Chinesischen Volkes.
VI. Die Fremden in China — Verhalten der Chinesen gegen die Europäer und ihre Civilisation.
VII. Lage und Bethätigung der Fremden in China — Die offenen Häfen — Industrie und Handel.</p> | <p>VIII. China und die Mächte — Die europäische Politik in Ostasien und der chinesisch-japanische Krieg.
IX. China und die Mächte: Russland, Frankreich und England in Ostasien 1895—97.
X. China und die Mächte in den Jahren 1897—99 — Europäische „Pachtungen“ an den Küsten des chinesischen Reiches — Einführung abendländischer Methoden im Innern — Die Interessensphären und die „Politik der offenen Thür“.
XI. Die Zukunft Chinas — Erhaltung oder Aufteilung des himmlischen Reiches.</p> |
|--|--|

Der frühere deutsche Gesandte in Peking Se. Excellenz M. VON BRANDT, der durch seine vorurteilslose und ruhige Art der Begutachtung ostasiatischer Verhältnisse bekannt ist, schreibt über dies neueste Buch des französischen Nationalökonom an den Verleger: »LEROY BEAULIEU'S Werk gehört zu dem Besten, was über den Gegenstand geschrieben worden ist«.

Da in mehreren hundert Zeitungen Abschnitte des Buches zum Abdruck gelangen, werden Sie gut thun, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

25% in Rechnung, 33¹/₃% gegen bar, 2 Probe-Exemplare bis zum 1. November 1900 mit 40% Frei-Exemplare: 7/6; Einbände mit 25%.

Aufhebung des Ladenpreises.

Hierdurch mache ich bekannt, daß ich den Ladenpreis von

Roth, Bayerisches Civilrecht. Zweite Auflage, 1.—3. Teil und Sachregister aufgehoben habe und die Bestimmung des Verkaufspreises freigebe.

Lüdingen, den 7. September 1900.

S. Laupp'sche Buchhandlung.

Angebotene Bücher.

Herm. Braams, Bh. in Norden:
3 Kippenberg, Lesebuch. Ausg. A. Nr. 2.
11 — do. do. Nr. 4.
8 — do. do. Nr. 5.
7 — do. do. Nr. 6. Neue Ausg.
1 — do. Ausg. B. Nr. 2—4.
8 Lüdeking, französ. Lesebuch. I. Geb.
10 Degenhardt, engl. Lehrbuch. I. Teil.
6 Plate, engl. Lehrbuch. II. Teil.
4 Ostermann, lat. Uebungsb. f. Quinta.
10 Böhme, griechische Aufgaben.
25 Backhaus-W., Rechenbuch f. mehrkl. Volksschulen. Heft VII.
Alles gebunden und teilweise neu.

Baeschlin's Buchhandlung in Glarus:
Lansdell, Russisch Central-Asien. 3 Tle. in 2 Bdn. Noch nie gebrauchtes Ex.!
Roskoschny, Afghanistan u. s. Nachbarländer. 2 Bde.
Stieler's grosser Handatlas. 1895. Hlbfrz. Tadellos neu!
Andrees Handatlas. 3. Aufl., mit vielen Karten der 4. Aufl.
Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 2 Bde. 1888. Hlbfrz. Neu!
Franz Stuck — Mappe. 75 M ord. Neu.
Grube, Geschichtsbilder. 30. Aufl. Neu.
Deutscher Hausschatz (Ströfer). Neu.
Zionsrosen, von Funcke. Neu.
Spengler, Pilgerstab. 16. Aufl. Hlbfrz. Neu.
Zschokke, Stunden der Andacht. Ausg. in 1 Bd. 4°. 1860. Hlbfrz.
Ploetz, franz. Handwrttrbuch. 2. Aufl. Hfrz.
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Schulausgabe. 81. Aufl. Hlbfrz.
Valentini, italien. Wörterb. 17. Aufl. Hlbfrz.
Gaal, grosser Musterbriefsteller. Neu!
Alles in ungebrauchten gebundenen Exemplaren, zum Teil ganz neu.

Georg H. Wigand's Verlag in Leipzig:
1 Hinrichs Halbj.-Kat. 1895—1898.

E. Lucius in Leipzig:
Bibliothek des Humors (Anekdoten Humoresken, Scherze):
Band 1. Medizin. Humor.
„ 3. Geistl. Humor.
„ 4. Lehrer u. Schüler.
„ 5. Jurist. Humor.
„ 6. Liebe u. Ehe.
„ 7. Dtsche. Geschichte bis 1861.
„ 8. Dtsche. Geschichte seit 1861.
In 7 hübsche Halblwdbde. (roter Rücken mit schwarzem Titelschild) gebunden. Jeder Band (2 M ord.) 65 J no. bar. Alle 7 Bändchen zus. gen. 3 M.

B. Traub & Co. in Szeged (Ungarn):
Biete billigst an, zu jedem annehmbaren Preise, **vortreflich erhalten in Heften:**
1 Echo (Schorer) 1885—89. 93—99 kplt. (aus 1894 fehlt 31—34).
1 Fricks Rundsch. 1894. 95. 97—99 kplt.
1 Naturwiss. Rundschau (Vieweg). 1.—3. Jahrgang. Kplt.
1 Land u. Meer, Oktavhefte, 1884/85. 1885/86. Kplt.
Dies letztere etwas ramponiert.
Gef. Gebote direkt erbeten.

Aus Ed. Wartig's Verlag (E. Hoppe) in Leipzig übernehmen wir die Restvorräte*) und liefern bis auf weiteres zu herabgesetzten Netto-Preisen:

La France dramatique.

Texte collationé sur les éditions originales avec les variantes et accompagné de remarques par A. Braeutigam.

Serie I.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Racine, Iphigenie en Au- | } 100 gemischt
für 10 M. |
| lida | |
| à 40 ♂ ord.
à 15 ♂ no. | |
| 2. Racine, Esther | |
| 3. Racine, Athalie | |

Serie II.

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Scribe et Legouvé, les | } 100 gemischt
f. 11 M 50 ♂. |
| doigts de fée | |
| 2. Scribe, le verre d'eau | |
| 3. Melesville et Duveyrier, | |
| Michel Perrin | |
| 4. Scribe et Legouvé, l. contes | |
| de la reine de Navarre | |
| 5. Sandeau, Mademoiselle de | |
| la Seiglière | |

200 Nummern von beiden Ser. gemischt für 20 M.

Diese eleganten, schönen Wartigschen Ausgaben werden gewiss gern gekauft werden. Sie können bei nur einiger Verwendung schöne Erfolge erzielen.

M. Kupptsch Wwe. in Wien, Schottenring 8.

*) Wird bestätigt:

Ed. Wartig's Verlag (Ernst Hoppe).

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau:

Bar (ab Breslau) u. erbitte direkte Bestellungen.

1 Ann. de dermatol. T. VI—IX, XI. 1885—88 kplt. u. 1890 (fehlt Hft. 1). Geb. (Ca. 160 fr.) 30 M.

1 Arch. f. path. Anat. (Virchow). Bde. 103—106. 1886. Geb. u. brosch. (54 M) 15 M.

1 Vierteljahrsschr. u. Archiv f. Dermatol. 1884—91 u. Erg.-Hft. 1889. 10 eleg. Halbfzbd. (Ca. 255 M) 125 M.

1 — do. Jahrg. 1886. (26 M) 6 M

1 Fortschr. d. Medizin. 1883—85. Geb. 15 M.

1 Journ. de catan. de gen. urinary 1886—88 (= vol. IV—VI). Geb. 15 M.

1 Monatshefte für pract. Dermatologie. Bde. 1—5. 10—13. (1882—86, 90—1891) u. Ergz.-Hefte z. 1885, 86, 1889. Geb. u. br. (Ca. 117 M) 50 M.

1 Monatsh., Therapeut., 1890—92. Geb. (Ca. 40 M) 9 M.

1 Vierteljahrsschr. f. pr. Heilkde. 1849, 51—56. 16 Bde. Br. 6 M.

1 Wochenschr., Berl. klin., 1885, 86, 1890, 91. Geb. 15 M.

1 Wochenschr., Dtsche. mediz., 1886, 1891. Geb. (54 M) 10 M.

Alles (sehr gut erhalten) zus. für 280 M ab Breslau.

A. Scheurlen's Buchhandlg., Th. Cramer in Heilbronn u. N.:

Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. 9. A. 1894. Brosch. 10 M ord.

Von nachstehenden Original-Ausgaben Herder- u. Kantscher Schriften, besitze ich eine kleine Anzahl brosch. u. unbeschnittener Explre., die ich zu nachstehenden Preisen anbiete. Bitte um baldige Bestellung, da der geringe Vorrat bald erschöpft sein dürfte, und ich wohl kaum in der Lage sein werde, Nachbestellungen auszuführen.

Herder:

1. Christl. Schriften. 5 Bde. Lpzg. 1797—1798. 1 M 50 ♂.
2. Kalligone. Vom Angenehmen u. Schönen. 3 Thle. in 1 Bde. Lpzg. 1800. 80 ♂.
3. Vernunft u. Sprache. Metakritik z. Kritik d. reinen Vernunft. 2 Teile. Lpzg. 1799. 80 ♂.
4. Briefe z. Beförderung der Humanität. 10 Sammlgn. in 3 Bdn. Lpzg. 1793—1797. 1 M 50 ♂.
5. Ansichten d. klass. Alterthums. Hrsg. v. Danz. 2 Bde. Lpzg. 1805-6. 1 M 25 ♂.
6. Ideen z. Philosophie d. Gesch. d. Menschheit. 4. A. M. Einl. v. H. Luden. 2 Bde. Lpzg. 1841. (9 M) 1 M.
7. Danz u. Gruber, Charakteristik J. G. v. Herders. Hrsg. v. Gruber. 550 S. Lpzg. 1805. 80 ♂.

Kant:

1. Versuch, den Begriff d. negativ. Grössen in d. Weltweisheit einzuführen. 72 S. Rgsb. 1763. 80 ♂.
2. Beobacht. üb. d. Gefühl d. Schönen u. Erhabenen. 110 S. Riga 1771. 80 ♂.
3. Schriften z. Philosophie im Allgem. u. z. Logik. (Gesamtausg. v. Hartenstein. Bd. 1.) Gr. 8°. 487 S. Lpzg. 1838. 1 M 20 ♂.
4. Kritik d. reinen Vernunft. (Gesamtausg. Bd. 2.) 698 S. Lpzg. 1838. 1 M 50 ♂. — Sämtlich in brosch. unbeschnittenen Ex. =

Joseph Jolowicz in Posen.

Von dem geschätzten Buche

Likowski (Weihbischof und Sem.-Prof. in Posen), *Gesch. d. allmäligen Verfalls der unirten ruthen. Kirche im 18. u. 19. Jahrh. unter poln. u. russ. Scepter*, übersetzt v. Tloczynski. 2 Bde. 1885.

besitze ich eine kleine Anzahl von Exemplaren, die ich statt des Ladenpreises von 10 M für 2 M bar abgebe.

Das polnische Original ist seit vielen Jahren vergriffen und wird, da es nur selten vorkommt, sehr hoch bezahlt. Da die Auflage der deutschen Uebersetzung nur 400 Ex. betrug und das Buch im Selbstverlage des Uebersetzers erschien, dürfte es nur wenig bekannt sein.

Ich bitte, event. möglichst direkt zu bestellen, da die mir zur Verfügung gestellten Exemplare bald vergriffen sein dürften.

Joseph Jolowicz in Posen.

H. Welter in Paris:

Liter. Centralbl. 1874—87. 14 Bde. Hfz. Leicht gestempelt.

Adolf Geering in Basel:

1 Victor Hugo, Oeuvres. Édition ne varietur. 46 Originalhalbfzbd. (460 fr.) Prächtiges Exemplar.

1 Brunet, Manuel du libraire. 5. neueste Aufl. 8 Halbfzbd.

E. Lucius in Leipzig:

Fink, G., *musikal. Hausschatz d. Dtschn.* 1140 Lieder u. Gesänge m. Singweisen u. Klavierbegleitg. Neue Ausg. v. W. Tschirch. 10. Aufl. Gera 1893. Eleg. Lwdbd. (12 M) f. à 3 M 50 ♂ bar.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig: Wichtige hist. Enthüllungen üb. d. wahre Todesart Jesu.

Winterfeld, Mops. I. II.

Hirschfeld, Berlins Grossindustrie. I. II. Volkelt, symbol. Begriff in d. Aesthetik. Reichsgesetzblatt 1887—95.

Lipps, ästhet. Einföhlung. S.-A.

A. Twietmeyer in Leipzig:

Wagners Schriften. 1871—80.

Goethes Werke. Aelt. Ausg. Vollst.

Dapper, Afrika. Auch unvollst.

Fleay, hist. of London stage.

Zola. Französisch. Alles.

Aster—Plotho—Odeleben. 1813.

List & Francke in Leipzig:

Schmidts Jahrb. d. Medizin. Bd. 205—212.

— do. Register zu Bd. 85—100.

(Liebig's) Annalen der Chemie u. Pharm. Bd. 7. 8. 16. 29—34. 36. 87. 268

u. folg. — Suppl.-Bd. 8. — Reg. zu Bd. 147—164. — Von diesen Bänden auch Bruchstücke u. einzelne Hefte.

Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Chemie f. 1884 u. folg.

Baltische Studien. Jg. 2 (1834); 32, H. 2; 1844 u. folg.

Keller, üb. Litiscontestatio u. Urteil.

Bekker, d. prozessual. Consumtion.

Riedel, Krankheiten d. Vögel.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

*Zumpt, lat. Grammatik.

*Humboldt, Kosmos. Bd. 5.

*Falke, Hellas u. Rom. P.-A.

*Martens, guide diplomat. 1866.

*Lambert, Beitr. z. Gesch. d. Math. A. einz.

*Wiener, darst. Geometrie. 2 Bde.

*Lie, Vorl. üb. gewönl. Differ.-Gleichg.

*Richthofen, Führer f. Forsch.-Reisende.

*Jaenicke, Verbindg. d. Substantiva.

*Neumayer, Anl. z. wiss. Beobacht. auf Reisen. 2 Bde.

*Crecelius, coll. ad nomina propr. Saxon. et Fris. Auch einz. Thle.

*Lucanus, Pharsalia, ed. Weber. A. einz. Bde.

*d'Alembert, Oeuvres philos.

*Schwanert, Anl. z. med. u. chem. Analysen.

*Lucretius, de rer. nat., p. Munro-Reymond.

*Liebig's Annalen. Registerbd.

*Verzeichn. d. v. kais. Patentamt ert. Pat.

*Recueil d. trav. chim. d. Pays-Bas.

Vol. 13—15.

Ferdinand Schöningh in Mainz:

*Tschupik, Predigten. (Alte Ausg.)

*Königsdorfer, Predigten.

*Gertrudis, Leben u. Offenbargn. 2 Bde.

*Alte Ansichten von Mainz.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München, Hildegardstrasse 16:

**Consuetudines totius presidatus seu Turo-nensis baillinie.* Paris ca. 1510.

**Les singularités de Gaule et singularitez de Troyes.* Paris 1512.

**Coustumes généralles du pays et conté de Bloys.* Paris 1524 u. 1526.

**Les grandes et fantastiques batailles des roys Rodilardus Croacus.* Bloys 1554.

**Pontanus, Dionys., In consuetudines Ble-senses commentarii.* Blesis 1556.

**Nouveau testament lat. et franç.* Blois 1559.

**Girard, Traicté des devoirs de l'homme.* Blois 1560.

**Alte Bücher in Blois gedruckt.*

**Parisische Zeittung 1590.*

**Führich, der Bethlehemitische Weg.*

**Darstellgn. aus d. bibl. Gesch. d. Alten u. Neuen Test. 90 Zeichngn. v. Andreas, in Holzschn. v. Gaber.*

**Storchenau, Sigm. (gest. 1798).* Alle seine Schriften. Anonym sind erschienen: *Moral d. Christen. Philosophie d. Religion. Geistl. Reden auf alle Sonntage. Urkunden a. d. Archive d. Religionsphilos.*

Ad. Detloff in Frankfurt a/M.:

*1 *Stettenheim, Kistchen Monopolzigarren.*

*1 *Marci Chronica de gestis Hungarorum ab origine gentis ad annum 1330 producta, e codice omnium qui exstant antiquissimo bibliothecae...* Pest 1867.

Jacques Rosenthal, Karl-Str. 10, München:

**Schedels Chronik. Dtsch. od. latein. Ausg. Gute Explre.*

**Fischerei, Angelsport. Alles darüber, besonders engl. Schriften.*

**Theatrum europaeum. Kplt.*

**Austriaca, Bohemica, Moravica, XV., XVI. u. XVII. Jahrh.*

**Hungarica, Rossica. XV. u. XVI. Jahrh.*

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln:

**Stramberg, Rhein. Antiquarius. I, 1.*

**Richardson (Graf Mirbach), Familie Merode.*

**Cleve. Ansicht. Blatt aus Scheuren.*

**Nietzsche. Alles.*

Eduard Hampe in Bremen:

**Thieme-Preusser, englisches Wörterbuch.*

Curt Seibt in Waldenburg i/Schl.:

Leonbard, Institutionen d. römischen Rechts. Aufl. 1894.

Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. I/II.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:

**Strümpell, spec. Path. u. Therapie. N. A.*

**Hudson, Gesetze d. psych. Erscheinungen.*

**Gebhardt, dtsche. Geschichte. Bd. 1.*

**Platos Werke, übers. v. H. Müller. 9 Bde.*

**Gartenlaube 1875—88.*

**Daheim 1875—98*

**Dahn, Bissula.*

**Riehl, Lebensrättsel.*

**Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 7 Bde.*

Franz Teubner in Düsseldorf:

**Antonius Panormita, Hermaphroditus, hrsg. v. Forberg.*

**Aretino, Ragionamenti oder Académie des dames.*

Alexander Köhler's Bh. in Dresden-A.:
Tesch, Katechismus f. d. Lokomotivführer.

Ferd. Harrach in Bad Kreuznach:
Lexikon d. Handelkorresp. in 9 Spr. Ant.

Paul Lehmann in Berlin:

**Achenwall, Staatsverf. d. europ. Reiche.*

**Stoerk, Handb. d. dtschn. Verfassgn.*

**Rauch, parlament. Taschenbuch.*

**Uebers. d. aufgehob. Verfassgn.*

**Langen, Verfassungsges. dtschr. Staaten.*

**Pöhlitz, die europ. Verfassungen.*

**Bromme, die Verfassungen.*

**Schubert, Verfassungsurkunden.*

**Zachariae, dtsche. Verfassungsgesetze.*

**Köhler, a. d. babyl. Rechtsleben.*

**Mayer, mittelalt. Verfassungsgesch.*

**Binding, deutsche Staatsgrundgesetze.*

**Winckler, altoriental. Forschungen.*

**John, Gesch. d. Statistik.*

**Hasbach, Untersuchgn. üb. Ad. Smith.*

**Hammer, Lehrb. d. Trigonometrie.*

**Vierteljahrsschrift f. wissensch. Philos. Bd. 11—20.*

**Fischer, K., Schelling.*

**Vaibinger, Kant-Studien.*

R. Giebler in Königshütte O.-S.:

*1 *Holtzmann, synopt. Evang.*

*1 *Sybel, Geschichte d. Revolutionszeit. 5. Band apart.*

*1 *Bornemann, Schulandachten.*

Angebote erbitte direkt.

Hermann Dege in Leipzig:

*1 *Der kleine Samariter. Ein Bilderbuch f. Gross u. Klein. Von e. Arzte. Lpzg. 1897.*

Robert Hoffmann in Leipzig:

Ambros, A. W., Gesch. d. Musik. 5 Bde.

Marx, A. B., musikal. Compositionslehre.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

**Westphal, Sources du pentateuque.*

**Paroemiographi graeci, ed. Leutsch et Schneidewin.*

**Weigel, Erhard, Tetractis (Arithmetica tetractica). 1687.*

P. Eberhardt in Leipzig:

Flügge, Hygiene.

H. C. Huch in Quedlinburg:

Aus Kürschners Nationallitteratur:

Schillers Werke.

Lessings Werke.

I. Taussig in Prag 144-I:

**Landor, auf verbotenen Pfaden.*

*4 *Burckhardt, Handelskorrespondenz.*

Angler Bh. (Johannes Eckell), Süderbrarup:
Antiquarisch:

1 *Jäger, Weltgeschichte.*

1 *Koenig, Litteraturgeschichte.*

1 *Polack, Führer durchs Leseb. 4 Tle.*

Alfred Hahn, vorm. Otto Klemm's Sortim.
in Leipzig, Universitätsstr. 3:

Bassermann, A., Dantes Spuren in Italien. Illustriert.

Kruse, Seegeschichten.

Dewitz, H., Anleitung. z. Anfertigg. zoolog. Präparate.

Wundt, Völkerpsychologie.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:

Kappler, Holländisch-Guiana. 1881.

Jagor, F., Reisen in d. Philippinen. 1873.

Preuss & Jünger in Breslau:

*1 *Neues Universum. Bd. 16—19.*

*1 *Sievers, Afrika, Amerika, Asien und Australien.*

*1 *Eyth, Wandern. e. Ingenieurs. Bd. 4-5.*

*1 *Zeitschrift f. Nervenheilkde. Bd. 7-16. Auch einzeln.*

*1 *Reuss, Rechtsschutz d. Geisteskranken.*

*1 *Steffen, Klinik d. Kinderkrankh. Bd. 2.*

*1 *Lenström, dtsch.-russ. Wörterbuch.*

*1 *Jürgensen, Erkrankungen der Kreislauforgane.*

*1 *Rebber u. Hummel, Festigkeitslehre.*

*1 *Overbeck, 40 Darstellgn. a. d. Evang.*

*1 *Grotfend, Gesetzgebgs.-Mater. 1897-8.*

*1 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14 Aufl. Neuer Abdruck.*

A. & O. Schedin, Univ.-Bh. in Lund:

*1 *Philippson, M., Westeuropa im Zeitalter von Philipp II., Elisabeth und Heinrich IV.*

Angebote direkt.

Adolf Geering in Basel:

**Buchheister, Drogisten-Praxis. 2 Bde.*

**Bundesbl. d. schweiz. Eidgen. 1848-86.*

**Vogler, Jedermann Elektrotechniker.*

**Geibels Werke.*

**Soldan-Hoppe, Hexenprocesse.*

**Kinkelin, Elemente d. Lebensversicherg.*

**Heusler, Institutionen d. dt. Privatrechts.*

**Suchier, Gesch. d. franz. Litteratur.*

**Brehms Tierleben, v. Schmidtlein.*

**Beiträge z. Gesch. Basels. 1839.*

**Beiträge z. vaterl. Geschichte. Bd. 11.*

**Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 2 A. 7 Bde.*

Ferd. Schöningh in Osnabrück:

**Lindemann, Litteraturgeschichte.*

**Hackländer, Schriften.*

**Brenning, Litteraturgeschichte.*

**Danzel u. Guhrauer, Lessing.*

**Schmidt, Lessing.*

**Görres, verm. Schriften. Speyer 1827.*

**Bezold, Gesch. d. Reformation.*

**Kleis, Luthers Leben.*

**Canones et decreta. Lat. u. deutsch v. Smets.*

K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat in Frankfurt a/M.:

**Ex-Libris.*

Ansichtssendung erbeten. Sofort. Erledigung.

**Sensier, Vie de Millet (peintre).*

**Denkmäler dtschr. Tonkunst. Soweit ersch.*

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:

Guillaume, État actuel des prisons et de la réforme pénitentiaire en Suisse. Berne 1872.

Pilinski, Bible des pauvres.

Renard, Atlas de la navigation. Amsterdam 1715.

Steinschneider, d. hebräisch. Uebersetzungen des Mittelalters. Berlin 1893. 2 Bde.

Pitré, Bibliografia delle trazioni popolari d'Italia. Torino-Palermo 1894.

Prou, Table alphab. des publications de l'académie celtique de France 1807—1889. Paris 1895.

Alb. Johansmann in Gnesen:

**Juristische Wochenschrift 1900, I. Semester. Auch einzelne Nrn. verwendbar.*

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Wagners Jahresbericht 1892, 94.
 (A) Magnus, augenärztliche Unterrichtstafeln. 1—17.
 (A) Müller-Pouillet, Physik. 9. A. II. 1.
 (A) Graham-Otto, Chemie. Bd. I. 3. A.
 (A) Vilmar, Nat.-Litteratur.
 (A) Meyers Fachlexika: „Physik“.
 (A) Maurer, Marksteine.
 (A) Oppenheim, Nervenkrankheiten. 2. A.
 (A) Corpus juris canonici, ed. Richter.
 (A) Kautzsch, Altes Test. 2. Hlbbd. 1892.
 (A) Stahl, das deutsche Handwerk.
 (A) Kaiser, physiol. Optik.
 (A) Fischer, Degeneration d. Linse.
 (A) Rabl, über den Bau d. Linse.
 (A) Kollins, Sehorgan.
 (A) Anderan, Verletzungen d. Sehorgans.
 (A) Schütze, Entwürfe u. Kasechesen.
 (A) Jelinek, Verdampfapparate.
 (A) Ratzel, polit. Geographie.
 (A) Zeuner, Schiebersteuerungen.
 (A) Ostwald, physico-chem. Messungen.
 (A) Erdmann, anorg. Chemie.
 (A) Wedl, Pathol. d. Zähne.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Vollständige Reihen von:
 Fliegende Blätter.
 Jugend.
 Meggendorfer Blätter.
 Kladderadatsch.
 Simplicissimus.
 Humoristische Blätter.
 Ulk.

R. Streller in Leipzig:
 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. A. Bd. 16. 17 u. Suppl. (Mögl. Rätbkescher Einband.)

K. Keil in Rudolstadt:
 Bömers, Gapa.
 Dahn, ein Kampf um Rom. Brosch.
 Sigismund, Landeskunde v. Schw.

A. Mejschke in Wien I:
 *Otto, } Geschichtsdaten u. alles
 *Rewentlow, } über Mnemotechnik.
 *Zeitschrift f. mathemat. u. naturwiss. Unterr. (Teubner.) Letzter Jahrg.
 *Förster, forstl. Transportwesen.
 *Bau, Käfer Mitteleuropas.
 *Grimm, Michelangelo. Pr.-Ausg.

Georg C. Bürkner in Breslau:
 Corpus iuris civ., ed. Mommsen. Bd. 1/2.
 Neue deutsche Rundschau 1898, IV. Qu.

R. Baumann's Buchh. in Breslau:
 Kürnberger, litter. Herzensangelegenheit.
 Brunn, griech. Götterideale.
 Joël, Festpredigten.
 Kaovadias, Katalog d. Museen Athens.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
 1 Keim, Gesch. d. Inf.-Regts. Nr. 118.

Baerecke's Hofbh. in Eisenach:
 Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.
 Rebber-Hummel, Festigkeitslehre.
 Zum Andenken an Wilibald Pirkheimer, Mitgl. d. Raths z. Nürnberg. (Nürnberg.)

F. Volckmar in Leipzig:
 Deutsche landwirtschaftl. Presse 1899.
 — do. 1900, Nr. 1—26.

Grimsgaard & Bretteville in Christiania:
 Noël, pract. Uebersetzungsbuch z. Bildung eines guten Stils i. d. franz. Sprache.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Gegenbaur, Anatomie.
 *Heitzmann, — Toldt, — Spalteholz, anatom. Atlanten.
 *Stolterfoth, rhein. Sagenkreis.
 *Lipsius, Quellen d. röm. Petrus-Sage. 1872.
 *Hensel, Familie Mendelssohn.

J. Halle, Antiquariat in München:
 *Sprichwörter-Litteratur aller Sprachen u. Zeiten, besond. Seltenheiten.
 *Erasmus, Adagia. Alle Ausgaben.
 *Biedermann, Geschlechtsregister d. Voigtl.
 *Triller, poet. Betrachtungen. 1737—42.
 *Straubing, Ansichten aus Wening.
 *Collaert, Ornamentfolgen. 16. Jahrb.
 *Mignot, Ornamentfolgen. 16. Jahrb.
 *Androuet Ducerceau, Ornamente.
 *Tabak. Alle Schriften etc. darüber.
 *Agricola, J., Sprichwörter. Alle Ausg.
 *— Freyhartspred. 1510. 1574. 1584.
 *Brinkmann, Metapherstudien. 1874-77.
 *Horae belg. Bd. 9. Hann. 1854.
 *Lossius, Sittengemälde. Bd. 3. 1802.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 *Acta Sanctorum, p. Bollandus, 1—51. Brüsseler Ausg. (1643—1780.)
 Müller, wissenschaftl. Vereine u. Gesellsch. Deutschlands. Berlin 1883—87.
 Voigt u. Koch, deutsche Litt.
 Hieronymus, Stridon. Opera, ed. Vallarsius. Venedig. 11 vol. 4^o. (1766—71.)
 Decloux el Doury, hist. de la Sainte Chapelle du Palais (à Paris). 1865.
 Cole, Cat. of tapestry (S. Kens. Mus.)
 Breton, l'histoire d'art chez les Indiens.

Gg. Kleiter in Passau:
 *Geibels Werke.
 *Bierbaum. Alles.
 *Baumbach. Alles.
 *Lenaus Werke.
 Angebote nur direkt.

August Kullmann in Frankfurt a. M.:
 1 Overbeck, Pompeji. Geb. (Neues Ex.)

Aloys Maier in Fulda:
 Die bayrische Heerführung und der Chef des Generalstabs, General-Leutnant Freiherr von der Tann. Kissingen 1866 oder München 1866.

Loescher & Co. (Bretschneider & Regenberg) in Rom:
 *Ansichten von Italien en bloc.
 *Ansichten v. Venedig, Vicenza, Padua, Udine.
 *Venez. Kostümwerke.
 *Petrus Lomb., Sententiae. Neue Ausg.
 *Almanach de Gotha 1828, 29. 30.
 *Gregorovius, Rom. Auch alte Ausg. Stets.

Karl Krebs in Giessen:
 *Droysen, histor. Handatlas.
 *Reumont, Geschichte d. Stadt Rom.

J. Bamberger's Hofbh. in Trautenau:
 1 Radenhausen, Isis.
 1 — Osiris.
 1 Geschichte d. Päpste, v. Villaret (?).

Ant. Creutzer in Aachen:
 *Preuss. Rangliste 1796—1800.
 *Haeckel, die Welträtsel.
 *Jahrb. d. dt. Reichs u. Heinr. II. Bd. 1. Hey, geistliche Lieder. 1816.
 Sirius 1868, 71, 72, 75.
 *Brentano-Dereser, Altes Test. IV, 4.
 *Brachvogel, d. flieg. Holländer. Saub.
 *Rietschel, Lüft- u. Heizungsanlagen.
 *Baukunde d. Architekten. I, 1.
 Ztschr. d. Hann. Arch.-V. Bd. 31. A. e. H.

Joseph Jolowicz in Posen:
 *Leser, Chirurgie. } N. A.
 *Henoeh, Kinderkrankheiten. }
 *Joseph, Haut- u. Geschlechtskr. }
 *Stoepel, Gesetzcodex. 1882—99. Orgbd. # 933 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.:
 *1 Biographie, Allg. dtische. Bd. 25 u. F.
 *1 Sybel, hist. Zeitschr. Bd. 19. 20 u. N. F. Bd. 13. 14.

Niederländische Buchhdlg. Dr. L. H. Smeding in Antwerpen:
 Knackfuss u. Z., allg. Kunstgesch. Geb.

R. Hertel in Neustadt (Orla):
 Katholische Jugend- u. Volksschriften. Möglichst ganze Bibliothek.

H. Dannenberg & Cie. in Stettin:
 Francis Havergall. Antiquarisch.

P. Lehnen & Comp. in Trier:
 Gef. Angebote direkt.
 *Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 1.
 *Das hl. Land. Jahrg. 41. Heft 2 u. 3.
 *— do. Jahrg. 43. Heft 1.
 *Die hl. Elisabeth. (Bild) in grossem schönen Stahlstich.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:
 *1 Klentze, Käserei-Technik. (Heinsius.)

Moritz Stern in Wien I:
 Haeckel, Welträtsel.
 — indische Reisebriefe.
 Karnack-Hachfeld, elektrotechn. Unterrichts-Briefe.
 Scott, Romane. Illustr. Grote. 12 Bde.
 Goethes Werke. 1872. (In 15 Bdn.) Bd. 1.
 Ganghofer, Romane.
 *Nietzsche, Schriften.
 *Friedländer, Sittengeschichte Roms.
 *Cornelius, Gesch. d. Münsterisch. Aufruhrs. 5. Bd. Lpzg. 1855—60.

Rodolphe Jassé in St. Petersburg:
 *Wundt, Vorlesgn. üb. d. Menschen- u. Thierseele. 2. Aufl. Hambg. 1892.

Georg Nauck in Berlin SW. 12:
 Pastoralbibliothek, v. Diekmann. Bd. 1. (1880.)
 Baseler Missions-Magazin. 1897.
 Renouard, Gesch. d. Krieges in Hannover, Hessen u. Westfalen. 1863.

Schaub in Düsseldorf:
 v. Ammon, die Rheinprovinz unter der Fremdherrschaft. 1862.

Franz Wittenhagen's Buchh. (Arthur Schuster) in Stettin:
 *1 En por Blumen ut Annamariék Schulten ehren Goren v. A. W. (uthenow).
 *1 Wuthenow, hochdeutsche Gedichte.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
 Alles von Ompteda.

G. E. Stechert in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Bern Chronik, hrsg. v. Stierlin u. Wyss.
Bern 1819. Bd. 1 (od. Nr., enth.
S. 205, 307).
Annalen d. Criminalrechtspf., hrsg. von
Hitzig u. Demme. Bd. 1. 2.
Archiv d. Hist. Ver. f. d. Untermainkreis.
Bd. 2. H. 3. Würzbg. 1834.
Märk. Forschgn. Bln. 1841. Bd. 1 (od.
Nr., enth. S. 236—265).
Alsatia, Mülhausen 1857. Bde. 1856—
1857 (od. Nr., enth. S. 255—338).
Verings Archiv f. kathol. Kirchenrecht.
Mainz 1883. Bd. 50 (od. Nr., enth.
S. 177—223).
Schletlers Annalen d. Kriminalrechtspflege.
1855. S. 1 u. folg. Art. v. Gonzenbach.
1854 od. Bd. 26.
Berlin. Monatsschrift 1874. (April-Heft:
Art.: v. Voigt.)
Zeitschrift d. Bergischen Geschichtsver.
Bd. 9 (od. Nr., enth. S. 103—116.
Art. v. Crecelius).
Archiv f. Gesch. u. Altertumskd. West-
phalens. Bd. 6. H. 4 (od. Nr., enth.
S. 417. Art. v. Wigand).
Darmstadt. Zeitung 1756, Nr. 113. Art.
z. Hexengesabichte.
Köln. Zeitung. 3. Jan. 1875. Art. v.
Melaten u. d. Galgenbg.
Tiroler Boten 1873, No. 181—190. Art.
v. Schönherr.
Zeitschr. d. Ver. f. Gesch.- u. Altertumsk.
Westfalens. Bd. 13. Münster 1852
(od. Nr., enth. S. 59—76. Art. von
Micus u. Fried. Spee).
Bolletino storico de Svizzera ital. 1884.
Art. Ein Inquisitor a. d. Dominikaner-
orden.
Protestanten-Bibel. Biblia cum summ.
aparatu pl. quadruplicique rep. insig. etc.
1522.
Anthologia latina I. 1. 2. II. 1, ed. Riese
et Bücheler.
Cicero, ed. Müller. 5 partes.
Dio Chrysost., ed. Dindorf. 2 vol.
Gellius, ed. Hertz. 2 vol. Ed. II.
Jurisprudentiae indices, ed. Fabricius.
Justinus, ed. Jeep. Ed. minor.
Lelevel, Histoire de Pologne. 2 vols.
Allonville, Mémoires secrets de 1770—
1830.
Bernhardy, Grundr. d. röm. Litter. 5. Aufl.
Biedermann, Gesch. d. österr. Gesamt-
Staats-Idee. 1526—1804.
Cicero, op. omnia ex rec. Orelli Ed. II,
cur. Baiter et Hahn. Acced. Scholia
et Onomast. 10 vol.
Damarius, Eine Zeitschr., hrsg. v. Giese-
brecht. Jahrg. 1—5. (1860—65.)
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 248—62.
267—74.
Dionysius Halicarn., De compositione ver-
borum liber, ed. Schäfer.
Ebert, aus der Tonwelt. 2. Aufl. Neue Folge.
Epicurea, ed. Usener.

G. E. Stechert in New York ferner:
la Garde, Fêtes et souvenirs du congrès
de Vienne. Paris 1843. 2 vols.
Geffken, Bilderkatechismus d. XV. Jahrh.
Der zoolog. Garten 1874.
Gomperz, griech. Denker. Lfg. 4 u. 5 ap.
Gropp, J., Collectio nov. script. et rerum
Wirceburgensium.
Hemsterhuis, F., verm. Schriften. 3 Bde.
1783—92.
Hermann, d. österr.-preuss. Allianz 1861.
Hoffmann, B., Barbara v. Hohenzollern,
Markgräfin v. Mantua.
Kläber, das Bild bei Chaucer.
Lindau, dramaturg. Blätter. 2 Bde.
Rein, Criminalrecht d. Römer.
Schade, altd deutsches Wörterbuch.
Scheller, Bücherk. d. sächs.-niederdt. Spr.
Schultz, W., Heimskringla.
Schwab, Lehrb. d. Veterinär-Physiol.
Seneca, Tragödien, übers. v. Swoboda.
Simmel, sociale Differenzierung.
Tacitus, Gesch. d. Reg. d. Kais. Tiberius
erkl. u. übers.
Terentius ed. Umpfenbach. 1870.
Willmann, Exempla inscript. lat. 2 vol.
Gartenflora. Bd. 1—35 m. d. Gen.-Reg.
Jahrbuch, Statist., f. d. deutsche Reich
1889 u. 96.

Dr. Hans Natgo in Berlin S. 42, Gitschiner-
strasse 42:

Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur.
Jäger, Weltgeschichte.
Weimarer Goethe-Ausg. Kpl. u. einz.
Jugend u. Simplicissimus. Aelt. Jgge.

Dirnböck in Wien I, Herrng. 12:

Klein, Drama. Register.

*Kopp, Reichsgesch.

*Heiderich, Geographie.

*Junk, Baurathgeber.

O. Mory's Hofb. in Donaueschingen:

*1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civils.
Bd. 40—45.

L. T. van Loon in Davos-Dorf:

Werke von Proudhon, Kautsky, Lassalle
und Marx.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Alfred Hölder) in Wien:

*Schober, Eroberung Nieder-Oesterreichs
durch Mathias Corvinus. Wien 1879.

*Hauser, Fäulnisbakterien.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:

*ten Brink, Zola.

L. J. Kirchberger in Ems:

Scheidungsprozess d. Gräfin Sophie Hatz-
feld u. darauf bezügl. Schriften.

Vierzehn Briefe e. Karthäusers.

Schriften üb. Herzog August v. Gotha
u. seinen Hof.

Gg. Kleiter in Passau:

*Meyers Konv.-Lexikon. 19 Bde.
Angebote nur direkt.

Crone & Martinot in Hamburg:

*Trenck, Friedrich d. Grossen Gefangen-
nahme in Magdeburg.

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:

1 Zöckler, Handb. d. theolog. Wissensch.
1889. 4 Bde.

Qu. Haslinger in Linz a. D.:

Menger, Grundsätze d. Volkswirtschaftsl.

Rich. Auerbach in Steglitz-Berlin:
1 Marx, Beethoven. 2 Bde. Gutes Ex.

Schuster & Bufe in Berlin W.:

Kalend. f. Geometer u. Kulturtechn. 1900.
Gewerbehalle 1890.

C. Spielmeier's Nachf. in Göttingen:
*Webers Weltgeschichte.

Oskar Gerschel in Stuttgart:

Herder, Ideen z. Gesch. d. Menschheit.
(Grosser Druck.)

Russ, fremdl. Stubenvögel. 1. Bd.

Versch. alte Ausg. v. Chamisso, Schlem.

Gubitz, F. W., Kalender auf 1835.

Waagen, Schloss Tegel u. s. Kunstwerke.
Rittershaus, Festged. f. d. Humboldtfeier
in Amerika.

Chamisso, Hawaiische Sprache.

Zeitungsnummern a. d. J. 1859, in d.
Artikel auf Humboldt enth.

Weigert, Volksschule in Frankreich.

Wundt, Psychologie.

The Studio. 1. Heft.

Brünner, Anatomie f. Künstler.

Scharowsky, Musterb. f. Eisendreher.

Scherer, Liederborn.

Brehms Tierleben. VI. VII.

Meyer, Handbuch d. Ornamentik.

Weltgeschichte v. Weber, Jäger, Ranke.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

Rinne, Dispositionslehre, brosch., und
Geismann, Morgen- und Abendsegen,
gebunden.

Nach dem 15. Oktober d. J. bedauern
wir, keine Exemplare mehr annehmen zu
können. Für prompte Erledigung im voraus
besten Dank.

Stuttgart, 5. September 1900.

Emil Geiger's Verlag.

Sonntagszeitung für Deutschlands Frauen

III. Jahrgang 1899/1900.

Heft 5, 9, 10 und 13

nehmen wir, wenn gut erhalten und
nicht abgestempelt, gegen bar zurück.

Leipzig, den 9. September 1900.

W. Vobach & Co.

Umgehend zurück

erbeten alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Leo N. Tolstoj, Auferstehung.

1 № 40 δ netto.

Nachbezug der abgesetzten Exemplare zum
Zwecke der Remission kann ich nicht ge-
statten; auch werden Remittenden **nach dem
1. Dezember 1900 nicht mehr zurück-
genommen.**

Berlin, im September 1900.

Otto Janke.

Zurück!

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Rücksendungsfrist für

Guttentag'sche

Sammlung deutscher Reichsgesetze.

Nr. 11. Sydow-Busch, Civilprozeßordnung. 8. Auflage. Oktav. Leinenbd. 3 A no. abläuft. Nach dem 15. September eingehende Remittenden werden unbedingt zurückgewiesen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Bülowstraße 107/108.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Umgehend zurückerbeten:

Couwentz, Forstbotanisches Merkbuch. In Leinen geb. 1 A 90 J no. Letzter Annahmetermin: 20. Oktober. Berlin SW. **Gebrüder Borntraeger.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Gehilfe aus dem Antiquariat oder grossem wissenschaftl. Sortiment, der an schnelles und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, für dauernde Stelle gesucht. Antritt sofort. Anfangsgehalt: 1500 M. Gef. Anerbieten unter # 911 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Etablisement, resp. freiw. Eintritts zum Militär ist bei mir zu besetzen, mögl. z. 1. Oktober d. J. oder z. 1. Januar k. J.:

1. Der erste Posten in meinem **wissenschaftl. Antiquariat** (Spez.: kath. Theologie, nordwestdtische Geschichte und Verwandtes). Der angebotene Posten ist angenehm, weil verhältnismäßig selbstständig und gut bezahlt, weshalb **Lebensstellung** nicht ausgeschlossen.

2. Die zweite Gehilfenstelle in meinem **Sortiment**, das namentlich kath., jungen Buchhändlern eine selten günstige Gelegenheit z. allgemeiner buch. Fortbildung bietet.

Meldungen mit Zeugnisabschriften, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich baldigst.

Münster i/W. **Heinrich Schönigh.**

Suche zum 1. Oktober d. J. einen kath. Gehilfen gesetzten Alters, der im Sortiment u. Papierhandel firm und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Schlesier bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten unter C. G. # 936 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich durchaus zuverlässigen kath. Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften sofort erbeten. **Carl Korth** in Düsseldorf.

Ein junger, verlässlicher Sortiment-Gehilfe, gut empfohlen, wird für sofort, event. 1. Oktober gesucht. Angebote unter A. G. 126 erbeten durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

Jüngerer Gehilfe, gut empfohlen, gesucht. Eintritt möglichst bald, am liebsten sofort. Gehalt 80 M pro Monat. Bewerbungsschreiben m. Photographie umgehend erbeten. Dresden-N. **J. Schreitmüller.**

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen Gehilfen, der in allen vorkommenden Verlagsarbeiten firm ist. Angebote bitten mit Zeugnisabschriften u. womöglich Photographie direkt an Herrn **Ludwig Emanuel**, z. B. in Wiesbaden, Englischer Hof, zu richten. **Berlin. Rosenbaum & Hart.**

Für unser Sortiment suchen wir einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, der über gute literarische und Sprachkenntnisse (englische u. französ. Konversation) verfügt, sehr gewandt im Verkehr mit seinem Publikum ist und gute Handschrift besitzt. Eintritt Mitte Oktober. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten. Innsbruck, 7. September 1900. **Wagner'sche Univ.-Buchhandlung.**

Infolge meiner Reise ist die kürzlich aus-geschriebene Gehilfenstelle noch nicht besetzt. Ich suche für dieselbe einen durchaus tüchtigen jungen Mann, der selbständig und mit Interesse zu arbeiten versteht. An-tritt: 1. Oktbr. Herren, die sich auf mein erstes Gesuch hin bereits meldeten und noch frei sind, wollen nur ihre Adresse kurz mit-teilen. Den Angeboten bitte Gehaltsansprüche beizufügen. Engl. Sprachkenntnisse erwünscht. Wiesbaden, September 1900. **Chr. Limbarth, Sortiment.**

Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung suche ich zu sofort oder spätestens z. 1. Oktober einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht. Girschberg i/Schl. **Th. Peschke's Buchhandlung (Arthur Zwirner).**

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin, empfiehlt den Herren Gehilfen seine Stellenvermittlung. Katalogen im Sorti-ment und Verlag sind stets vorhanden. An-meldeformulare versendet Fritz Goerdel in Berlin S., Dieffenbachstraße 17.

Für meine Buchhandlung mit Nebenbr. suche ich zum 1. Okt. einen jüngeren, gut empfohlenen kath. Gehilfen. Zeugnisse, Gehaltsansprüche u. Photographie erbeten. Offenburg (Baden.) **Herm. Haßler Nachf.**

Zum 1. Oktober oder später suche ich einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. An-gebote mögl. unter Beifügung der Photo-graphie erbeten. Meerane i/Sa. **A. Send's Buchh. (Paul Schulz).**

Korrespondent gesucht zu sofort oder zum 1. Oktober für italienisch u. französisch. Angebote mit Zeugn. und Gehaltsanspr. an **Stengel & Co.** in Dresden.

Zum 1. Okt. suche ich einen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **C. Viermann** in Barmen.

Ich suche z. 1. Okt. e. jüngeren, aufmerk-s., brauchbaren Gehilfen. **K. Keil** in Rudolstadt.

Zum 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe gesucht, dem die Führung des Bestellbuches, sowie die Bedienung eines feinen Publikums obliegt. Photographie und Gehaltsansprüche erbeten. **Stettin, den 6. September 1900. H. Dannenberg & Cie.**

Zu alsbaldigem Antritt suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der gute Sortimentkenntnisse besitzt und rasch und sicher arbeitet. **W. Müller**, 59 Castle Street East in London W.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen ge-wissenhaften, fleißigen, jungen Mann als Volontär bei freier Wohnung u. monatl. Vergütung in angenehme Stellung. Calbe a/Saale. **H. Baehr's Buchhdlg.**

Lehrling. — Zum 1. Oktober findet in meiner Buch- und Musikalienhandlung ein junger Mann Aufnahme als Lehrling. Sehr günstige Bedingungen. Sorgsame Aus-bildung in allen Geschäftszweigen. Woh-nung und Kost auf Wunsch im Hause. Osterode am Harz. **A. Sorge'sche Buchhandlung Joh. Taaks.**

In meinem wissenschaftlichen Antiquariat ist eine Lehrstelle für einen jungen Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Be-dingungen offen. Gewissenhafte Ausbil-dung unter den Augen des Prinzipals. **Heinrich Kerler** in Ulm.

Suche einen Lehrling aus guter Fa-milie; bewillige steigende Kostenschädigung. Eintritt sofort. Reife. **Robert Hinze**, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Für meinen jüngeren Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für 1. Oktober eine Stellung in einem Verlag oder Sortiment. Oesterreich oder Süddeutschland bevorzugt. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter A. B. # 919 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verheirateter Buchhändler, Polo zwölf Jahre im Fach, zur Zeit Geschäftsführer, sucht zu sofort oder auch später entsprechende Stellung, am liebsten im Auslande. Gef. Angebote unter A. W. 100, postlagernd Inowrazlaw.

Für ausländische und internationale Sortiments- u. Kommissionsgeschäfte! Suche für 1. November oder später in einer Grossstadt des In- oder Auslandes eine meinen Kenntnissen entsprechende Stellung von Dauer, die bei angemessener Bezahlung später ein Avancieren gestattet oder zur Lebensstellung werden könnte. Als Gehilfe war ich bisher thätig bei Benno May, Triest, Rosenberg & Sellier, Turin, H. Le Soudier, H. Welter, Paris, Loescher & Co., Rom. Gute Sprachkenntnisse in französisch, italienisch, spanisch, englisch (griechisch und lateinisch, da Gymnasialbildung). Freundliche Angebote an **Lothar Gosch**, Rambla de Catalunya 72, Barcelona, Libreria nacional y extranjera.

Schweiz. — Ein tüchtiger erfahrener Buchhändler, Mitte der Dreissiger, sucht in einem grösseren Geschäft auf Ende des Jahres, ev. auch früher, einen entsprechenden Wirkungskreis. Seit langen Jahren in der deutschen u. französischen Schweiz thätig gewesen, kennt derselbe speziell auch den franz. Buchhandel u. die franz. Sprache u. würde sich für ein Geschäft eignen, das zu diesen Beziehungen hat. Gelegenheit zu späterer Beteiligung oder sonst bindenden Verpflichtungen geboten. Beste Referenzen. Angebote werden unter Chiffre C. F. durch Herrn Carl Cnobloch in Leipzig erbeten.

Junger Mann, 28 Jahre, ev., Gymnasialbildung, seit 11 Jahren in Sortimenten, Verlag und Antiquar. des In- und Auslandes thätig gewesen, sucht passende Stellung gestützt auf vorzügl. Zeugnisse.

Suchender ist selbständiger und sicherer Arbeiter, von angenehmen Umgangsformen im Verkehr mit feinem Publikum u. fähig deutsch, franz. u. englisch zu korrespondieren. Engl. Konversation perfekt.

Gef. Angebote unter A 16 postlagernd Charlottenburg, Postamt 4.

Buchhändler, 28 Jahre alt, militärfrei, in allen Arbeiten des Sortiments und Verlages erfahren, im Besitze guter Sprach- u. Literaturkenntnisse sucht eine seiner akademischen Vorbildung entsprechende Stelle in grösserem wissenschaftlichen Sortiment, Verlag oder Antiquariat. Süddeutschland bevorzugt. Eintritt sofort oder 1. Oktober. Dem Bewerber stehen sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen zu Gebote. Gehaltsansprüche bescheiden.

Gef. Angebote werden unter A. S. # 605 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Buchhändler, 30 J. alt, militärfrei, mit allen Arbeiten des Sortiments u. Antiquariats vertraut, seit 3 Jahren auf selbständ. Posten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder zum 1. Oktober möglichst dauernde Stellung. Für Chefs, die sich entlasten wollen, könnte derselbe eine nutzbringende Stütze sein. Gef. Angebote unter Z. B. # 898 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eisenbahnbuch. Gelehrter Sortimenter aus guter Familie u. mit höh. Schulbildg., zuletzt in Brüssel, jetzt als Bücherverkäufer auf d. Rheinbooten thätig, sucht z. 1. Okt. oder früher Stellung als Bahnhofsbuchh. oder dergl. Gef. Angebote unter A. B. 916 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tücht., energ. j. Buchh., militärfrei, sucht anderw. Vertrauensstellung. Derselbe ist fast 5 J. in einer gröh. Buchh. Rheinl. an erster vertrauensvoller Stelle thätig und verläßt Stelle nur auf eig. Wunsch. Suchender, mit den Nebenbr. vertr., eignet sich sehr als Leiter e. mittl. Buchh. od. Filiale; ev. wird auch auf 1. Gehilfenstelle reflektiert. Beste Empfehl. Eintr. n. Uebereinkunft. Gef. Ang. u. F. 938 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Mann sucht Stellung z. 1. Okt. als Kontorist nach auswärts. Angebote u. 931 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Mann, 22 Jahre alt, seit mehreren Jahren Gehilfe in grossem Pariser Hause, sucht, zwecks Fortbildung in der deutschen Sprache, Stellung in einer Buchhandlung einer grösseren Stadt Deutschlands, anfänglich eventuell als Volontär oder gegen geringes Entgelt.

Gef. Angebote an Mr. E. Morice, 11, Rue Bonaparte, Paris, erbeten.

Für einen in der theolog. Litteratur sehr bewanderten Buchhändler, der lange Jahre selbständig gewesen ist, suche ich eine mögl. dauernde Gehilfenstelle, am liebsten in einem Verlage. Ich kann denselben bestens empfehlen und stehe mit Auskunft gern zu Diensten.

Leipzig, 31. August 1900. Ernst Bredt.

Zum 1. Januar 1901 oder später sucht ein mit allen Arbeiten (auch mit der doppelten Buchführung) des Sort.-Buch- u. Kunsthandels, sowie der Nebenbranchen (wiss. u. med. Antiquar., Musikalien, Schreibmaterialien etc.) durchaus vertrauter 1. Gehilfe Vertrauensstellung in einer grossen Sort.-Buchhandlung. Suchender eignet sich besonders für einen leitenden Posten, ist sehr energisch und repräsentationsfähig, sowie durch eigenes Können und Initiative befähigt, für jedes grosse Sort.-Geschäft eine wirkliche Stütze zu werden; er gehört seit ca. 12 Jahren dem Buchhandel an und ist z. Zt. Prokurist einer bedeutenden Buch- u. Kunsthandlung, welchen Posten er besonderer Umstände halber aufgeben muss.

Gehalt nicht unter 2400 M p. J. Gef. Angeb. unter B. H. 934 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhändler, 25 Jahre beim Fache, verheirathet, Anfang der 40er Jahre, sucht womöglich Vertrauensstellung. Derselbe ist mit allen im Sortiments-, Verlags- und Kommissionsgeschäfte vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut, und stehen ihm beste Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Eintritt nach Uebereinkommen.

Gef. Angebote unter W. N. 917 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen Schwager, der bereits 10 Jahre im Buchhandel thätig ist, suche ich zum 1. Oktober d. J. eine Sortimenterstelle in einer Buchhandlung einer größeren Stadt. Zu näherer Auskunft bin ich bereit. Göttingen, 7. September 1900.

Akadem. Buchhdlg. von G. Calvör.

Energischer, strebsamer Gehilfe, 28 J. alt, der lange Jahre im Univ.-Sortiment und einige Zeit im Verlag gearbeitet hat, sowie über eine gute Bildung verfügt, sucht instruktive Stellung in wiss. Verlag, Druckerei od. Zeitungsverlag.

Suchender kennt Buchführung, Korrespondenz, Stenogr. u. ist im Herstellungswesen zieml. bewandert. Flotte Handschr. Eventl. Verzicht auf Gehalt während der ersten Monate. Gef. Ang. unter # 937 a. die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Stuttgart. — Für e. gebild. sehr tücht. Buchhändler mit Sprachkenntn. und vorzügl. Zeugn., Mitte d. 30er, suchen wir e. besseren Posten in e. grösseren Stuttg. Verlag. Wir können den Betr., der sich besonders für e. Vertrauens-Stellg. eignet, warm empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit. Stuttgart. Holland & Josenhans.

Leipzig! Berlin! Stuttgart! Tücht. Gehilfe, 19 J. alt, mit sämtl. Arbeiten des Antiqu. vertraut, sucht z. 1. Febr. 1901 ev. etwas früher Posten. Gef. Angeb. unter H. 721 Wien, hauptpostlagernd.

Ein Buchhändler im Alter von 40 J., bisher. Geschäftsinhaber, kath., mit guten Zeugnissen u. Referenzen, sucht die Leitung eines kl. Sortiments m. Nebenbr. zu übernehmen oder e. solches Geschäft zu kaufen. Ang. unter F. H. 8885 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger juristischer u. finanzwiss. Litteratur.

Vom 1. Juli ab erscheint in meinem Verlage die bisher im Selbstverlage der Handels- und Gewerbekammer herausgegebene

Bayerische Handelszeitung.

Es wird in derselben fortan eine Rubrik „Bücherbesprechungen“ vorhanden sein, die ich Ihnen um so mehr empfehlen möchte, als die B. H. wohl zu d. angesehensten süddeutschen Finanzblättern gehört, deren Leser besonders auch für volkswirtschaftliche Litteratur größeres Interesse besitzen.

München.

Carl Haushalter, Verlagsbuchhandlung.

== G u m m i. ==

Nur erste Qualitäten.

Radirgummi m. Prägung, pr. Carton (1/2 kg) 50, 80*, 100, 120* Stück, M 1, 75 no. baar. Union-Gummi (halb für Blei, halb f. Tinte), pr. Carton 50*, 80 Stück, M 2, 50 netto. Universal-Gummi (halb f. Blei, halb f. Tinte), gr. \diamond Stücke, pr. Carton 60* St., 3 M no. Französ. Reibegummi, weiß, ff. Qualität, pr. Carton 20*, 60, 120 Stück, M 2, 70 no. Diamant Velvet Rubber, extrafeiner Radirgummi in länglichen Stücken, für Künstler u., pr. Carton 30* Stück, M 4, 50 netto. Naturgummi, mittelfein (imitiert), grau, pr. Carton 60, 100* Stück, M 2, 40 no. do. extrafein, rein importierte Waare ohne Zusatz, pr. Carton 40, 60*, 80, 100 Stück, M 7, 25 no. Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton 48* große Stücke, M 8, 50 no. Spitzengummi ohne Fassung, pr. Carton 40*, 80 Stück, M 2, 40 no. Gummistifte* in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, pr. Dgd. M 1, 80 no. — do.* klein, pol. Griff, pr. Hundert 5 M no. Gummitabletten*, zweiseitig, für Blei und Tinte, in polirt. Holz, pr. Dgd. M 1, 75 no. Ein Musterfortiment der mit * bezeichneten Sorten, 13 Stück, M 1, 30 no. baar. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Max John, Adressen - Verlag

Berlin W. 8,

Leipziger Strasse 29.

Individuelle Adressen jeder Branche u. jedes Berufszweiges. In- u. ausländische Adressen. Ueberseeische Adressen.

Erste Referenzen aus Buchhändlerkreisen. Kataloge gratis u. franko bitte direkt zu verlangen.

Restauflagen,

Nemittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken u., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen.

Leipzig.

R. Dallmeier.

Als wirksames Insertionsorgan empfehle
den in meinem Verlage erscheinenden

Katholischen Kirchen- u. Schul-Anzeiger
für Deutschland u. Oesterreich.

Derselbe wird an **Pfarrämter, Schulen**
und **Vereine** etc. versandt.

(Jahrgang 12 Nrn. 1 № ord., 70 ⚡ bar.)
Probenummern gratis.

Anzeigen die 4gespaltene Petitzelle nur
50 ⚡. Bei grösseren Aufträgen und Wieder-
holungen 40% Rabatt. Beilagen nach Ver-
einbarung.

Leipzig. X. Pflugmacher.

Sampson Low, Marston & Co.,
Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den
europäischen Kontinent u. d. Kolonien
empfehlen sich zur schnellen und ge-
wissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem
Sortiment und Antiquariat,
sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eil-
sendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen
in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Köhl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Hermann
Costenoble,
Jena.

**Buchdruckerei. Brochier-
anstalt. Stereotypie.**

Kalkulationen und Proben stehen so-
fort zu Diensten.

Tadellose Ausführung. Pünktliche
Lieferung.

Gebr. Hoffmann

Buchbinderei mit elektrischem Betrieb

Leipzig

empfeilt sich zur Herstellung von
Einbänden und Mappen in jeder
Ausführung zweckentsprechend, sauber
und billig. Muster u. Preisansstellung
unberechnet und frei zu Diensten.

Otto Weber, Leipzig,

übernimmt Kommissionen unter gün-
stigsten Bedingungen.

Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für litterarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir
leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden
prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co.,

Abteilung für Uebersetzungen.

Das litterarische Echo.

Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde.

Der Schluss der Inseraten-Annahme für das I. Heft des III. Jahrganges, das in einer
Auflage von 30 000 Exemplaren erscheint, ist am

13. September d. J.

Wir bitten um schleunige Einsendung der Inseraten-Manuskripte.

Berlin.

F. Fontane & Co.

Im Interesse

auswärtiger Herren Verleger, die ein **Auslieferungslager in Leipzig** zu
errichten beabsichtigen und geeignete Vertretung wünschen, erlaube ich
mir bekannt zu geben, dass ich durch einen Neubau in meinem Grundstücke
Königsstrasse 9 in die Lage versetzt bin, über **grosse Räume** verfügen
zu können.

Leipzig, September 1900.

Franz Wagner.

Für Berlin.

Ein mit den Berliner Verhältnissen sehr
vertrauter junger Mann sucht zum 1. Ok-
tober oder früher in Berlin bei festem Ge-
halte u. Provision Stellung als Stadt-
reisender. Derselbe blüht auf eine zehnjähr.
erfolgr. Thätigkeit zurück und bekleidet
gegenwärtig eine Stellung mit gutem Er-
folge in Nürnberg. Beste Referenzen vor-
handen. Gef. Anfragen unter O. Z. 876 an
die Geschäftsstelle d. B.-B.

Dreifarbendruck-Illustrationen,

Werke und Broschüren, Prospekte in Massen-
auflagen mittels Rotationsmaschinen werden
sauber und billig hergestellt in

W. W. (Ed.) Klambt's
Buch- und Kunstdruckerei
in Neurode i/Schles.

Kalkulation und Druckproben stehen gern
zu Diensten.

Export-Journal

Monatsschrift für

Buchhandel u. Buchgewerbe.

4 № jährlich. Aufl. 4800.

Anzeigen: 10 Zln. 4 №, $\frac{1}{10}$ Seite 10 №,

$\frac{1}{4}$ S. 25 №, $\frac{1}{2}$ S. 45 №, $\frac{1}{1}$ S. 80 №.

Beilagegebühr: 48 № für je 5 Gr.

G. Hedeler in Leipzig.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Risten, Ausliefe-
rungs- und Kassenbücher-Formulare in den
praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten
Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl.
Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Achtung!

Für telegraphische Adressen-Angabe des
Reisenden Pentzien (auf Herlet, Rechts-
buch) bin den Herren Kollegen, wo P. vor-
spricht, sehr dankbar. Kosten vergüte ich.

Dortmund. **Robert Kessler.**

Die Redaktion

irgend einer Fachzeitschrift sucht ein viel-
seitig gebildeter Buchhändler u. Redakteur
zu übernehmen. Gef. Angebote erbitte unt.
B. R. Nr. 882 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.



G. Brogi Nachf.

Negenborn & Bokwinkel

Piazza dei Martiri 61-62 in Neapel.

Grösstes Photographien-Lager u. beste
Bezugsquelle f. Photogr. v. Italien, auch
der übr. Mittelmeerländer. — Kompl. Lager
der Pompej. Chromos. — Aquarellen. —
Besorgen jede Photogr.

Suche Auslieferungen für Oesterreich-
Ungarn; insbesondere könnte der Vertrieb
von Fach- und belletristischen Zeitschriften
in größerem Stile durchgeführt werden.

Angebote unter G. W. 918 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-B.

Z Unter der Presse befindet sich:

Verlagsverzeichnis

von

Friedr. Vieweg & Sohn

Verlagsbuchhandlung in Braunschweig.

Neuere Werke.

Publikationen bis August 1900.

Bestellungen auf dieses wichtige Vertriebsmittel werden mittels beiliegenden Verlangzettels umgehend erbeten.

Hervorragender, vielseitiger Schriftsteller,

Verfasser anerkannter Werke auf belletristischem, archäologischem, litterarhistorischem Gebiete, weltkundig, flotter Stilist, repräsentabel, wünscht Stellung in gutem Verlags-hause, Redaktion von Zeitschriften etc. Vor-zügliche Verbindungen. Erste Referenzen. Briefe erbittet **Rich. Eckstein Nachf.** in Berlin W. 57, Bülowstrasse 51.

Kleines Sortiment sucht für Leipzig Kommissionär. Angebote unter C. H. an **Audolf Mosse** in Leipzig erbeten.

Eine photographische Kunstanstalt I. Ranges errichtet an allen Plätzen An-nahmestellen für photographische Vergrö-ßerungen nach kleinen Bildern in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen gegen hohen Rabatt u. bittet Firmen, die darauf reflektieren, um gef. Einsendung ihrer Adresse unter R. R. an **Audolf Mosse** in Leipzig.

Theol. (protest.) u. med. Bücher kaufen **Krüger & Co., Leipzig.**



Zur sauberen Herstellung von Illustrationen in

Dreifarbendruck

bei originalgetreuer Wiedergabe empfiehlt sich

Fr. Richter, Buch- und Kunstdruckerei Leipzig.

Referenzen erster Verlagsfirmen und Druckproben stehen zu Diensten.

Uebersetzungen

in alle und aus allen Sprachen

liefert prompt, exakt und billig das

Bureau Schupp,
München, Hildegardstr. 13a.

Verleger,

die sich beim Versand (ab 15. Okt. d. J.) e. **jur.**, resp. **theol.** Antiqu.-Katalogs (Auf. 8, resp. 10000) durch Prospektbeilage oder Inserate beteiligen wollen, werden um Adresse a. d. Geschäftsstelle u. Nr. 868 gebeten.

Skandinavisches Sortiment

Akt.-Bol. Sandbergs Bokh.
in Stockholm.

Clichés-Gesuch.

Für ein Sonntagsblatt werden Clichés reli-giösen Genres im **ungefähren** Format von 25:17,5 cm, keinesfalls grösser, gesucht. An-gebote erbitten

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Theaterlitteratur in Restauflagen zu kaufen gesucht. Bar-angebote mit Probeexemplaren **umgehend per Post** an **A. Heidelmann** in Bonn a/Rh.

Verleger gesucht.

Dr. med. liefert Arbeiten aus allen Ge-bieten der Heilkunde. Angebote unter 939 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6693. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6696. — Rouveyre, Connaissances nécessaires à un bibliophile. S. 6696. — Kleine Mitteilungen. S. 6698. — Anzeigenblatt. S. 6700—6728.

Angler H. in Süderb. 6723.	Enobloch 6726.	Wuttentag W. m. b. H. 6725.	Kehler in Dortmund 6727.	Rausch in Brln. 6723.	Seibt 6722.
Anfichtarten-Ges., Intern. 6707.	Costenoble 6727.	Hahn, K., in Le. 6723.	Kirchberger in Ems 6724.	Riffon in Paris 6709.	Send in Meerane 6725.
Auerbach in Stegl. u. B. 6724.	Creyer 6723.	Halle in Wü. 6723.	Klambt's Bchdr. 6727.	Opek, W., 6723.	Siegmund, B., in Le. 6707.
Bacheler, K., in Le. 6707.	Crone & M. 6724.	Hammerschmidt in Hag. 6706.	Kleider 6723. 6724.	Perles 6719.	Siegmund, K., in Brln. 6717.
Bahn in Schwerin 6700.	Dallmeier 6726.	Hampe in Bre. 6722.	Köhler in Dr. 6722.	Reiche in Hirschb. 6725.	Sommer in Schöneb. 6705.
Baehr's B. in Galbe 6725.	Dannenberg & Cie. 6723. 6725.	Harrach 6722.	Koehler Barjort. in Le. 6703.	Rflugmacher 6727.	Sorge in Ost. 6725.
Bamberger in Traut. 6723.	Dege 6722.	Hartsoffowitz 6723.	Koehler, K. F., in Le. 6726.	Rietson's Berl. 6716.	Spelmeyer's Bch. 6724.
Baercke'sche Hofbb. 6723.	Detloff, A., in Jrf. a. M. 6722.	Höbinger 6724.	Korth 6725.	Breuk & J. 6722.	Stalling 6708.
Barzdorf 6718.	Dirnböck 6724.	Höhler Bch. 6725.	Köppling'sche Bch. in Le. 6721. "Krebs" 6725.	Rascher 6703.	Staub 6700.
Baeschlin's B. 6720.	Dünhaupt in Brln. 6702.	Haushalter 6726.	Krebs in Wief. 6723.	Richter in Chemn. 6708.	Stedert in N. Y. 6724.
Baumann in Brsl. 6723.	Eberhardt in Le. 6722.	Heberle 6722.	Krüger & Co. 6728.	Richter, Fr., in Le. 6728.	Stengel & Co. 6725.
Bazar-Akten-Ges. in Brln. 6705.	Eckstein Bch. 6723.	Hebeler 6727.	Kullmann in Jrf. a. M. 6723.	Röhrschel & Co. 6722.	Stern in Wien 6723.
Bechtold & Comp. 6706. 6714.	Engelhorn 6715.	Heidelmann 6728.	Kuppitich Wwe. 6721.	Rojenbaum & H. 6725.	Streller 6723.
Bed'sche Hofbb. in Wien 6724.	Felix in Le. 6713.	Helbing in Wü. 6711.	Laupp in Tüb. 6720.	Rofenthal, J., in Wü. 6722.	Tauchnitz, W., 6716.
Behrendt in Bonn 6723.	Fleischer, C. Fr. in Le. 6725.	Hertel in Neust. 6723.	Lehmann, B., in Brln. 6722.	Rofenthal, L., in Wü. 6722.	Taufsig, J., 6722.
Bergstracher's Hofbb. 6723.	Fod W. m. b. H. 6723.	Hiersemann 6723.	Lehnen & Comp. 6723.	Roß in Wief. 6719.	Teubner in Dülj. 6722.
Beber & Sohn in Le. 6713.	Fontane & Co. 6727.	Hillger Brl. 6701. 6708.	Limbart in Wiesb. 6725.	Sallmann in Le. 6709.	Traub & Co. 6720.
Biermann in Barm. 6725.	Frank in Oppeln 6724.	Hinze in Reiffe 6725.	Liszt & Fr. 6721.	Sandbergs Bokh. A.-B. 6728.	Twietmeyer, K., in Le. 6721.
Borntraeger, Gebr., in Brln. 6725.	Friedländer & Co. 6700.	Hirschwald, K., in Brln. 6703.	van Loon 6724.	Schaffstein & Co. 6710.	Verlags-Zust. in Le.-W. 6700.
Boylen & M. 6710.	Frühlich in Brln. 6708.	Hoffmann, Gebr., in Le. 6727.	Voescher & Co. 6723.	Schaub 6723.	Vieweg & Co. 6709. 6717. 6728.
Boams in Norden 6720.	Geering 6721. 6722.	Hoffmann, K., in Le. 6722. 6727.	Low & Co. 6727.	Schauenburg & Co. 6717.	Wobach & Co. 6724.
Bredt, G., in Le. 6726.	Geiger in Stu. 6724.	Holland & J. 6726.	Loewe in Stu. 6716.	Schebin, A. & D. 6722.	Wölder 6722.
Brockhaus' Sort. 6722.	Gertli, Laeisz & Co. 6723.	Huch in Quebl. 6722.	Pactus, G., 6720. 6721.	Scheurien's Bch. in Heilbr. 6721.	Woldmar 6700 (2). 6723.
Brogl Bch. 6727.	Giebler in Königsb. 6722.	Jacobsohn & Co. 6721.	Maier in Sulda 6723.	Schöningh, F., in Mainz 6721.	Wag in Stu. 6706.
Buchh., Akad., in Göt. 6726.	Göje & T. 6716.	Janke in Brln. 6724.	Mejstrik 6723.	Schöningh, F., in Osnabr. 6722.	Wagner in Zunsbr. 6725.
Buchh. Jungborn 6706.	Graeper in Barmen 6724.	Jassó 6723.	Moffe 6726.	Schöningh, G., in Wü. 6725.	Wagner in Le. 6727.
Buchh., Kiebert., in Antw. 6723.	Greiner & Pf. 6728.	Johansmann 6722.	Moffe in Le. 6728.	Schreibmüller 6725.	Weber, D., in Le. 6727.
Büchler in Brsl. 6723.	Grimsgaard & H. 6723.	John in Brln. 6726.	Müller in London 6725.	Schrobsdorff 6708.	Welter in Paris 6721.
Calvary & Co. 6709. 6721. 6727.	Großmann in Le. 6726.	Jolowicz 6721 (2). 6723.	Müller & Comp. 6722 (2).	Schwetfche & Co. 6707.	Wettstein 6718.
		Kanter & W. 6712.	Nagel in Brln. 6710.	Seemann, G., Bch. 6704.	Wigand's, G. H., Brl. in Le. 6720 (2).
		Keil in Rud. 6723. 6725.	Ratge 6724.		Wittenhagen 6723.
		Kellerer 6715.			Worrings Brl. 6717.
		Kerler 6725.			

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hofstaßstraße.